

Personen- vereinzelnungs- anlagen-

Eine Produktübersicht





04 Kerberos

Drehsperren



18 Charon

Drehkreuze



28 Argus

Sensorschleusen und Sensorpassagen



56 Kentaur

Drehkreuze und Drehflügeltüren



74 Geryon

Sicherheitskarusselltüren und Sicherheitsdrehkreuze



94 Orthos

Personenschleusen



110 Zubehör

Schwenktüren, Personenleitbügel und Leserstandsäulen



126 Service

für Personenvereinzelungsanlagen

Hochwertige Kerberos Drehsperren

Praktisch
Robust
Einfach

Kerberos Drehsperren übernehmen zur Entlastung des Empfangspersonals die Zutrittskontrolle in den unterschiedlichsten Situationen. Unsere bewährte Steuerungstechnik regelt komfortabel den Personenstrom, auch bei hoher Durchgangsfrequenz.

Vielseitigkeit

Für den Zutritt zum Betriebsgelände und Firmengebäude stehen mehrere attraktive Designs für die Einzel- oder auch Mehrfachaufstellung zur Verfügung. Die hochwertigen Drehsperren aus Edelstahl sind zur Außen- und Innenaufstellung geeignet.

Minimaler Energieverbrauch

Der leise Niedrigenergieantrieb verbraucht Energie nur auf niedrigstem Niveau und passt sich der Durchtrittsgeschwindigkeit des Passanten an.

Automatisch freischalten und wieder schließen

Im Panikfall bieten Ausführungen mit automatisch abklappbaren Holmen und der SafeRoute-Fluchtwegsicherung in beiden Richtungen einen freien Fluchtweg. Der abgeklappte Sperrholm wird automatisch wieder eingerichtet, sobald die Gefahrensituation vorbei ist. Beides kann auch durch ein Bedienelement vom autorisierten Empfangspersonal initiiert werden, z.B. für einen Warentransport.



A woman with dark hair in a ponytail, wearing a white blazer, grey top, and black leather pants, is walking through a turnstile. She is smiling and looking towards a man. The man has dark hair and is wearing a light blue button-down shirt and dark pants. He is also walking through a turnstile and smiling back at the woman. They are in a modern office lobby with a large screen in the background displaying a list of names and titles. The floor is dark grey tile, and the walls are white. There are glass railings and turnstiles in the foreground.

B.	Letting	Management/Office
C.	in	General Manager/Manager
D.	in	in
E.	in	in
F.	in	in
G.	in	in
H.	in	in
I.	in	in
J.	in	in
K.	in	in
L.	in	in
M.	in	in
N.	in	in
O.	in	in
P.	in	in
Q.	in	in
R.	in	in
S.	in	in
T.	in	in
U.	in	in
V.	in	in
W.	in	in
X.	in	in
Y.	in	in
Z.	in	in

Vorteile von Kerberos Drehsperren

Die Entwicklung erfolgt eng in Anlehnung an die Bedürfnisse von Nutzern, Betreibern und an das bauliche Umfeld.

- Abklappbare Holme und automatisches Wiedereinrichten
- Modulare Einzel- und Mehrfachaufstellung
- Komfortable Passage dank Servopositionsantrieb
- Minimaler Energieverbrauch
- Sichere Passage durch Niedrigenergieantrieb
- Geeignet für die Aufstellung im Freien
- Schutzart IP54 möglich
- Mit SafeRoute Fluchtwegsicherung geeignet für die Aufstellung in Flucht- und Rettungswegen
- Barrierefreie Lösungen in Verbindung mit automatischen Schwenktüren in passendem Design
- Version mit Bezahlautomat möglich (siehe TPB-M04)
- Standfüße bieten Platz für den Einbau bauseitiger Komponenten
- Anbau eines Card Collector anstelle rechteckigem Standfuß möglich
- Mobiler Einsatz auf Palette möglich



Die passende Lösung für jede Zutrittssituation



Kompatibel mit den unterschiedlichsten Systemen für Ticket-Management

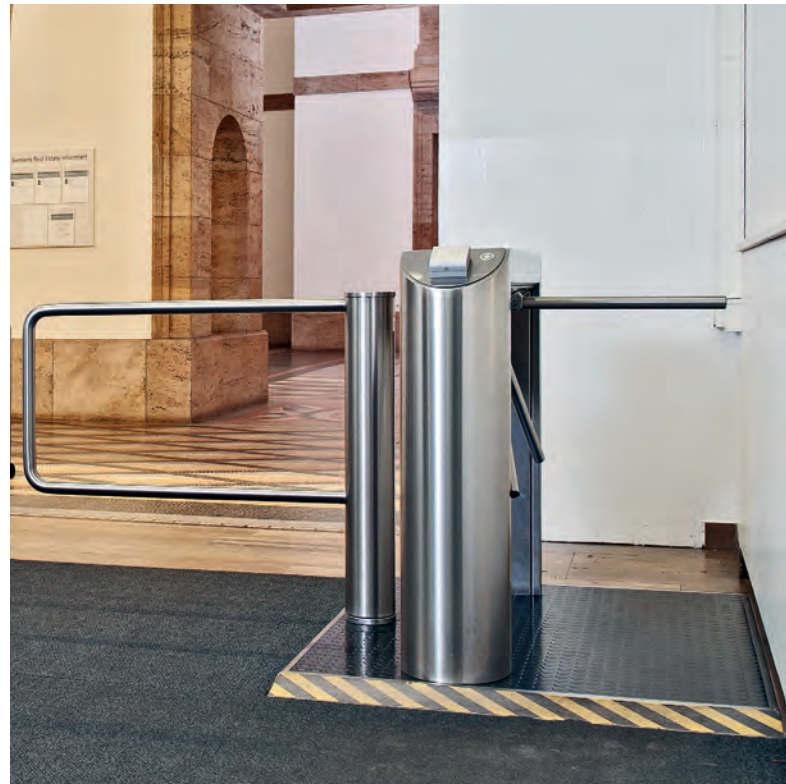


Kompakte Lösung für geringe Raumtiefe

Kundenspezifische Bauform in großer Eingangshalle



Mobiler Einsatz auf Palette





Für den schnellen Zutritt in:

- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Ministerien
- Behörden
- Industriewerke
- Flughäfen
- Banken und Finanzinstitute
- Stadien
- Freizeitparks

Kerberos Drehsperren

Personen-	=	bis 45
frequenz	=	pro Minute
Sicherheits-	=	● ○ ○ ○ ○
stufe		
Komfort	=	● ● ● ○ ○
Empfangs-	=	ja
personal		

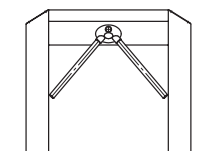
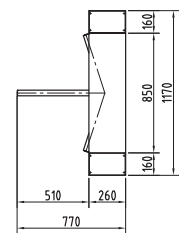
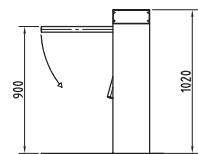


Kerberos Drehsperren



Standardanlagen	
Aufbau	Beschreibung
	Material Gehäuse
	Material Standfüße, Fuß- bzw. Flanschplatte
	Material Sperrholme
Sichtflächen	
Funktion	
Elektrik	
	Stromversorgung
	Ruheleistung
Installation	
Schutzarten	

TPB-E01	
	Gehäuse und Standfüße in einer Einheit (offene Bauweise).
	Edelstahl AISI 304.
	Edelstahl AISI 304.
	Edelstahl AISI 304.
	Edelstahl seidenmatt geschliffen.
	Typ 2 ****
	Steuerungen in der Anlage integriert.
	100 - 240 VAC, 50/60 Hz, 253 VA.
	10 VA.
	Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB.
	Für Außenaufstellung geeignet!
	Gehäuse IP33, netzspannungsführende Komponenten IP43.



**** Typ 2 Bewegung motorisch; Servopositionsantrieb/
2 Richtungen elektrisch gesteuert

Alle Maße in mm



TPB-L06

Gehäuse und Standfüße in einer Einheit.

Doppelanlage basierend auf der TPB-E01,
besonders platzsparend.

Edelstahl AISI 304.

Edelstahl AISI 304.

Edelstahl AISI 304.

Edelstahl seidenmatt geschliffen.

Typ 2 ****

Steuerung in der Anlage integriert.

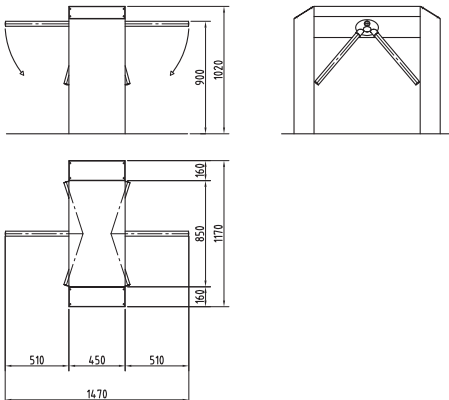
100 - 240 VAC, 50/60 Hz, 506 VA.

20 VA.

Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung geeignet!

Gehäuse IP33, netzspannungsführende Komponenten IP43.



Kerberos Drehsperren

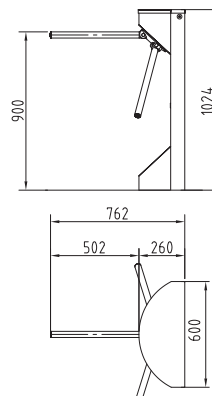


Standardanlagen	
Aufbau	Beschreibung
	Material Gehäuse
	Material Standfüße, Fuß- bzw. Flanschplatte
	Material Sperrholme
Sichtflächen	
Funktion	
Elektrik	
	Stromversorgung
	Ruheleistung
Installation	
Schutzarten	

TPB-L07	
Gehäuse und Standfüße in einer Einheit (offene Bauweise).	
	Edelstahl AISI 304.
	Edelstahl AISI 304.
	Edelstahl AISI 304.
	Edelstahl seidenmatt geschliffen.
	Typ 2 ****
	Steuerung in der Anlage integriert.
	100 - 240 VAC, 50/60 Hz, 253 VA.
	10 VA.
	Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB.
	Für Außenaufstellung geeignet!
	Gehäuse IP33, netzspannungsführende Komponenten IP43.

**** Typ 2 Bewegung motorisch; Servopositionsantrieb/
2 Richtungen elektrisch gesteuert

Alle Maße in mm





TPB-S03

Gehäuse mit Standfuß und Flanschplatte

Aluminium.

Edelstahl AISI 304

Edelstahl AISI 304

Edelstahl seidenmatt geschliffen.

Aluminiumgehäuse lackiert in RAL 9006.

Typ 2****

Steuerungen in der Anlage integriert.

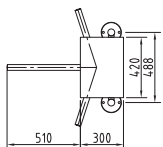
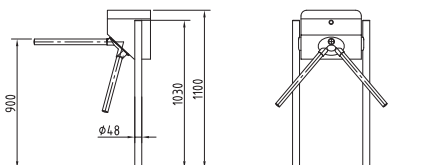
100 - 240 VAC, 50/60 Hz, 253 VA.

10 VA.

Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung geeignet!

Gehäuse IP33, netzspannungsführende Komponenten IP43.

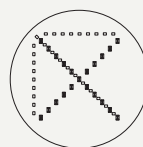


Optionen (anlagen- und aggregatsabhängig)

	TPB-E01	TPB-L06	TPB-L07	TPB-S03
Aufbau				
Deckplatte aus Kunststoff.	•			
Standfuß Edelstahl seidenmatt AISI 304.				
Standfuß halbrund.	•			
Funktion				
Zähler, Zufallsgenerator mit Hupe.	•	•	•	•
SafeRoute mit Nottaster.	•	•	•	•
Abklappbare Holme. Das Wiedereinrichten erfolgt automatisch.		•	•	•
Elektrik				
Anbauvorbereitung planeben.	•	•		
Verschiedene Konsolen aus Edelstahl oder aus Kunststoff.			•	•
Drucktaster planeben.	•	•	•	•
Bedieneinheiten und Rahmen oder Aufputzgehäuse.	•	•	•	•
Zusatzplatinen zur Erweiterung vorhandener Ein- und Ausgänge bei Aggregat Typ 2.	•	•	•	•
Diverse Signalanlagen.	•	•	•	•
Sternverteiler (Anschluss von max. vier OPL möglich).	•	•	•	•
Installation				
Palette mit Edelstahlauflaufschräge und Noppenbelag, Größe ca. 1,0 m x 1,5 m, Höhe ca. 32 mm.	•	•		
Mit Unterkonstruktion X = 80 – 160 mm für Rohfußboden.	•	•		
Mit Unterkonstruktion X = 80 – 180 mm für Rohfußboden.			•	•
Mit eingegossenen Spannelementen und Abdeckrosetten für Rohfußboden.				•



Bedieneinheit OPL 05



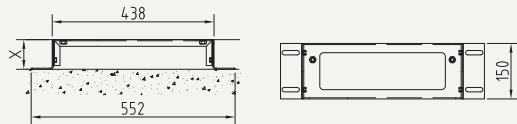
Signalanlage LED Pfeil-Kreuz
(beidseitig im Gehäuse oder in der
Deckplatte eingebaut)



Konsole 1 mit Adapter aus Kunst-
stoff in RAL 9006, B/H/T 94/94/65
mm mit Ausschnitt Ø 65 mm, befe-
stigt an seitlicher Absperrung.

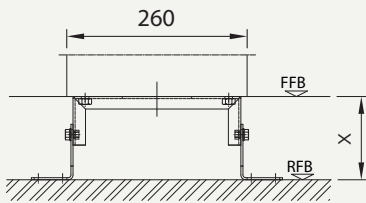
Installationsvarianten

TPB-L06



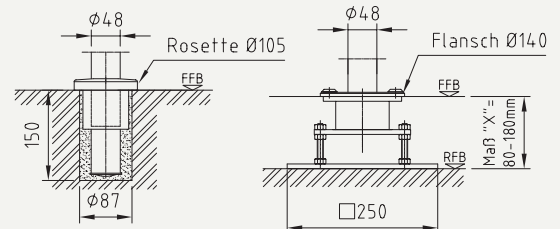
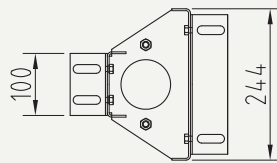
Unterkonstruktion

TPB-E01



Unterkonstruktion

TPB-S03

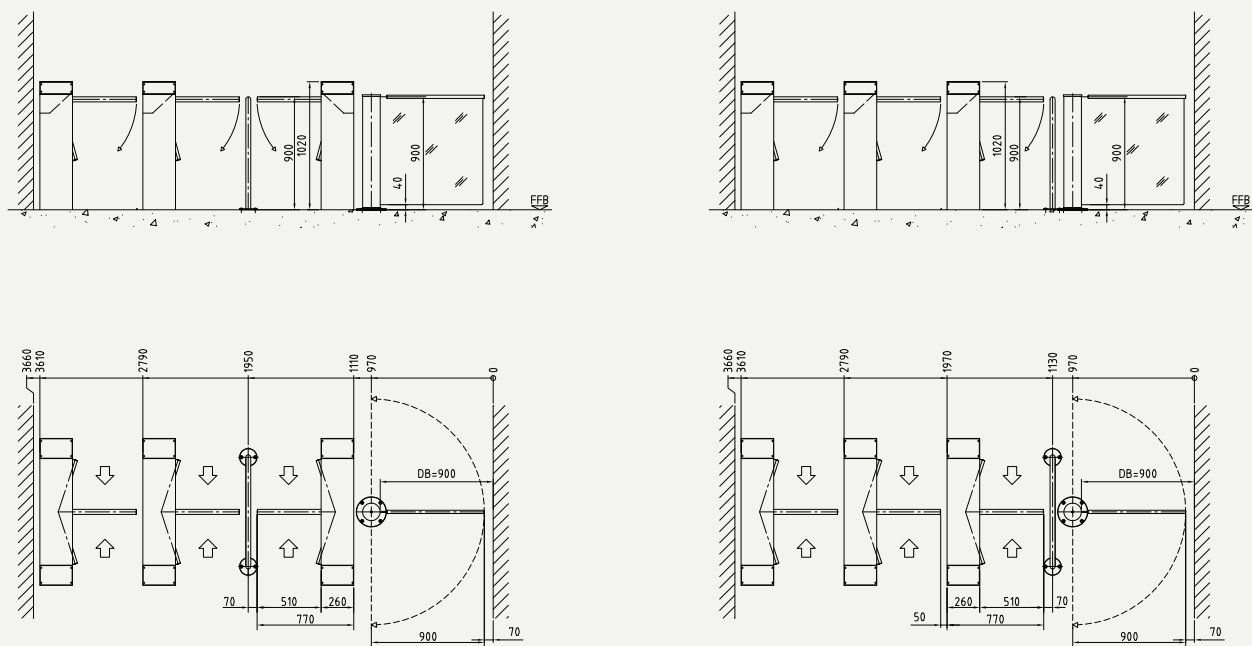


Eingegossen

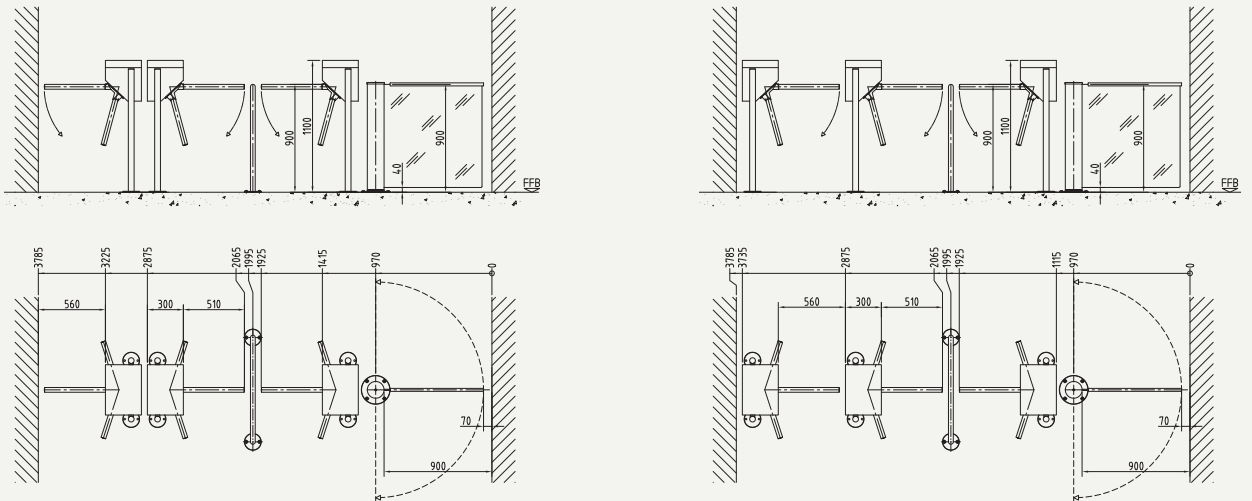
Unterkonstruktion

Aufstellungszeichnungen

am Beispiel von TPB-E01



am Beispiel von TPB-S03



Transparente Charon Drehkreuze

Stilvoll
Harmonisch
Zeitlos

In repräsentativen Eingangsbereichen, VIP-Räumen oder beim Zutritt zu internen Bereichen regulieren die motorischen Charon Drehkreuze effizient die Zutrittskontrolle und ergänzen ästhetisch jede Raumgestaltung.

Design

Die motorischen Drehkreuze wirken durch transparentes Glas, abgerundet durch hochwertigen Edelstahl. Die transparenten Modelle fügen sich elegant in alte wie moderne Gebäude ein.

Vielseitigkeit

Die platzsparenden Drehkreuze wirken auch bei Mehrfachaufstellung attraktiv. Gläserne Drehkreuze eignen sich exklusiv für den Innenbereich. Eine Variante, komplett aus Edelstahl und ohne Glaselemente, ist auch für die Aufstellung im Freien geeignet.

Barrierefreier Zutritt / Warentransporte

Der Zutritt für Rollstuhlfahrer und Warentransporte ist über eine separate oder eine in ein Drehkreuz integrierte Schwenktür realisierbar.

Minimaler Energieverbrauch

Der leise Niedrigenergieantrieb verbraucht Energie nur auf niedrigstem Niveau und passt sich der Durchtrittsgeschwindigkeit des Passanten an.



Vorteile von Charon Drehkreuzen

Wichtig für die Entscheidungsfindung sind die Bedürfnisse von Nutzern und Betreibern sowie das bauliche Umfeld.

- Ruhiger, geräuscharmer Lauf
- Geringer Stromverbrauch
- Elegantes, transparentes Design
- Platzsparend auch bei Mehrfachaufstellung
- Komfortable Passage dank Servopositionsantrieb
- Barrierefreie Lösungen mit automatischen Schwenktüren in korrespondierendem Design
- Schwenktüren geeignet für die Aufstellung in Flucht- und Rettungswegen
- Gestaltungsvielfalt der Glasflügel, Leitelemente und Griffstangen
- Auf Wunsch ist die Höhe anpassbar bis 1200 mm



Die passende Lösung für jede Zutrittssituation



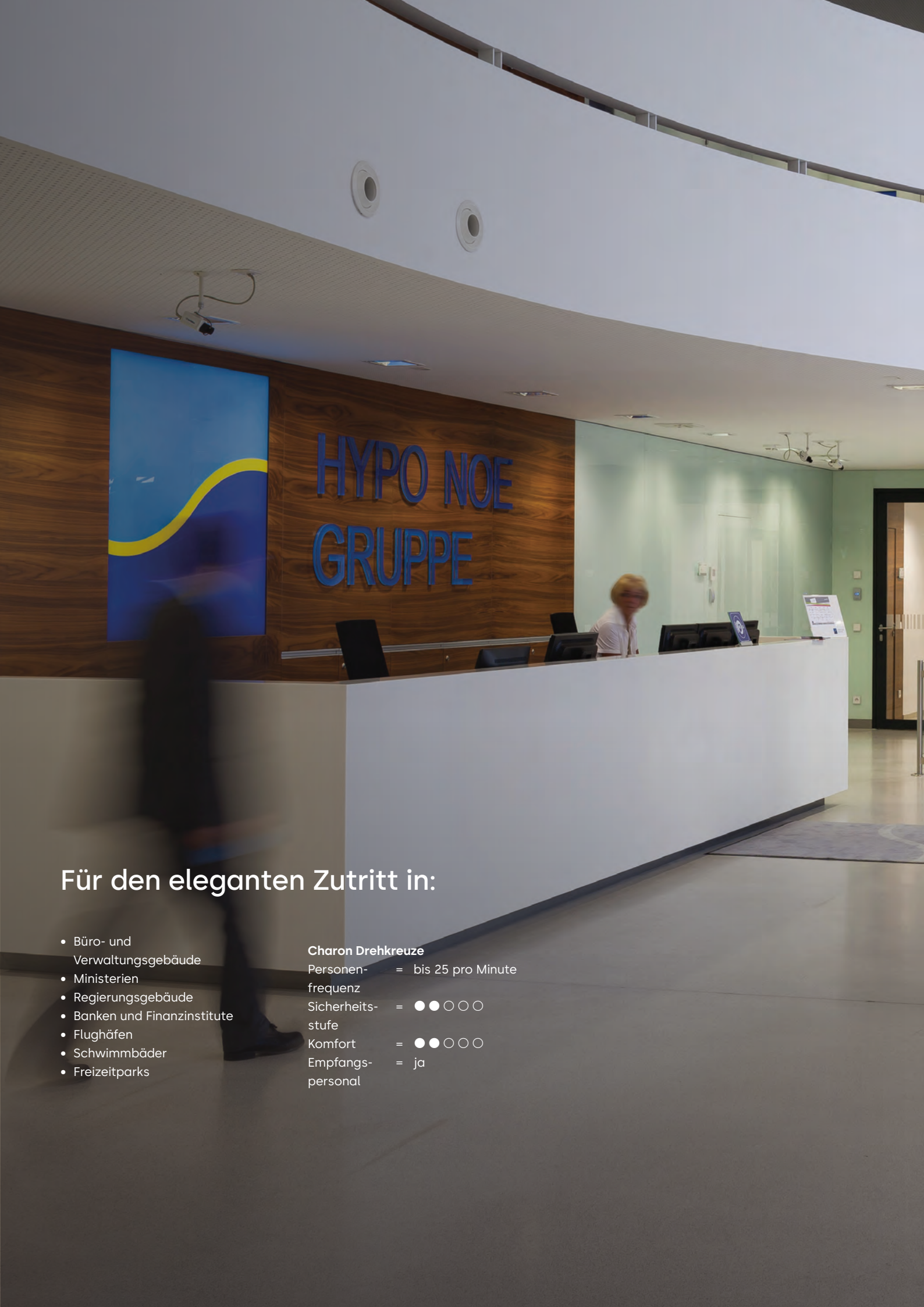
Mehrfachanlage im Foyer – in Sichtweite vom Empfangspersonal

Zutritt in besondere Bereiche



Absicherung vor dem Aufzug





Für den eleganten Zutritt in:

- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Ministerien
- Regierungsgebäude
- Banken und Finanzinstitute
- Flughäfen
- Schwimmbäder
- Freizeitparks

Charon Drehkreuze

- Personen- frequenz = bis 25 pro Minute
- Sicherheits- stufe = ●●○○○
- Komfort = ●●○○○
- Empfangs- personal = ja



Charon Drehkreuze



Standardanlagen

Aufbau	Material
Seitliche Absperrungen	
Türflügelkreuz	

Schwenktür HTS-M01

HTS-E01

Edelstahl AISI 304.
Aus Edelstahlrohr AISI 304 Ø 48 mm in Gehrung.
Mit Rohrsäule Ø 140 mm aus Edelstahl AISI 304.
Mit drei bügelförmigen Sperrelementen Ø 40 mm aus Edelstahlrohr AISI 304.
Verriegelung, Antrieb und Zahnhaltebremsein der Rohrsäule eingebaut.

HTS-E03

Edelstahl AISI 304 / Glas ESG 10 mm.
Aus Edelstahlrohr AISI 304 Ø 48 mm in Gehrung.
Mit Rohrsäule Ø 140 mm aus Edelstahl AISI 304.
Mit drei hohen Glaselementen und Edelstahl-Griffstangen.
Verriegelung, Antrieb und Zahnhaltebremse in der Rohrsäule eingebaut.

Sichtflächen

Funktion

Elektrik

Stromversorgung

Ruheleistung

Installation

Schutzarten

Besonderheit

Edelstahl seidenmatt geschliffen.

Typ 2 *

Durchgangsseite einwärts rechts oder einwärts links wählbar.

Steuerung im externen Schaltkasten H = 283 / B = 168 / T = 115 (mm).

100–240 VAC 50/60 Hz, 253 VA.

Bei Stromausfall beide Richtungen frei.

15 VA.

Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung geeignet!

Gehäuse IP43, netzspannungsführende Komponenten IP54.

Edelstahl seidenmatt geschliffen.

Typ 2 *

Durchgangsseite einwärts rechts oder einwärts links wählbar.

Steuerung im externen Schaltkasten H = 283 / B = 168 / T = 115 (mm).

100–240 VAC 50/60 Hz, 253 VA.

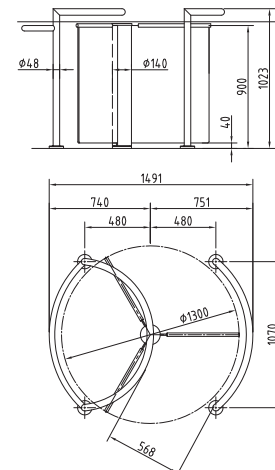
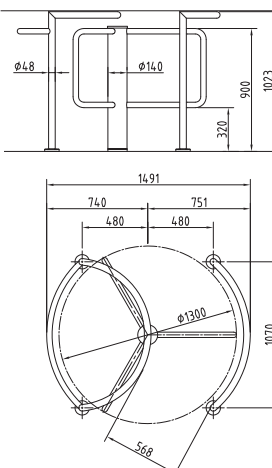
Bei Stromausfall beide Richtungen frei.

15 VA.

Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung nicht geeignet!

Gehäuse IP43, netzspannungsführende Komponenten IP54.



* Typ 2 Bewegung motorisch; Servopositions-antrieb/ 2 Richtungen elektrisch gesteuert

Alle Maße in mm

**HTS-M01**

Edelstahl AISI 304 / Glas ESG 10 mm.

Aus Edelstahlrohr AISI 304 Ø 48 mm in
Gehung mit Glasfüllung ESG 8 mm.

180°; Rohrsäule aus Edelstahl AISI 304 Ø 140

Mit zwei hohen Glaselementen und Edel-
stahl-Griffstangen.

Verriegelung, Antrieb und Zahnhalte-
bremse in der Rohrsäule eingebaut.

Rohrsäule aus Edelstahl Ø 140 mit einem
Glaselement, ESG 10 mm mit Griffstange.

Edelstahl seidenmatt geschliffen.

Typ 2 *

Zwei Steuerungen im externen Schaltkasten
H = 283 / B = 168 / T = 115 (mm).

100–240 VAC 50/60 Hz, 253 VA (2x).

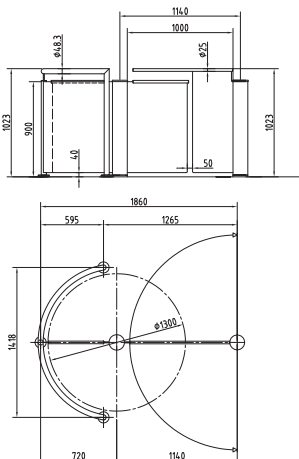
Bei Stromausfall beide Richtungen frei.

15 VA.

Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung nicht geeignet!

Gehäuse IP43, netzspannungsführende
Komponenten IP54.

**HTS-L01**

Edelstahl AISI 304.

90°, mit Rohrsäule Ø 89 mm aus Edelstahl
AISI 304.

Sperrholme stabförmig, drei Stück aus
Edelstahl AISI 304 Ø 40 mm.

Sperrsegment aus Edelstahlblech AISI 304
mit Pfosten zur Absicherung einer unberech-
tigten Passage im Sperrsegment.

Elektrische Verriegelung und Antrieb im
oberen Gehäuse eingebaut.

Edelstahl seidenmatt geschliffen.

Typ 2 *

Steuerung im Gehäuse eingebaut.

100–240 VAC 50/60 Hz, 253 VA.

Stromlosverhalten wählbar,
Standardeinstellung: Frei drehbar.

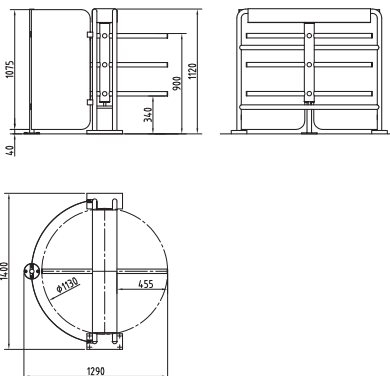
15 VA.

Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung geeignet!

Gehäuse IP43, netzspannungsführende
Komponenten IP54.

Ideal für Schwimmbäder und
Freizeitzentren.

**HTS-L02**

Edelstahl AISI 304 / Glas ESG 10 mm.

Zwei Stück, 90°, mit Rohrsäule Ø 89 mm aus
Edelstahl AISI 304.

Sperrholme stabförmig, je drei Stück
aus Edelstahl AISI 304 Ø 40 mm.

Elektrische Verriegelung und Antrieb in den
oberen Gehäusen eingebaut.

Edelstahl seidenmatt geschliffen.

Typ 2 *

Steuerung im Gehäuse eingebaut.

100–240 VAC 50/60 Hz, 253 VA.

Stromlosverhalten wählbar,
Standardeinstellung: Frei drehbar.

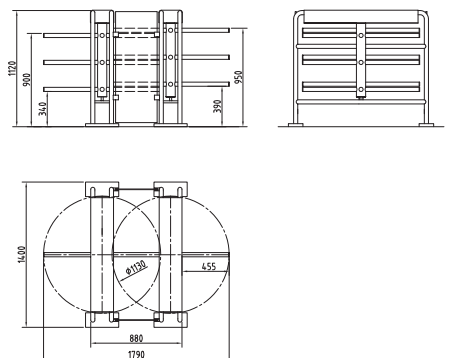
30 VA.

Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung geeignet!

Gehäuse IP43, netzspannungsführende
Komponenten IP54.

Ideal für Schwimmbäder und
Freizeitzentren.

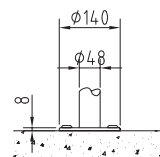


Optionen (anlagen- und aggregatsabhängig)

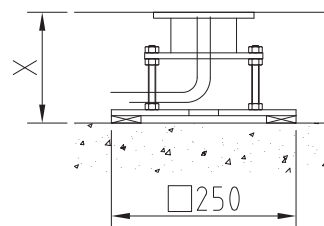
	HTS-E01	HTS-E03	HTS-M01	HTS-L01	HTS-L02
Aufbau					
Absperrelemente mit Glasfüllung.	•	•			
Drei abgeschrägte Glaselemente.		•			
Drei halbhohle Glaselemente.		•			
Erhöhung von Sperr- und Personenleitelement auf 1380 mm.				•	•
Elektrik					
Anbauvorbereitung mit Adapter oder Montageplatte.	•	•	•	•	•
Konsolen mit Adapter aus Kunststoff oder Aluminium (mit Mehrpreis auch in Edelstahl erhältlich).	•	•	•	•	•
Münzen und Münzprüfer.				•	•
Drucktaster in Rohrkonsole aus Edelstahl für manuelle Einzelfreigabe.	•	•	•	•	•
Bedieneinheiten und Rahmen oder Aufputzgehäuse.	•	•	•	•	•
Zusatzplatten zur Erweiterung vorhandener Ein- und Ausgänge.	•	•	•	•	•
Sternverteiler (Anschluss von max. vier OPL möglich).	•	•	•		
Installation					
Mit einstellbaren Trägerplatten X = 80 – 180 mm für Rohfußboden.	•	•	•		
Mit eingegossenen Spannelementen.	•	•	•		

Installationsvarianten

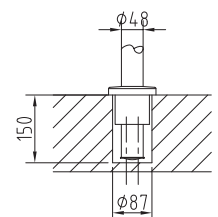
Leitelement



gedübelt

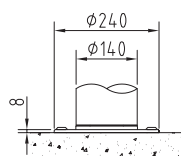


Trägerplatte

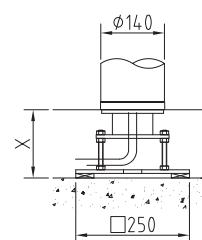


Spannelement

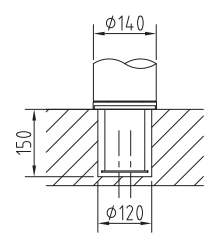
Säule



gedübelt



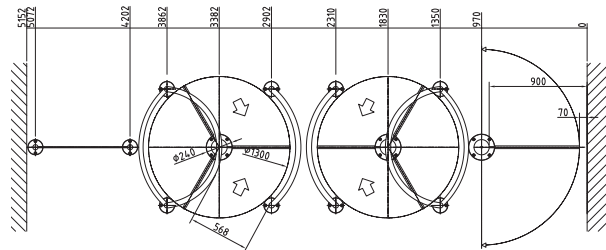
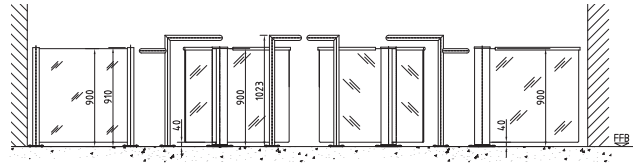
Trägerplatte



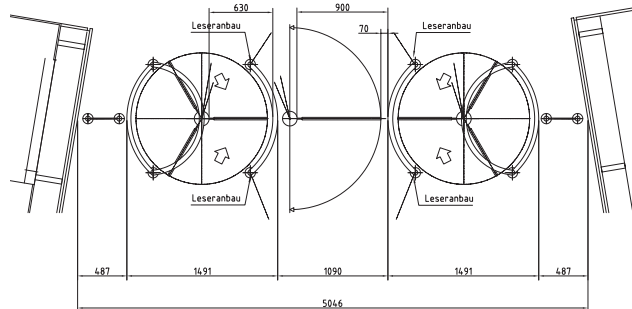
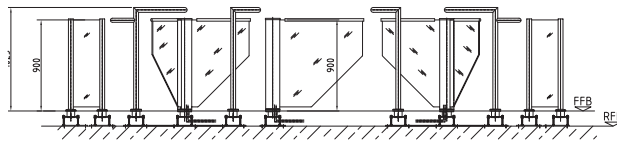
Spannelement

Aufstellungszeichnungen

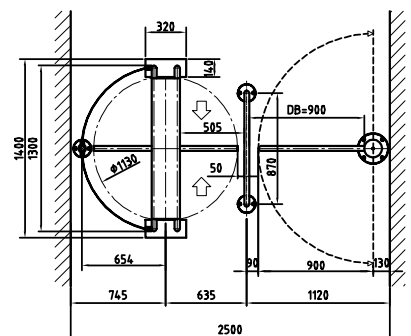
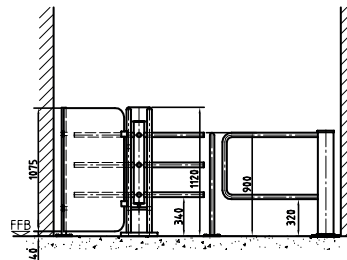
am Beispiel von HTS-E03



am Beispiel von HTS-E03 mit Option
„drei abgeschrägte Glaselemente“



am Beispiel von HTS-L01 mit Schwenktür



Elegante Argus Sensorschleusen

Offen
Individuell
Funktional

Die Argus Sensorschleusen definieren eine neue Eleganz: eine geschlossene Form für die flüssige Bewegung. Die Module sind klar gestaltet, mit geraden Linien und geometrischen Eck-Radien. So bilden zwei schlanke Baukörper eine symmetrische Einheit mit schwerelos anmutenden Glastüren.

Design

Die für dormakaba typische XEA-Designsprache bringt Grundformen, Farben, Oberflächen und Bedienungselemente in ein einheitliches Erscheinungsbild.

So macht die zeitgemäße Monoblock-Form von Argus viele Variationen möglich – mit nahtlos integrierter Technik.

Ausgezeichnet: die XEA-Designsprache.

Produkte kommunizieren mit den Nutzern. Spürbar, hörbar, sichtbar. Die vielfältigen Ansprüche brauchen eine gestalterische Linie. So entsteht das XEA-Design aus definierten Grundformen, Funktionen, Farben und Oberflächen, zusammen stehen sie für eine ästhetische Nutzerfreundlichkeit.

10 Faktoren zählen:

- » Wiedererkennbare Details.
- » Intuitive Symbole.
- » Standardisierte Oberflächen.
- » Klare Formen.
- » Nutzerfreundliche Bedienung.
- » Kontrastierende Oberflächen.
- » Stabile Ummantelung.
- » Mehrschichtige Kompositionen.
- » Integrierte Signalbeleuchtung.
- » Persönliches Design.



Full Cast Layer und Inlay



Vorteile von Argus Sensorschleusen



- 01 Variable Durchgangsbreite**
Der barrierefreie 900 mm breite Durchgang für Rollstuhlfahrer, Gruppen oder Materialtransporte wird nach Bedarf durch den Türöffnungswinkel auf reguläre 650 mm verringert.
- 02 Erhöhte Türflügel**
Für ein höheres Sicherheitsniveau werden Türen mit 1.800 mm Oberkantenhöhe eingesetzt. Optional mit verlängerter Antriebssäule als zusätzliche Sicherheitsbarriere.
- 03 Nutzeroptimierter Lesereinbau**
Der subtil verdeckte Leser definiert die Aktionsfläche nur mit einem beleuchteten Icon. Die gängigen RFID-Leserformate können einfach montiert werden.
- 04 Dezent Ambiente-Beleuchtung**
Bei Argus 60 und 80 veredelt das angenehme Lichtdesign die Schleuse und Umgebung. Optional können grün oder rot leuchtende Elemente Betriebszustände signalisieren.
- 05 Smarter Flucht- und Rettungsweg**
Die Verriegelungseinheit der Anlage kann im Notfall freigeschaltet werden. Die Türflügel können in die geöffnete Position gebracht werden.
- 06 Sichere Vereinzelungssensorik**
Die Sensorik ist bei Argus 40 effizient im Beinbereich platziert. Bei Argus 60 und 80 ist eine zusätzliche senkrechte Sensorleiste eingebaut, durch die eine bessere Erkennung von nachfolgenden, unberechtigten Personen erreicht wird und die auch eine Passage aus der falschen Richtung erkennt. Ebenso wird der Durchgang damit auch für Passanten mit Koffer oder für Rollstuhlfahrer exakt auf den Einzelnen abgegrenzt.
- 07 Effiziente Befestigungsart**
Die Schleuse wird mit Dübeln im Boden befestigt. Alternativ in einer vorab eingebauten Unterkonstruktion. Bei Fussbodenheizung kann die Anlage mittels einer zusätzlichen Platte auf den Boden geklebt werden.

Kompakt, komplett, konsequent: Argus 40

Mit einer Länge von nur 1.200 mm beweist sich Argus 40 als vollwertige Sensorschleuse auch bei begrenztem Platz. Sie überzeugt mit feiner Materialität und funktionaler Grundausstattung. Ohne Kompromisse erfüllt sie reguläre Sicherheitsansprüche.

Argus 60, Argus 80

Argus 60 mit 1.650 mm und Argus 80 mit 1.660 mm Länge erzielen das höchste Sicherheitslevel: Die waagerechte Sensorleiste wird durch einen senkrechten Sensor ergänzt. Ästhetisch bieten Argus 60 und 80 mehr Wahlfreiheit, mit vielen Material- und Farbkombinationen sowie einer Ambiente-Beleuchtung.

Wer das Finish perfektionieren möchte, wählt Argus 80 mit Full Cast Layer – einem nahtlos gearbeiteten Handlauf. Ein Design aus einem Stück.

Die passende Lösung für jede Zutrittssituation

Der Mensch steht im Mittelpunkt. Bei Argus bleibt er im Mittelpunkt nicht stehen. Zwar sind die Türflügel da, um eine Grenze zu bilden, gleichzeitig strahlen sie transparente Offenheit aus. Die Illuminierung wirkt freundlich, die sensorische Steuerung arbeitet unmittelbar. Eine Bewegung in spürbarer Solidität: ein sympathisches Willkommen.

Der modulare Aufbau schafft Freiheit: Selbst wenn hohe Türen benötigt werden, wirkt das auf die Hindurchgehenden nicht als abweisende Barriere. Das Design bleibt subtil, auch bei größter Stabilität. Die ganzheitliche Formgebung außen beweist die inneren Werte: Sensorik und Mechanik erbringen dauerhaft eine echte Dienstleistung. Ein höfliches Design.



Das
Gute tun.

*Do what
is good.*

Ich bin bereit für dich.

Für den komfortablen Zutritt in:

- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Ministerien und Regierungsgebäude
- Banken und Finanzinstitute
- Flughäfen
- Industriegebäude
- Schulen und Universitäten

Personen-
frequenz = bis 30 pro
Minute
Sicherheits-
stufe = ●●●○○
Komfort = ●●●●●
Empfangs-
personal = ja



Besuchermanagement im Fokus. Der Card Collector.

Argus unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung ihres professionellen Besuchermanagements durch die Kombination mit dem Card Collector CRP-M05.

Der Card Collector wird vor dem Ausgang eines gesicherten Bereiches an die Argus 40 oder Argus 60 Sensorbarriere angebracht. Beim Verlassen eines zutrittsgesteuerten Bereiches wirft der Mitarbeiter oder Besucher seinen Ausweis samt Schutzhülle und Cliphalter in den beleuchteten Kartenschlitz an der Säule ein. Die Entnahme der Besucherausweise erfolgt einfach über die vordere, abschließbare Klappe.

Die Integration eines bauseitigen RFID-Systems zur Auswertung der Zutrittsberechtigung ist zusätzlich möglich.



Der Card Collector CRP-M05 ist aus anthrazitfarbenem Kunststoff gefertigt. Die Kontur ist so ausgeführt, dass sich die Säule harmonisch und nahtlos an die Argus anbringen lässt. Ein Plus in Funktion und Design.

Vielfalt als universelles Gestaltungsprinzip. Die Farben und Materialien.

Jede Architektur hat ihre Herausforderungen. Argus fügt sich ganzheitlich ein, weil das Design modular aufgebaut wird. So kann sie mit der genau passenden Oberfläche und in ausgewählten Farben einen zentralen Platz einnehmen. Hier kombiniert sich Metall mit Glas und aufeinander abgestimmten Oberflächen, ob mit klarem oder mattiertem Glas, monochrom oder mit pointiertem Kontrast zwischen Inlay und den Paneelen an den Seiten. Argus wirkt in allen Schattierungen und setzt echte Glanzlichter.



Glass Clear
G 800



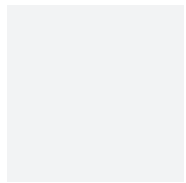
Glass White
G 810



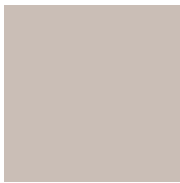
Glass Light Grey
G 830



Glass Black
G 880



White
P 100



Cafe Creme
P 235



Anthracite
P 180



Black
P 190



Silver
N 600



Niro
N 700



Niro
S 700



Ein Design wie aus einem Stück

Völlig nahtlos kann ein Leser eingebaut werden, hinter Glas, das ihn vor Gebrauchsspuren schützt. Die maximalen Abmessungen: 150 mm lang, 90 mm breit und 30 mm tief. Das typische dormakaba RFID-Icon kennzeichnet so subtil wie deutlich die Leserposition.

Passend zum Corporate Design.

Die Argus Schleusen können durch Akzentfarben zum integralen Teil des Erscheinungsbilds werden. Die Schleuse wird als Designelement wahrgenommen. Die Modularität zeigt auch hier ihre Stärken: Inlay oder Full Cast Layer akzentuieren zusammen mit den andersfarbigen seitlichen Paneelen die gesamte Schleuse. Die Kombination aus Funktions- und Corporate-Farben schafft ein integriertes Objekt.

Anpassung als kreative Technik. Ambiente und Stil.

Eine Argus Sensorschleuse gehört zu den markanten ersten Eindrücken, wenn man ein Foyer betritt. Zusammen mit dem Empfang werden die Schleusen zum repräsentativen Teil des Gebäudes. Die Fassade ist die Visitenkarte, die Sensorschleuse hat eine Botschaft. Die Ansprüche der Besucher entscheiden: „Wie nett werde ich empfangen?“

Argus ist für die Menschen da und passt sich modular an die Erfordernisse moderner Unternehmenskulturen an. Es entsteht in jeder Ausbau-Version ein formschönes Objekt, das sich mit jedem Raum und seiner Funktion harmonisch verbindet. Es wird nicht als technische Notwendigkeit gesehen. Für die Nutzer ist Argus ein Teil des Interieurs.



Alle Ziele erreichen. Ohne Barrieren.

Argus ist variabel ausgelegt: funktional auch für die, deren Bewegungsfreiheit eingeschränkt ist. Durchgangsbreiten und Öffnungswinkel passen sich den Erfordernissen an, vom Materialtransport bis zur komplexen Körperbewegung. Die Schleuse reagiert immer sensibel. Das ist praktische Barrierefreiheit. Sie hilft z. B. Rollstuhlfahrern. Es ist eben das Zusammenspiel von Mechanik, digitaler Steuerung und feinfühler Sensorik, das Argus zur Schleuse macht, die Barrieren überwindet.

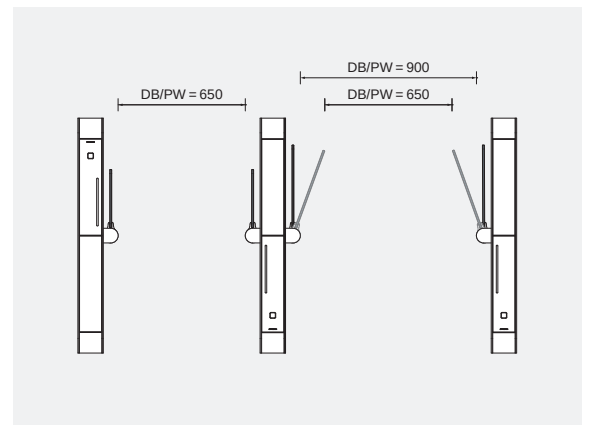
Bedarfsöffnung für mehr Möglichkeiten.

Die erweiterten Durchgangsbereiche für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder auch für Materialtransporte werden sensorisch überwacht. Konsequent funktional für die Sicherheit. Je nach Berechtigung kann die Durchgangsbreite durch die Reduktion des Öffnungswinkels variiert werden, z. B. reduziert von 900 mm auf 650 mm.

Durchgangsbreite mit Vielfalt.

Ob 1.000 mm, 900 mm oder 915 mm (= 36 Inch, USA- Standard für in ihrer Mobilität beeinträchtigte Menschen).

- Erweiterte Durchgangsbreite für jedes Handicap.
- Optimale Bedarfsöffnung für den Materialtransport.
- Konstante sensorische Überwachung.



Individuelle Kundenlösung

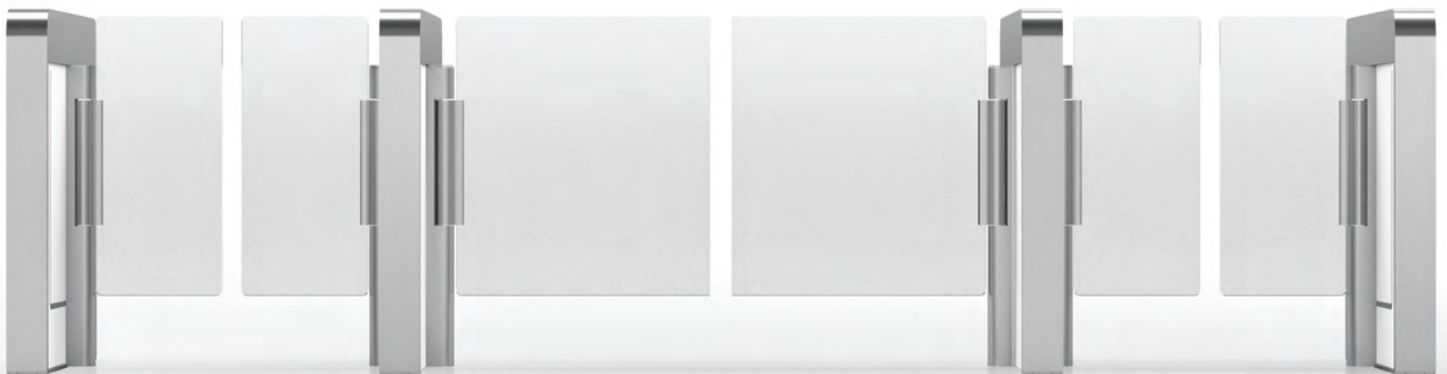
Für besonders große Anforderungen: die auf bis zu 1.600 mm erweiterbare Durchgangsbreite

Die erweiterte, nicht sensorisch überwachte Durchgangsbreite kann für Durchgänge von bis zu 1.600 mm umgesetzt werden – optisch passend zur installierten Argus Sensorbarriere. Somit wird der Zugang für Gruppen vereinfacht und der Transport größerer Güter ermöglicht.

Durch die erweiterte Durchgangsbreite können zudem Anforderungen an vorgeschriebene Fluchtwegbreiten umgesetzt werden.

Die Türflügeloberkante kann je nach gewählter Durchgangsbreite und Werkstoff des Türflügels auf bis zu 1.800 mm erhöht werden.

Mehr Freiheit für größere Transporte:
die erweiterte Durchgangsbreite





Bedarfsöffnung mit Charon 20 Schwenktür

Die Charon Schwenktür kann direkt an das Gehäuse der Argus Sensorbarriere angebaut werden und bietet eine erweiterte Durchgangsbreite mit einer lichten Öffnung von bis zu 900 mm für die Passage von Rollstühlen oder Materialwagen.

Die Form sowie Oberfläche und Farbe der Charon 20 Schwenktür entspricht exakt der der Sensorbarriere, an die diese angeschraubt wird.

Mit dieser Lösung lässt sich eine optisch ansprechende und einfach zu realisierende Bedarfsöffnung umsetzen, da elektrische Komponenten im Gehäuse der Argus Sensorbarriere eingebaut sind und die Kabelzuführung auch darüber erfolgt. Somit sind keine zusätzlichen Kabelbohrungen und Kabelverlegungen im Installationsbereich erforderlich.



Personenleitelement PGB 10

Das Glasleitelement schließt die Argus Anlagen von dormakaba fachgerecht zur direkten Umgebung ab. So überbrücken Leitelemente Abstände zur Wand, zum Aufzug oder zum Empfang.

Die Aluminiumprofile sind in der Form und den verfügbaren Farbtönen an das Design der Argus Reihe angepasst. Es lassen sich Breiten zwischen 200 und 1.500 mm und Höhen von 990 bis 1.800 mm realisieren.

Für die Bodenbefestigung besteht die Möglichkeit einer Verschraubung oder Verklebung auf Fertigfußboden oder alternativ der Einsatz einer Unterkonstruktion für Rohfußböden.

Auch der Notfall wird problemlos.

Sicherheit, Flucht- und Rettungswege.

Eine intelligente Schleuse schafft Sicherheit in allen Richtungen und in allen Situationen. Nicht immer verläuft der Alltag planmäßig. An Katastrophen wollen wenige denken. Wir dagegen haben bei der Entwicklung von Argus über alle Eventualitäten nachgedacht.

Smarte Notfall-Entriegelung

Über die Steuerungseinheit STV-ETS wird die Verriegelung der Anlage freigeschaltet. So sind die Türflügel frei beweglich und können im Flucht- oder Rettungsfall geöffnet werden. Sie verbleiben in der geöffneten Position. Ist die Flucht- und Rettungswegfunktion aktiviert, wird ein Signal an die Haustechnik gesendet.

Automatische Rückmeldung

Die Steuerung bleibt im Notfall in Funktion und kann noch eine Rückmeldung an ein übergeordnetes Zutrittskontrollsystem geben. Mit einem Schlüsselschalter einer autorisierten Person wird die Anlage wieder in die reguläre Funktion überführt.

Safe Route

Die Safe Route Control Unit (SCU) an der Anlage oder in Anlagennähe aktiviert die Flucht- und Rettungswegfunktion, Schlüssel-, Fluchtweg- und Rettungswegschalter sind integrierbar. Die SCU kann auch über die Brandmeldeanlage angesteuert werden.

So kann Argus im Notfall mit Hilfe eines optionalen Moduls die Mechanik freischalten. Die Passage wird zum Flucht- und Rettungsweg, geprüft nach der EltVTR sowie der EU-Norm EN 13637. Offene Türen für alle.

Hilfreiche Beleuchtung

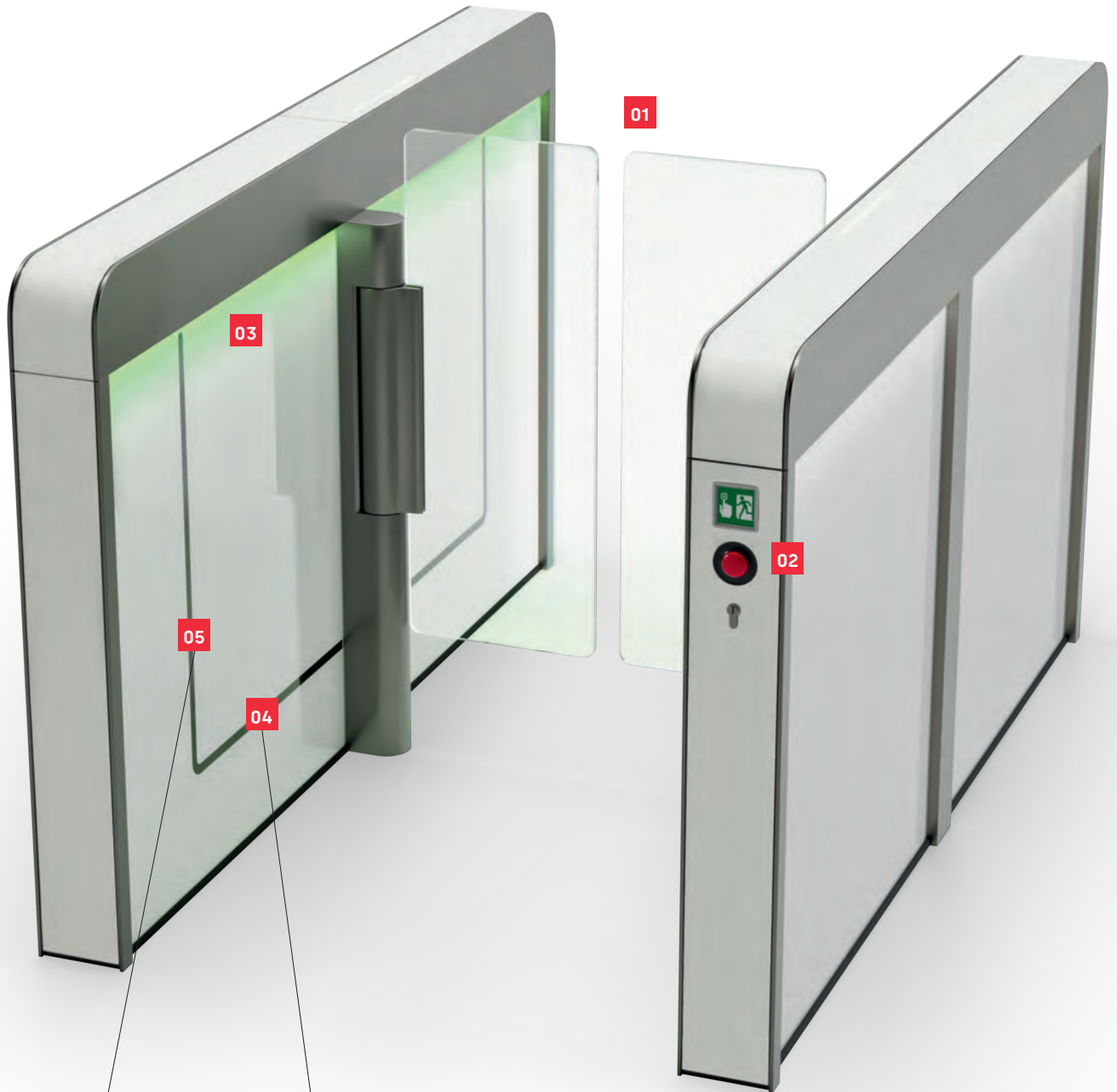
Bei den Modellen Argus 60 und 80 dient die integrierte Beleuchtung im Notfall auch als Wegweiser. Ideal bei starker Rauchentwicklung oder Dunkelheit. Schöner Alltag: Die Technik ist elegant ins Design integriert.

Vereinzelungssensorik – einfacher Sicherheitsbedarf

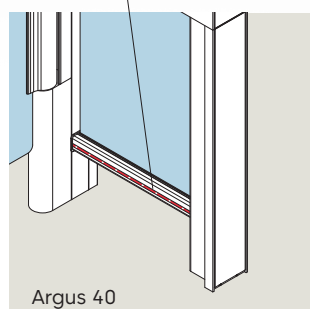
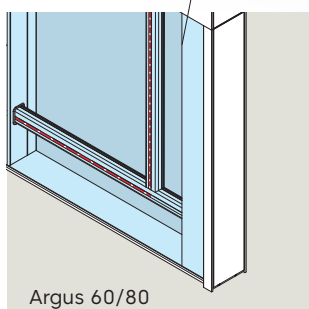
Im Alltag sorgt die waagerechte Sensorleiste bei Argus 40 dafür, dass sich die Türflügel exakt vor und nach dem Passierenden bewegen und nicht, während er sich im Sensorbereich aufhält. Ein Nachfolgender mit mehr als 300 mm Abstand wird als nächste Einzelperson erkannt. Ein optionaler Sensor in Hüfthöhe optimiert die Vereinzelung.

Vereinzelungssensorik – gehobener Sicherheitsbedarf

Die L-förmige Sensorleiste bei Argus 60 und 80 steuert dank der zusätzlichen vertikalen Sensoranordnung optimierte Öffnungs- und Schließbewegungen. Das System erkennt eine nachfolgende, unberechtigte Person sogar bei einem Abstand von etwa 100 mm zum Vorausgehenden. Ebenso wird der Durchgang von Passanten mit Koffer oder von Rollstuhlfahrern exakt auf den Einzelnen abgegrenzt. Auch eine Passage aus der falschen Richtung wird sicher erkannt.



Individuelle
Kundenlösung



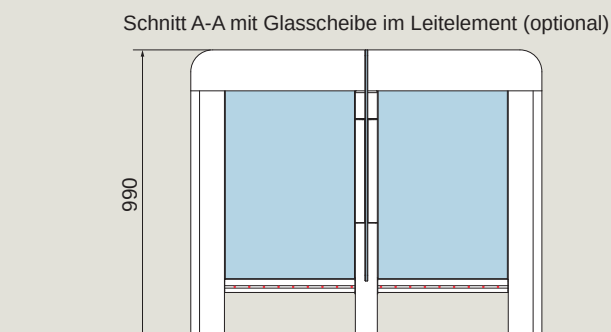
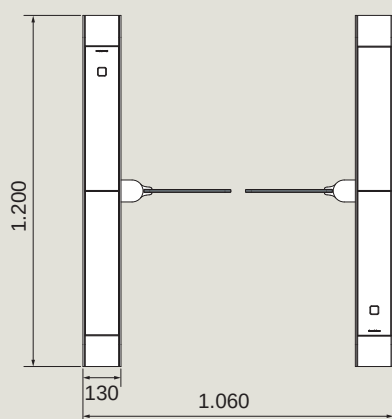
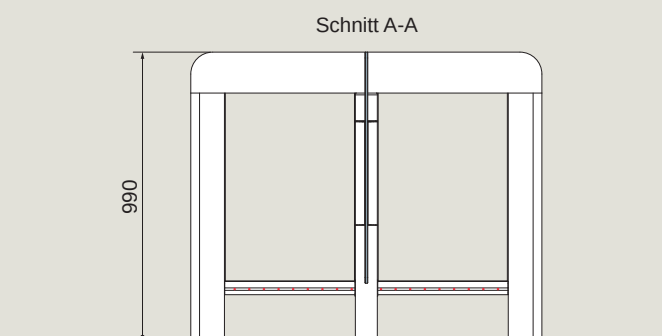
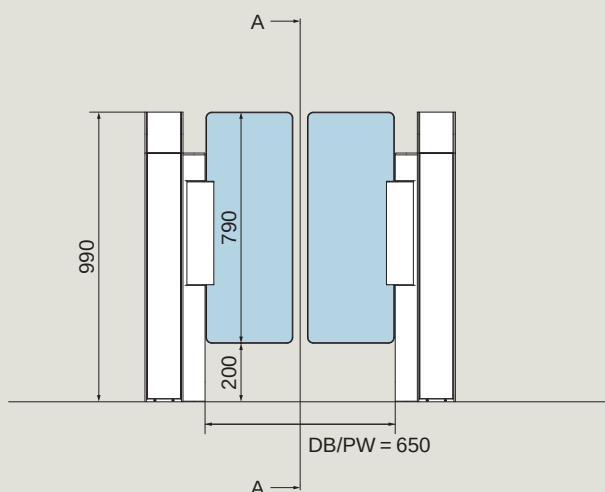
Argus 40



Das kompakte Modell hat alles, was eine elegante Sensor-schleuse braucht. Mit einer Länge von nur 1.200 mm eignet sie sich auch für beengte Einbausituationen. Die Ausstattung ist gegenüber den längeren Varianten reduziert, bietet aber trotzdem die volle Funktionalität. Paneele in der Profilmitte schließen auf Wunsch den offenen Korpus. Wer auf ein Lichtband am Handlauf und eine Ambiente-Beleuchtung verzichten kann, vermisst hier nichts. Die gesamte Technik wirkt ganzheitlich sicher. Eine komplette Sensorschleuse in puristischer Ästhetik.



Argus 40 Standard Digital Silver
 Profil/Antriebseinheit: Silver N 600. Inlay: White P 100
 Lesereinheit: Glass White G 810. Paneel: Glass Clear G 800



Standardanlagen

Argus 40

Aufbau	Schleusenhöhe	990 mm
	Schleusenlänge	1.200 mm
	Durchgangsbreite	650 mm
	Gesamtbreite	1.060 mm
	Gehäuse, Standfüsse, Leitelemente	Profil sowie Einlegeelemente im Handlauf und in der Front der Seitenteile aus Aluminium
	Sperrelemente	Zwei Türflügel aus ESG, 10 mm, Oberkante: 990 mm
	Sensorik	Sensorik in horizontaler Anordnung im Beinbereich
Sichtflächen	Oberflächenkombinationen nach Pre-Setting oder individuell	
Funktion	Antriebe	Typ 2.* Im Schwenkrohr eingebaut. Sicherheitsstufe 0. Durchtrittsbereich durch einfache Sensorik im Beinbereich überwacht (einfache Überwachung der Einzelpassage in beide Richtungen).
	Betriebsarten	Geschlossener Grundzustand „Nacht-Betrieb“: Die Türflügel öffnen bei einer Berechtigung in Durchgangsrichtung und schließen danach wieder
Elektrik	Steuerungen und Netzteil in der Anlage integriert	
	Stromversorgung	100–240 VAC 50/60 Hz, 300 VA
	Leistungsaufnahme	18,4 VA**
	Standardeinstellung bei Stromausfall	Türflügel frei beweglich!
Installation	Gedübelt auf fertigen Fussboden FFB. Für Außenaufstellung nicht geeignet!	

* Typ 2: Bewegung motorisch; zwei Servopositionsantriebe/zwei Richtungen elektrisch gesteuert.

** Standardisierter Zyklus mit 1.000 Durchritten pro Tag und Bereitschaftsbetrieb dazwischen.

Optionen

Ausführungsvariante	Einzelanlage/Zweifachanlage/Dreifachanlage/Vierfachanlage/Mehrfachanlage
Durchgangsbreite sensorisch überwacht	Durchgangsbreite 900 mm/915 mm (USA-Standard für in ihrer Mobilität beeinträchtigte Menschen). Erweiterte Durchgangsbreite mit reduziertem Öffnungswinkel. Zahnbremse verriegelt beim Aufdrücken.
Durchgangsbreite, nicht sensorisch überwacht	DB = 1.200 mm, mit maximaler Oberkante 1.800 mm/DB = 1.400 mm, mit maximaler Oberkante 1.600 mm/DB = 1.600 mm, mit maximaler Oberkante 1.200 mm
Türflügelhöhe mit Antriebseinheit 850 mm	Türflügeloberkante: 1.200 mm/1.400 mm/1.600 mm/1.800 mm
Antriebseinheit erhöht auf gleiche Oberkante wie Türflügel	Türflügeloberkante: 1.200 mm/1.400 mm/1.600 mm/1.800 mm
Lesereinbau	Unterputzdose im Handlauf für den bauseitigen Einbau/universeller, verdeckter Lesereinbau hinter ESG 6 mm mit RFID-Symbol L/B/H 150 x 90 x 30 mm/Vorbereitung für einen Aufputz-Lesereinbau in der senkrechten Fläche, z. B. für Rollstuhlfahrer (Höhe 850 mm)
Nutzerführung	Beleuchtetes RFID-Icon in Weiß, Rot und Grün
Einsatz im Flucht- und Rettungsweg	Die SafeRoute Control Unit (SCU) an der Anlage oder in Anlagennähe aktiviert die Flucht- und Rettungswegfunktion.
Mean cycles between failures (MCBF)	DB = 650 mm: 10 Mio., DB = 900 mm: 8 Mio.
Vereinzelungssensorik	Vereinzelungssensor im Hüftbereich (Security Level 1.5)
Produktdeklarationen	Environmental Product Declaration: EPD-DOR-20200033-IBA1-EN Health Product Declaration: Standardverfahren MEMBER

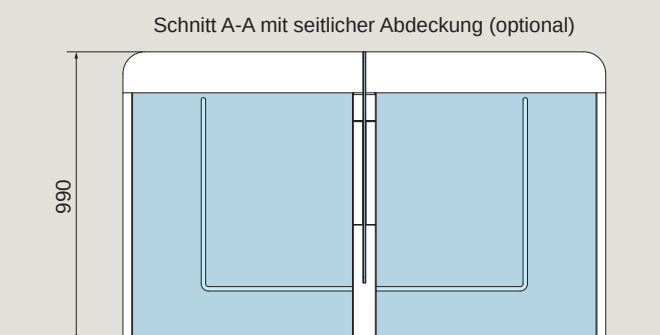
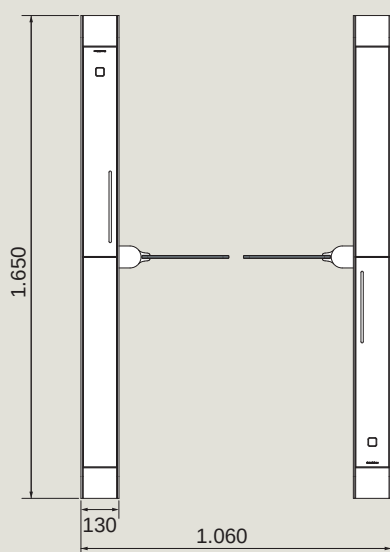
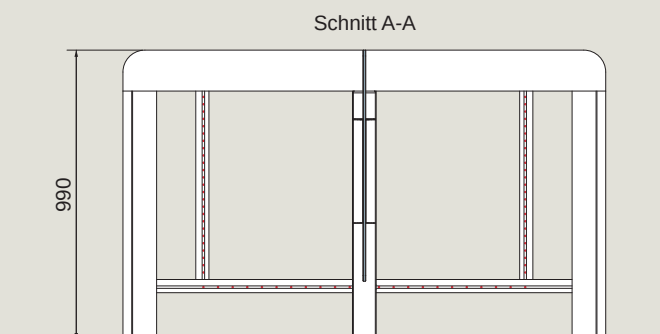
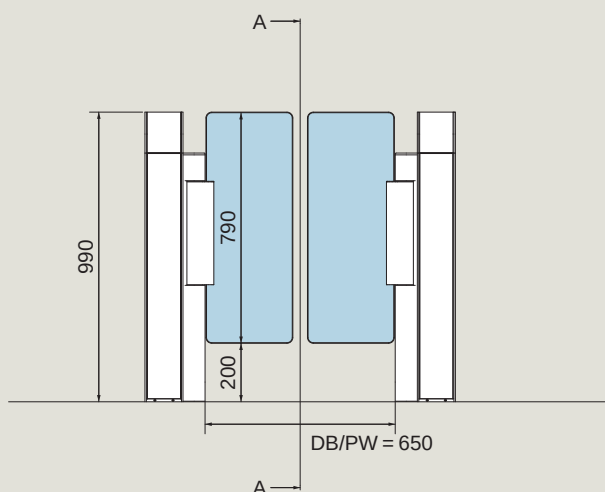
Argus 60



Die 1.650 mm lange Variante der Sensorschleuse bietet mehr Möglichkeiten als Argus 40: Funktional wird das Sicherheitslevel erhöht, da zur waagerechten Schutzsensorleiste auch eine senkrechte Leiste als Zusatz-Sensor eingebaut wird. Die Türflügel können gegenüber dem Standard erhöht werden. Das Lichtband am Handlauf sorgt für eine gute Orientierung. Für die Ästhetik ist eine Ambiente-Beleuchtung integriert – die Schleuse wird zum echten Highlight im Foyer. Die Wangen sind jeweils mit zwei Paneelen versehen, so dass die gesamte Anlage im Monoblock-Design erscheint. Dazu kontrastieren die hochtransparenten Türflügel. Sicherheit mit Leichtigkeit.



Argus 60 individuelle Kundenlösung
 Profil/Antriebseinheit: Cafe Creme P 235. Inlay: Niro N 700
 Lesereinheit: Glass Black G 880. Paneel: Glass White G 810



Standardanlagen

Argus 60

Aufbau	Schleusenhöhe	990 mm
	Schleusenlänge	1.650 mm
	Durchgangsbreite	650 mm
	Gesamtbreite	1.060 mm
	Gehäuse, Standfüsse, Leitelemente	Profil sowie Einlegeelemente im Handlauf und in der Front der Seitenteile aus Aluminium
	Sperrelemente	Zwei Türflügel aus ESG, 10 mm, Oberkante: 990 mm
	Sensorik	Sensorik in horizontaler und vertikaler Anordnung in den Leitelementen integriert
Sichtflächen		Oberflächenkombinationen nach Pre-Setting oder individuell
Funktion	Antriebe	Typ 2.* Im Schwenkrohr eingebaut. Sicherheitsstufe 2. Durchtrittsbereich überwacht durch erweiterte Sensorik in optimierter Länge und Anordnung (erhöhter Überwachungsgrad der Einzelpassage in beide Richtungen, inklusive Gegenrichtungserkennung).
	Betriebsarten	Geschlossener Grundzustand „Nacht-Betrieb“: Die Türflügel öffnen bei einer Berechtigung in Durchgangsrichtung und schließen danach wieder
Elektrik		Steuerungen und Netzteil in der Anlage integriert
	Stromversorgung	100–240 VAC 50/60 Hz, 300 VA
	Leistungsaufnahme	18,4 VA (58 VA mit Ambiente-Beleuchtung)**
	Standardeinstellung bei Stromausfall	Türflügel frei beweglich!
Installation		Gedübelt auf fertigen Fussboden FFB. Für Außenaufstellung nicht geeignet!

* Typ 2: Bewegung motorisch; zwei Servopositionsantriebe/zwei Richtungen elektrisch gesteuert.

** Standardisierter Zyklus mit 1.000 Durchritten pro Tag und Bereitschaftsbetrieb dazwischen.

Optionen

Ausführungsvariante	Einzelanlage/Zweifachanlage/Dreifachanlage/Vierfachanlage/Mehrfachanlage
Durchgangsbreite sensorisch überwacht	Durchgangsbreite 900 mm/915 mm (USA-Standard für in ihrer Mobilität beeinträchtigte Menschen)/1.000 mm. Erweiterte Durchgangsbreite mit reduziertem Öffnungswinkel. Zahnbremse verriegelt beim Aufdrücken.
Durchgangsbreite, nicht sensorisch überwacht	DB = 1.200 mm, mit maximaler Oberkante 1.800 mm/DB = 1.400 mm, mit maximaler Oberkante 1.600 mm/DB = 1.600, mm mit maximaler Oberkante 1.200 mm
Türflügelerhöhung mit Antriebseinheit 850 mm	Türflügeloberkante: 1.200 mm/1.400 mm/1.600 mm/1.800 mm
Antriebseinheit erhöht auf gleiche Oberkante wie Türflügel	Türflügeloberkante: 1.200 mm/1.400 mm/1.600 mm/1.800 mm
Lesereinbau	Unterputzdose im Handlauf für den bauseitigen Einbau/universeller, verdeckter Lesereinbau hinter ESG 6 mm mit RFID-Symbol L/B/H 150 x 90 x 30 mm/Vorbereitung für einen Aufputz-Leseranbau in der senkrechten Fläche, z. B. für Rollstuhlfahrer (Höhe 850 mm)
Nutzerführung	Beleuchtetes RFID-Icon in Weiß, Rot und Grün/weiß-rot-grünes Lauflicht im Handlauf eingebaut
Ambiente-Beleuchtung	Im Durchgangsbereich LED Weiß K4000/auf der Außenseite LED Weiß K4000/ zusätzlich Rot und Grün zur Statusanzeige
Mean cycles between failures (MCBF)	DB = 650 mm: 10 Mio., DB = 900 mm: 8 Mio.
Einsatz im Flucht- und Rettungsweg	Die SafeRoute Control Unit (SCU) an der Anlage oder in Anlagennähe aktiviert die Flucht- und Rettungswegfunktion.
Produktdeklarationen	Environmental Product Declaration: EPD-DOR-20200033-IBA1-EN Health Product Declaration: Standardverfahren MEMBER

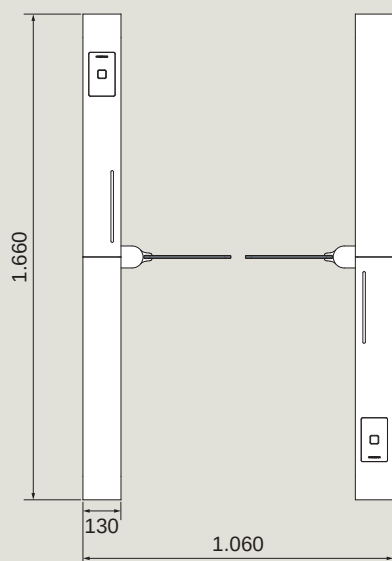
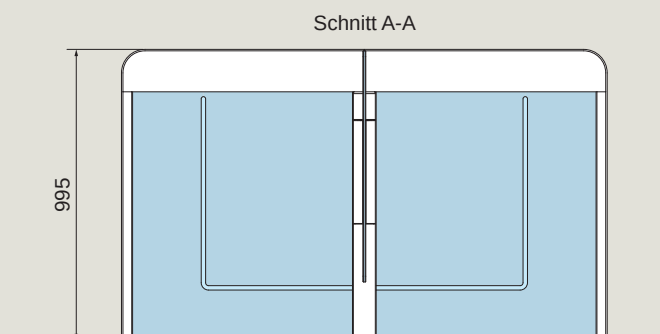
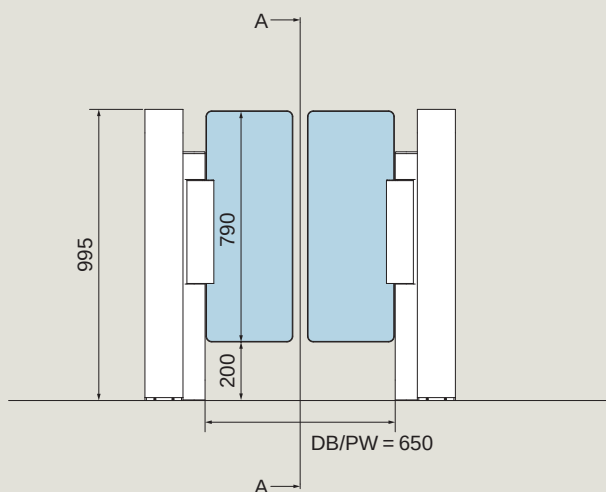
Argus 80



Ein konsequent hochwertiges Design: Die Schleuse wirkt besonders solide und edel, da der obere Teil mit den vertikalen Rahmenteilen vorn und hinten nahtlos in einem Stück gearbeitet ist – als Full Cast Layer. Das schimmernde Metall wirkt damit wie ein „endloser“ Handlauf. Das Full Cast Layer verlängert die Schleuse lediglich um einen Zentimeter. Die Ausstattungen sind so vielfältig wie bei Argus 60, bei den Sicherheits-Modulen, den Farbkombinationen, dem Lauflicht, der Ambiente-Beleuchtung oder den Türhöhen. Auch eine Individualisierung ist möglich: Die seitlichen Paneele können auch in Corporate-Farben erstrahlen.



Argus 80 individuelle Kundenlösung
 Profil: Niro N700. Antriebseinheit: Light Grey P 130
 Full Cast Layer: Eloxal schwarz. Lesereinheit: Glass Black G 880
 Paneel: Glass Light Grey G 830



Standardanlagen

Argus 80

Aufbau	Schleusenhöhe	995 mm
	Schleusenlänge	1.660 mm
	Durchgangsbreite	650 mm
	Gesamtbreite	1.060 mm
	Gehäuse, Standfüsse, Leitelemente	Profil mit umlaufender Abdeckung im Handlauf und in der Front am Seitenteil aus Aluminium. Seitliche Abdeckung der Sensoren durch bedruckte Scheiben im jeweiligen Farbton, der in den Pre-Settings festgelegt ist.
	Sperrelemente	Zwei Türflügel aus ESG, 10 mm, Oberkante: 990 mm
	Sensorik	Sensorik in horizontaler und vertikaler Anordnung in den Leitelementen integriert
Sichtflächen		Oberflächenkombinationen nach Pre-Setting oder individuell
Funktion	Antriebe	Typ 2.* Im Schwenkrohr eingebaut. Sicherheitsstufe 2. Durchtrittsbereich überwacht durch erweiterte Sensorik in optimierter Länge und Anordnung (erhöhter Überwachungsgrad der Einzelpassage in beide Richtungen, inklusive Gegenrichtungserkennung).
	Betriebsarten	Geschlossener Grundzustand „Nacht-Betrieb“: Die Türflügel öffnen bei einer Berechtigung in Durchgangsrichtung und schließen danach wieder
Elektrik		Steuerungen und Netzteil in der Anlage integriert
	Stromversorgung	100–240 VAC 50/60 Hz, 300 VA
	Leistungsaufnahme	18,4 VA (58 VA mit Ambiente-Beleuchtung)**
	Standardeinstellung bei Stromausfall	Türflügel frei beweglich!
Installation		Gedübelt auf fertigen Fussboden FFB. Für Außenaufstellung nicht geeignet!

* Typ 2: Bewegung motorisch; zwei Servopositionsantriebe/zwei Richtungen elektrisch gesteuert.

** Standardisierter Zyklus mit 1.000 Durchritten pro Tag und Bereitschaftsbetrieb dazwischen.

Optionen

Ausführungsvariante	Einzelanlage/Zweifachanlage/Dreifachanlage/Vierfachanlage/Mehrfachanlage
Durchgangsbreite sensorisch überwacht	Durchgangsbreite 900 mm/915 mm (USA-Standard für in ihrer Mobilität beeinträchtigte Menschen)/1.000 mm. Erweiterte Durchgangsbreite mit reduziertem Öffnungswinkel. Zahnbremse verriegelt beim Aufdrücken.
Durchgangsbreite, nicht sensorisch überwacht	DB = 1.200 mm, mit maximaler Oberkante 1.800 mm/DB = 1.400, mm mit maximaler Oberkante 1.600 mm/DB = 1.600, mm mit maximaler Oberkante 1.200 mm
Türflügelhöhe mit Antriebseinheit 850 mm	Türflügeloberkante: 1.200 mm/1.400 mm/1.600 mm/1.800 mm
Antriebseinheit erhöht auf gleiche Oberkante wie Türflügel	Türflügeloberkante: 1.200 mm/1.400 mm/1.600 mm/1.800 mm
Lesereinbau	Unterputzdose im Handlauf für den bauseitigen Einbau/universeller, verdeckter Lesereinbau hinter ESG 6 mm mit RFID-Symbol L/B/H 150 x 90 x 30 mm/Vorbereitung für einen Aufputz-Leseranbau in der senkrechten Fläche, z. B. für Rollstuhlfahrer (Höhe 850 mm)
Nutzerführung	Beleuchtetes RFID-Icon in Weiß, Rot und Grün/weiß-rot-grünes Lauflicht im Handlauf eingebaut
Ambiente-Beleuchtung	Im Durchgangsbereich LED Weiß K4000/auf der Außenseite LED Weiß K4000/ zusätzlich Rot und Grün zur Statusanzeige
Mean cycles between failures (MCBF)	DB = 650 mm: 10 Mio., DB = 900 mm: 8 Mio.
Einsatz im Flucht- und Rettungsweg	Die SafeRoute Control Unit (SCU) an der Anlage oder in Anlagennähe aktiviert die Flucht- und Rettungswegfunktion.
Produktdeklarationen	Environmental Product Declaration: EPD-DOR-20200033-IBA1-EN Health Product Declaration: Standardverfahren MEMBER

Argus V60

Besonders kompakt, auffallend elegant

Mit einer Gehäusetiefe von nur 240 mm beweist sich Argus V60 als vollwertige Sensorschleuse auch bei begrenztem Platzangebot.

Der Einbau der Lesereinheiten ist in gleicher Weise möglich wie bei den anderen Versionen der Argus Produktreihe.

Die kompakte Bauweise ist nur dank des neuen SensLib-Sensor-Algorithmus von dormakaba möglich, der eine bessere Erkennung von Doppelzutritten auch bei geringem Abstand der Nutzer ermöglicht.



Argus Pre-Settings

Die neue Argus V60 passt sich zeitgemäß ihrem Interiordesign an und ist in den Farben True white, Cafe-Creme sowie Deep Black konfigurierbar.

Variable Durchgangsbreite

Der barrierefreie Durchgang für Rollstuhlfahrer, Gruppen oder Materialtransporte kann mit der Option einer sensorisch überwachten Durchgangsbreite von 900 mm realisiert werden. Nutzbar auch für reguläre Passagen inkl. Tailgating Funktion.

Erhöhte Türflügel

Für ein erhöhtes Sicherheitsniveau können die Türflügel auf eine Oberkante von 1200 mm erhöht werden und schließen somit mit der Gehäusoberkante bündig ab.

Nutzeroptimierter Lesereinbau

Der verdeckte Lesereinbau kann zur besseren Nutzerführung mit beleuchtetem RFID-Icon ausgestattet werden. In der universellen Leserhalterung können alle gängigen RFID-Kartenleser einfach montiert werden.

Smarterer Flucht- und Rettungsweg

Die Verriegelungseinheit der Anlage kann im Notfall freigeschaltet werden. Die Türflügel können in die geöffnete Position gebracht werden.

Sichere Vereinzelungssensorik

Die kompakte Sensorik ist bei Argus V60 vertikal angeordnet.

Standardanlagen

Argus V60

Aufbau	Schleusenhöhe	1.200 mm
	Schleusenlänge	240 mm
	Durchgangsbreite	650 mm
	Gesamtbreite	1.161 mm
	Gehäuse, Einleger, Antriebsverkleidung, Schwenkrohr	Gehäuse, sowie die Einleger in der Front und der Rückseite, als auch die Antriebsverkleidung und das Schwenkrohr sind aus Aluminium-Profilen
	Sperrelemente	Zwei Türflügel aus ESG 10 mm, Oberkante 990 mm
	Sensorik	Durchtrittsbereich überwacht durch senkrechte Sensorleisten. Zusätzliche sensorische Überwachung des Schwenkbereichs der Sperrelemente als Schutzeinrichtung
Sichtflächen		Alle Aluminiumprofile pulverbeschichtet in weiß P100 (true white)
Funktion	Antriebe	Typ 2.* Im Schwenkrohr eingebaut. Sicherheitsstufe 3, wahlweise bis zu 3.1. Durchtrittsbereich überwacht durch senkrechte Sensorleisten in Verbindung mit dem dormakaba SensLib Algorithmus. Überwachung der Einzelpassage in Eingangsrichtung (unidirektional Sicherheitsstufe 3.). Optional auch in beide Richtungen (bidirektional Sicherheitsstufe 3.1).
	Betriebsarten	Geschlossener Grundzustand „Nacht-Betrieb“: Die Türflügel öffnen bei einer Berechtigung in Durchgangsrichtung und schliessen danach wieder
Elektrik		Steuerungen und Netzteil in der Anlage integriert
	Stromversorgung	100–240 VAC 50/60 Hz, 300 VA
	Ruheleistung	18,4 VA**
	Standardeinstellung bei Stromausfall	Türflügel frei beweglich!
Installation		Gedübelt auf fertigen Fussboden FFB. Für Aussenaufstellung nicht geeignet!
		* Typ 2: Bewegung motorisch; zwei Servopositionsantriebe/zwei Richtungen elektrisch gesteuert. ** Standardisierter Zyklus mit 1.000 Durchritten pro Tag und Bereitschaftsbetrieb dazwischen.

Optionen

Ausführungsvariante	Einzelanlage/Zweifachanlage/Dreifachanlage/Vierfachanlage/Mehrfachanlage
Durchgangsbreite sensorisch überwacht	Durchgangsbreite 900 mm/915 mm (USA-Standard für mobilitätsbeeinträchtigte Menschen)/1.000 mm. Erweiterte Durchgangsbreite mit reduziertem Öffnungswinkel. Zahnbremse verriegelt beim Aufdrücken.
Türflügelhöhung mit Antriebseinheit 850 mm	Türflügeloberkante: 1.200 mm
Lesereinbau	Universeller, verdeckter Lesereinbau hinter ESG 6 mm mit RFID-Symbol L/B/H 150 x 90 x 30 mm/Einbauvorbereitung für einen Barcode Leser Typ Access ATR 200.
Sichtbare Oberflächen	Deep Black / Organic Sand / Collection Colours
Nutzerführung	Beleuchtetes RFID-Icon in Weiss, Rot und Grün/weiss-rot-grünes Lauflicht, beidseitig im senkrechten Einleger eingebaut
Einsatz im Flucht- und Rettungsweg	Die SafeRoute Control Unit (SCU) an der Anlage oder in Anlagennähe aktiviert die Flucht und Rettungswegfunktion.
Mean cycles between failures (MCBF)	DB=650 mm: 10 Mio., DB=900 mm: 8 Mio.
Bidirektionale Vereinzelnung	Überwachung der Einzelpassage sowohl in Eingangsrichtung als auch in Ausgangsrichtung

Argus Color Index

Profil Argus 40/60/80



White P 100	Cafe Creme P 235	Anthracite P 180	Black P 190	Silver N 600	Niro N 700
----------------	---------------------	---------------------	----------------	-----------------	---------------

Antriebseinheit Argus 40/60/80



White P 100	Cafe Creme P 235	Anthracite P 180	Black P 190	Silver N 600	Niro N 700
----------------	---------------------	---------------------	----------------	-----------------	---------------

Inlay Argus 40/60. Full Cast Layer Argus 80.



White P 100	Anthracite P 180	Silver N 600	Niro N 700	Niro S 700 (nur Argus 40/60)
----------------	---------------------	-----------------	---------------	---------------------------------

Türflügel Argus 40/60/80



Glass Clear G 800	Polycarbonat* Clear G 801	* Optionale Ausführung
----------------------	------------------------------	------------------------

Panel Argus 40



Glass Clear G 800

Panel Argus 60/80



Glass Clear G 800	Glass White G 810	Glass Light Grey G 830	Glass Black G 880	Niro S 700
----------------------	----------------------	------------------------------	----------------------	---------------

Custom Argus 40/60/80

Individuelle RAL Farbe, individuelles Inlay Material, individueller Türflügelaufruck.

Argus 40 verwendet anstelle einer seitlichen Abdeckung eine klare Scheibe, mittig im Leitelement platziert. Dieses verwendet immer das Material Glass Clear G 800.

Alle vorkonfigurierten Oberflächenkombinationen können durch die Collection Option frei gewählt werden.

Argus Konfigurationen

Standard und Collection

Schlicht ist schön. Die klassischen Farbkombinationen sind zeitlos und fügen sich in jede Architektur ein.

Standard

Unsere Standard-Pre-Settings bieten design-abgestimmte Farbkombinationen für viele Ambiente.

Collection

Für mehr Individualität kombinieren Sie mit der Konfigurations-option Collection Ihre Wunschfarben aus dem Argus Color Index (siehe Seite 42).



Argus Pre-Setting Digital Silver

Profil	Silver N 600
Antriebseinheit	Silver N 600
Inlay	Argus 40/60: Silver N 600. Optional: White P 100.
Full Cast Layer	Argus 80: Silver N 600. Optional: White P 100.
Lesereinheit	Glass White G 810. Optional: Glass Black G 880
Türflügel*	Glass Clear G 800 Optional: Polycarbonat Clear G 801
Paneel	Argus 40: optional Glass Clear G 800
	Argus 60: optional Glass Clear G 800
	Argus 80: Glass Clear G 800

Abbildung: Argus 40 Pre-Setting Digital Silver
 Profil/Antriebseinheit/Inlay: Silver N 600
 Lesereinheit: Glass White G 810. Paneel: Glass Clear G 800

Argus Pre-Setting Corporate Satin

Profil	Niro N 700
Antriebseinheit	Niro N 700
Inlay	Argus 40/60: Niro N 700. Optional: White P 100.
Full Cast Layer	Argus 80: Niro N 700. Optional: White P 100.
Lesereinheit	Glass Black G 880. Optional: Glass White G 810
Türflügel*	Glass Clear G 800 Optional: Polycarbonat Clear G 801
Paneel	Argus 40: optional Glass Clear G 800
	Argus 60: optional Glass White G 810
	Argus 80: Glass White G 810

Abbildung: Argus 80 Pre-Setting Corporate Satin
 Profil/Antriebseinheit: Niro N 700. Full Cast Layer: White P 100
 Lesereinheit: Glass White G 810. Paneel: Glass White G 810

*Je nach Türflügeloberkante und Länge des Schwenkrohres.

Argus Konfigurationen

Standard und Collection

Kontraste schaffen Atmosphäre. Der Empfangsraum ist schließlich der erste Eindruck im Inneren des Bürogebäudes. Die Konfiguration Collection lässt einem die Wahl mit fein abgestuften Kombinationen aus Metall und Glas.



Argus Pre-Setting True White

Profil	White P 100
Antriebseinheit	White P 100
Inlay	Argus 40/60: White P 100
Full Cast Layer	Argus 80: White P 100
Lesereinheit	Glass White G 810. Optional: Glass Black G 880
Türflügel*	Glass Clear G 800 Optional: Polycarbonat Clear G 801
Panneel	Argus 40: optional Glass Clear G 800
	Argus 60: optional Glass Light Grey G 830
	Argus 80: Glass Light Grey G 830

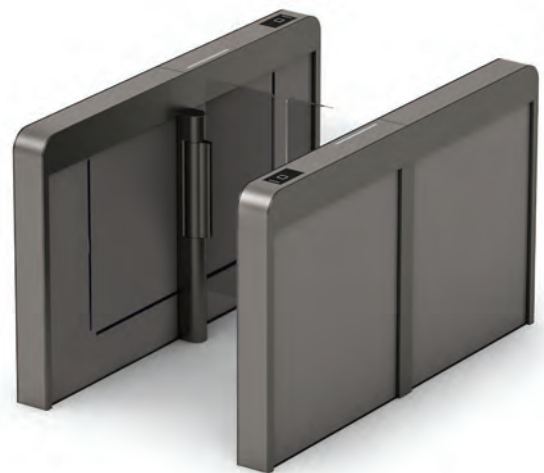
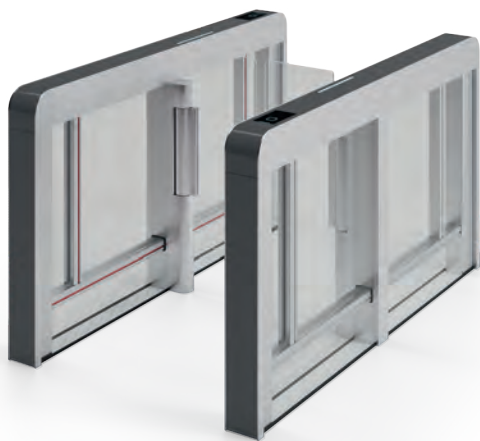
Abbildung: Argus 80 Pre-Setting True White
 Profil/Antriebseinheit/Full Cast Layer: White P 100
 Lesereinheit: Glass White G 810. Paneel: Glass Light Grey G 830

Argus Pre-Setting Deep Black

Profil	Black P 190
Antriebseinheit	Black P 190
Inlay	Argus 40/60: Silver N 600
Full Cast Layer	Argus 80: Silver N 600
Lesereinheit	Glass White G 810. Optional: Glass Black G 880
Türflügel*	Glass Clear G 800 Optional: Polycarbonat Clear G 801
Panneel	Argus 40: optional Glass Clear G 800
	Argus 60: optional Glass Black G 880
	Argus 80: Glass Black G 880

Abbildung: Argus 60 Pre-Setting Deep Black
 Profil/Antriebseinheit: Black P 190. Inlay: Silver N 600
 Lesereinheit: Glass White G 810. Paneel: Glass Black G 880.

*Je nach Türflügeloberkante und Länge des Schwenkrohres.



Argus Pre-Setting Vector Edge

Profil	Silver N 600
Antriebseinheit	Silver N 600
Inlay	Argus 40/60: Anthracite P 180
Full Cast Layer	Argus 80: Anthracite P 180
Lesereinheit	Glass Black G 880. Optional: Glass White G 810
Türflügel*	Glass Clear G 800 Optional: Polycarbonat Clear G 801
Panel	Argus 40: optional Glass Clear G 800
	Argus 60: optional Glass Clear G 800
	Argus 80: Glass Clear G 800

Abbildung: Argus 60 Pre-Setting Vector Edge
 Profil/Antriebseinheit: Silver N 600. Inlay: Anthracite P 180
 Lesereinheit: Glass Black G 880. Panel: Glass Clear G 800

Argus Pre-Setting Core Steel (nur Argus 40 und 60)

Profil	Anthracite P 180
Antriebseinheit	Anthracite P 180
Inlay	Argus 40/60: Niro S 700
Lesereinheit	Glass Black G 880. Optional: Glass White G 810
Türflügel*	Glass Clear G 800 Optional: Polycarbonat Clear G 801
Panel	Argus 40: optional Glass Clear G 800
	Argus 60: optional Niro S 700

Abbildung: Argus 60 Pre-Setting Core Steel
 Profil/Antriebseinheit: Anthracite P 180. Full Cast Layer: Niro S 700
 Lesereinheit: Glass Black G 880. Panel: Niro S 700.

*Je nach Türflügeloberkante und Länge des Schwenkrohrs.

Argus Konfigurationen

Standard und Collection

Das zeitgemäße Interiordesign hat warme natürliche Farbtöne wiederentdeckt. Alternativ zum verbreiteten Grau technischer Anlagen kann Argus in Cafe-Creme-Tönen eine subtile Einheit mit dem Ambiente bilden.



Argus Pre-Setting Organic Sand

Profil	Cafe Creme P 235
Antriebseinheit	Cafe Creme P 235
Inlay	Argus 40/60: Anthracite P 180
Full Cast Layer	Argus 80: Anthracite P 180
Lesereinheit	Glass Black G 880. Optional: Glass White G 810
Türflügel*	Glass Clear G 800 Optional: Polycarbonat Clear G 801
Paneel	Argus 40: optional Glass Clear G 800
	Argus 60: optional Glass White G 810
	Argus 80: Glass White G 810

Abbildung: Argus 60 Pre-Setting Organic Sand
Profil/Antriebseinheit: Cafe Creme P 235. Inlay: Anthracite P 180
Lesereinheit: Glass Black G 880. Paneel: Glass White G 810

*Je nach Türflügeloberkante und Länge des Schwenkrohres.

Sichere Kentaur Drehkreuze

Vielseitig
Langlebig
Modular

Die robusten Kentaur Drehkreuze und Drehflügeltüren eignen sich besonders für die Außenabsicherung von Arealen und Gebäuden. Vielseitige Versionen erlauben die individuelle Kombination von mehreren Anlagen nebeneinander. Die von dormakaba entwickelte Grenzpunktverriegelung verhindert das Einsperren von Personen.

Vielseitigkeit

Die Produktfamilie Kentaur ist modular aufgebaut. 2-, 3- und 4-flügelige Anlagen mit Holmen oder Bügeln sind miteinander kombinierbar. Ebenso Varianten mit Fahrradtür, integrierter Tür, oder Widerstandsklasse RC2. Die Dächer passen auf alle Einfach-, Mehrfach- oder die platzsparenden Doppelanlagen.

Minimaler Energieverbrauch

Der leise Niedrigenergieantrieb verbraucht Energie nur auf niedrigstem Niveau und passt sich der Durchtrittsgeschwindigkeit des Passanten an.

Sichere Passage

Die bei Kentaur Drehkreuzen eingesetzte Grenzpunktverriegelung sorgt dafür, dass sich niemand einsperren oder einklemmen kann. Nach einer Freigabe kann bis zur Hälfte der Drehbewegung jederzeit gestoppt und zurückgedreht werden. Wird das Drehkreuz über die Hälfte der Drehbewegung bewegt, kann die Anlage nur noch in die freigegebene Richtung verlassen werden.



Vorteile von Kentaur Drehkreuzen

Die richtige Kombination aus Sicherheit, Benutzerkomfort und Personensicherheit.

- Kein Einsperren von Personen dank Grenzpunktverriegelung
- Versionen mit integrierter Fahrradtür, Drehflügeltür für einen barrierefreien Zugang oder für Materialtransport oder Widerstandsklasse RC2
- Platzsparende Doppelanlagen
- Modulare Kombination von Holmen, Dächern, Leit- und Sperrelementen
- Dauerhafte Qualität für den Einsatz im Gebäude oder auf dem Außengelände
- Ausführung der Anlage in Edelstahl möglich
- Drehgeschwindigkeit passt sich den Passanten an
- Niedrigenergieantrieb
- Geringer Stromverbrauch
- Verhalten bei Netzausfall frei wählbar
- Einsatz in Gegenden mit aggressiven Umwelteinflüssen möglich
- Schutzart IP55 möglich
- Integrierter, parametrierbarer Zufallsgenerator
- Zweitidentifikation für zusätzliche Sicherheit möglich
- Sensorisch überwachte Durchtrittsmeldung möglich
- Differenzzähler in beide Richtungen möglich
- Sensorisch überwachte Durchtrittsmeldung möglich
- Differenzzähler in beide Richtungen möglich
- Abstände an den Scherkanten sind so dimensioniert, dass kein Verletzungsrisiko besteht
- Geeignet für max. Schneelast von $4,28 \text{ kN/m}^2$ = Schneelastzone 3 nach DIN EN 1991-1-3
- Geeignet für max. Windlast von 108 km/h = Windlastzone 4 nach DIN EN 1991-1-4



Die passende Lösung für jede Zutrittssituation



Drehkreuz mit integrierter Drehflügeltür als Zugang zur Tiefgarage



Kontrollierter Zutritt in ein Sportstadion

Drehkreuz als zusätzliche Absicherung einer Abteilung



Drehflügeltür als Transportdurchgang



Für zuverlässige Absicherung in:

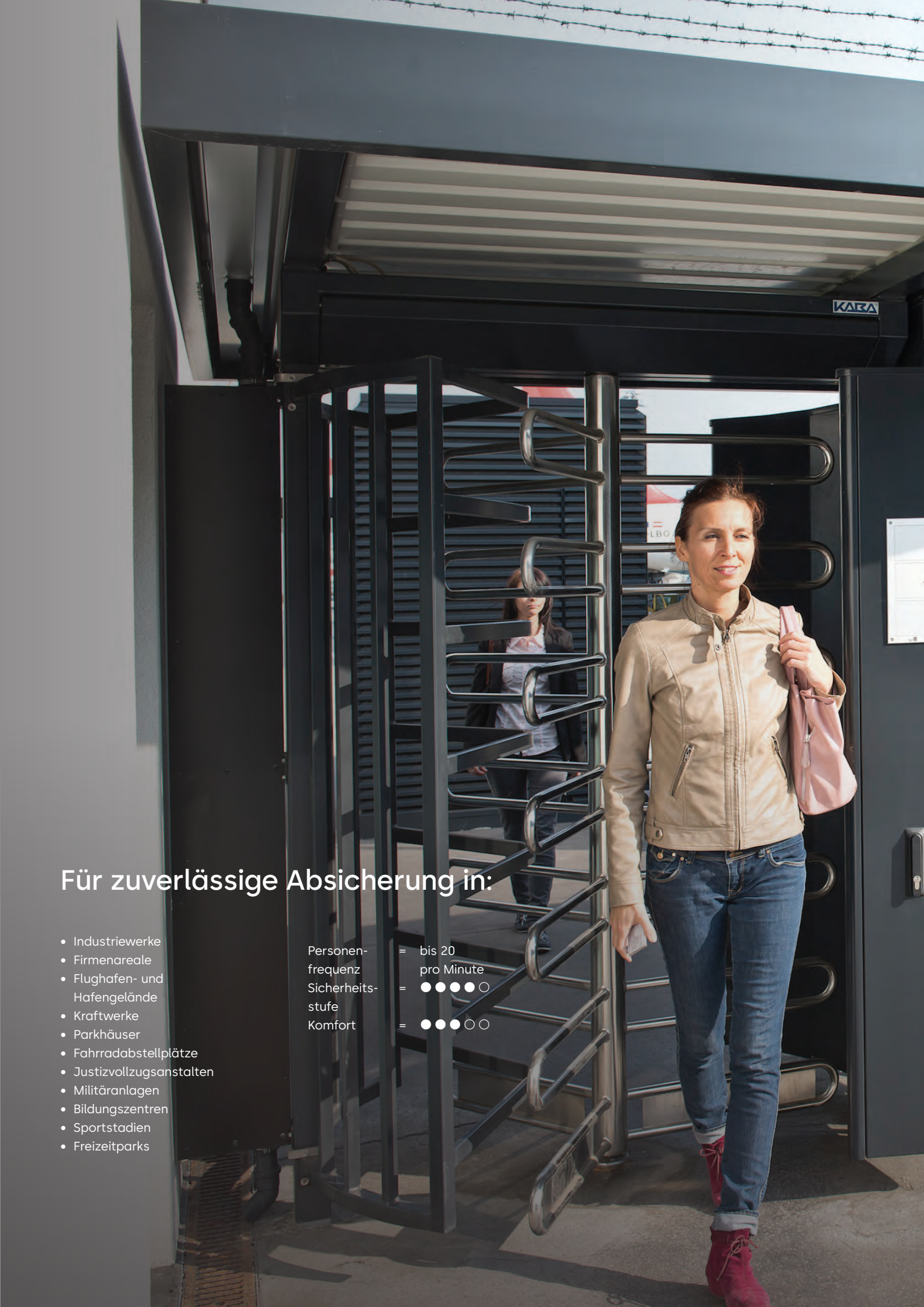
- Industriewerke
- Firmenareale
- Flughafen- und Hafengelände
- Kraftwerke
- Parkhäuser
- Fahrradabstellplätze
- Justizvollzugsanstalten
- Militäranlagen
- Bildungszentren
- Sportstadion
- Freizeitparks

Personen-
frequenz
Sicherheits-
stufe
Komfort

= bis 20
pro Minute

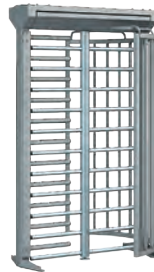
= ● ● ● ● ○

= ● ● ● ○ ○





Kentaur Drehkreuze



Standardanlagen

Aufbau	Säulendurchmesser
	Portalbreite
	Gesamthöhe (ohne opt. Dach)
	Durchgangshöhe
	Durchgangsbreite
	Portal und Gehäuse
	Abschließbare Wartungsklappe
	Türflügelkreuz mit Rohrsäule Ø 89 mm
	Sperrelement
	Durchgangsbegrenzung

Sichtflächen

Korrosivitätskategorie

Funktion

Elektrik

Stromversorgung
Ruheleistung

Installation

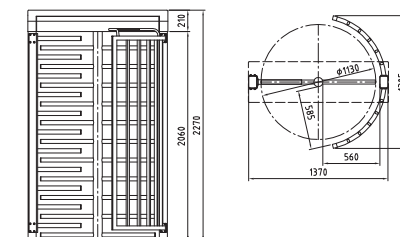
Optionale Dächer

Schutzarten

FTS-E01

1130
1370
2270
2060
560
Stahl.
Aluminium.
180° mit jeweils 11 stabförmigen Sperrholmen aus Edelstahl glänzend AISI 304.
Mit 11 stabförmigen Sperrholmen aus Stahl.
Mit Füllstäben aus Stahl und Übersteigschutz.
Edelstahlteile glänzend AISI 304, Stahlteile feuerverzinkt, Aluminiumteile in RAL 9006 (Weißaluminium).
C3 nach DIN EN ISO 12944-2.
Typ 2 ****
Steuerung in der Anlage integriert.
100-240 VAC - 50/60 Hz - 253 VA.
20 VA.
Im Köcherfundament Maß X = 150 mm.
Geeignet für max. Schneelast von 4,28 kN/m².
Geeignet für max. Windlast von 108 km/h.
Gehäuse IP33, netzspannungsführende Komponenten IP43.

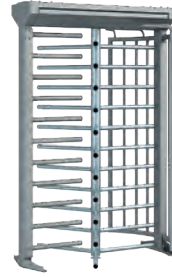
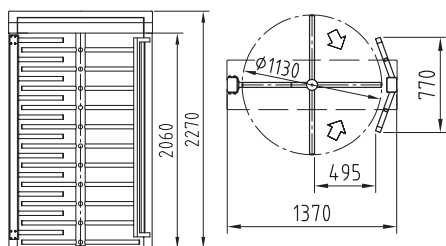
**** Typ 2
Bewegung motorisch; Servopositionsantrieb/ 2 Richtungen elektrisch
gesteuert (Verhalten bei Stromausfall je Richtung wählbar: frei oder
gesperrt)



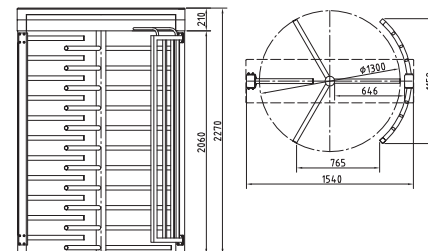
Alle Maße in mm

**FTS-L04**

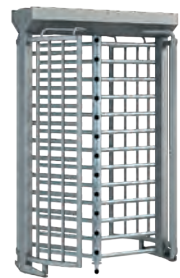
1130
1370
2270
2060
490
Stahl.
Aluminium.
90° mit jeweils 11 stabförmigen Sperrholmen aus Edelstahl glänzend AISI 304.
Mit 11 stabförmigen Sperrholmen aus Stahl.
Mit Füllstäben aus Stahl und Übersteigenschutz.
Edelstahlteile glänzend AISI 304, Stahlteile feuerverzinkt, Aluminiumteile in RAL 9006 (Weißaluminium).
C3 nach DIN EN ISO 12944-2.
Typ 2 ****
Steuerung in der Anlage integriert.
100-240 VAC - 50/60 Hz - 253 VA.
20 VA.
Im Köcherfundament Maß X = 150 mm.
Geeignet für max. Schneelast von 4,28 kN/m².
Geeignet für max. Windlast von 108 km/h.
Gehäuse IP33, netzspannungsführende Komponenten IP43.

**FTS-E02**

1300
1540
2270
2060
646
Stahl.
Aluminium.
120° oder 90° mit jeweils 11 stabförmigen Sperrholmen aus Edelstahl glänzend AISI 304.
Mit 11 stabförmigen Sperrholmen aus Stahl.
Mit Füllstäben aus Stahl und Übersteigenschutz.
Edelstahlteile glänzend AISI 304, Stahlteile feuerverzinkt, Aluminiumteile in RAL 9006 (Weißaluminium).
C3 nach DIN EN ISO 12944-2.
Typ 2 ****
Steuerung in der Anlage integriert.
100-240 VAC - 50/60 Hz - 253 VA.
20 VA.
Im Köcherfundament Maß X = 150 mm.
Geeignet für max. Schneelast von 4,28 kN/m².
Geeignet für max. Windlast von 108 km/h.
Gehäuse IP33, netzspannungsführende Komponenten IP43.



Kentaur Drehkreuze



Standardanlagen

Aufbau	Säulendurchmesser
	Portalbreite
	Gesamthöhe (ohne opt. Dach)
	Durchgangshöhe
	Durchgangsbreite
	Portal und Gehäuse
	Abschließbare Wartungsklappe
	Türflügelkreuz mit Rohrsäule Ø 89 mm
	Sperrelement
	Durchgangsbegrenzung
	Zusatzfunktion

Sichtflächen

Korrosivitätskategorie

Funktion

Elektrik

Stromversorgung
Ruheleistung

Installation

Optionale Dächer

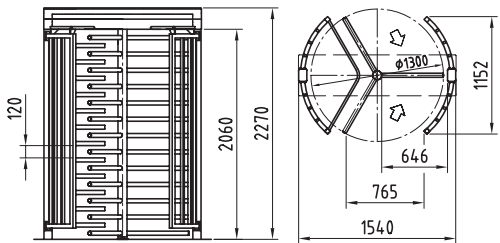
Schutzarten

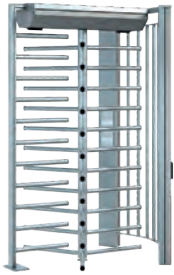
FTS-E04

1300
1540
2270
2060
646
Stahl.
Edelstahl AISI 304.
120° mit jeweils 13 stabförmigen Sperrholmen aus Edelstahl glänzend AISI 304.
Mit 12 gebogenen Sperrbügeln aus Stahl.
Mit Füllstäben aus Stahl und Übersteigenschutz mit Durchsageschutz.
Die Anlage entspricht Widerstandsklasse RC2 nach DIN V ENV 1627.
Edelstahlteile glänzend AISI 304, Stahlteile feuerverzinkt, Aluminiumteile in RAL 9006 (Weißaluminium).
C3 nach DIN EN ISO 12944-2.
Typ 2 ****
Steuerung in der Anlage integriert.
100-240 VAC - 50/60 Hz - 253 VA.
20 VA.
Im Köcherfundament Maß X = 150 mm.
–
Gehäuse IP33, netzspannungsführende Komponenten IP43.

**** Typ 2
Bewegung motorisch; Servopositionsantrieb/ 2 Richtungen elektrisch gesteuert (Verhalten bei Stromausfall je Richtung wählbar: frei oder gesperrt)

Alle Maße in mm



**FTS-E05**

1300

1500

2270

2060

646

Stahl.

Aluminium.

120° oder 90° mit jeweils 11 stabförmigen Sperrholmen aus Stahl feuerverzinkt.

Mit 11 stabförmigen Sperrholmen aus Stahl.

Mit Füllstäben aus Stahl und Übersteigenschutz.

-

Edelstahlteile glänzend AISI 304, Stahlteile feuerverzinkt, Aluminiumteile in RAL 9006 (Weißaluminium).

C3 nach DIN EN ISO 12944-2.

Typ 2 ****

Steuerung in der Anlage integriert.

100-240 VAC - 50/60 Hz - 253 VA.

20 VA.

Auf Fertigfußboden (FFB).

-

Gehäuse IP33, netzspannungsführende Komponenten IP43.

**FTS-E06**

1300

2340

2270

2060

646

Stahl.

Aluminium.

120° mit jeweils 11 stabförmigen Sperrholmen aus Edelstahl glänzend AISI 304.

Im Mittelteil mit 21 stabförmigen Sperrholmen aus Stahl.

Mit Füllstäben aus Stahl und Übersteigenschutz.

Geringer Platzbedarf durch ineinandergreifende Türflügelkreuze.

Edelstahlteile glänzend AISI 304, Stahlteile feuerverzinkt, Aluminiumteile in RAL 9006 (Weißaluminium).

C3 nach DIN EN ISO 12944-2.

Typ 2 ****

Steuerung in der Anlage integriert.

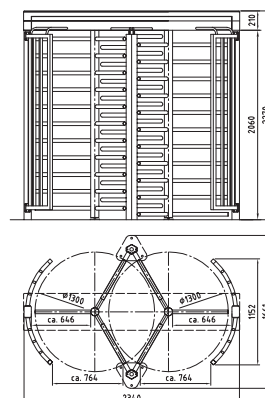
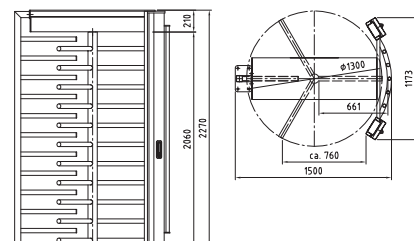
100-240 VAC - 50/60 Hz - 506 VA.

40 VA.

Im Köcherfundament Maß X = 150 mm.

Geeignet für max. Schneelast von 4,28 kN/m².
Geeignet für max. Windlast von 108 km/h.

Gehäuse IP33, netzspannungsführende Komponenten IP43.



Kentaur Drehkreuze



Standardanlagen

Aufbau	Säulendurchmesser
	Portalbreite
	Gesamthöhe (ohne opt. Dach)
	Durchgangshöhe
	Durchgangsbreite
	Portal und Gehäuse
	Abschließbare Wartungsklappe
	Türflügelkreuz mit Rohrsäule Ø 89 mm
	Sperrelement
	Durchgangsbegrenzung
	Zusatzfunktion

Sichtflächen

Korrosivitätskategorie

Funktion

Elektrik

Stromversorgung
Ruheleistung

Installation

Optionale Dächer

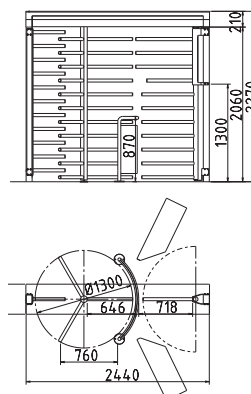
Schutzarten

FTS-M01

1300
2440
2270
2060
646
Stahl.
Aluminium.
120° mit jeweils 11 stabförmigen Sperrholmen aus Edelstahl glänzend AISI 304.
Mit 11 stabförmigen oder 7 bügel förmigen Sperrholmen aus Stahl und Übersteigenschutz.
Halbhoch aus gebogenem Edelstahlrohr AISI 304 mit Blechfüllung.
Automatische Fahrradtür.
Edelstahlteile glänzend AISI 304, Stahlteile feuerverzinkt, Aluminiumteile in RAL 9006 (Weißaluminium).
C3 nach DIN EN ISO 12944-2.
Typ 2 **** Automatische Fahrradtür mit zwei Induktionsschleifen und Schleifendetektor in zwei Richtungen elektronisch gesteuert.
Steuerung in der Anlage integriert.
100-240 VAC, 50/60 Hz, 506 VA.
20 VA.
Im Köcherfundament Maß X = 150 mm.
Geeignet für max. Schneelast von 4,28 kN/m². Geeignet für max. Windlast von 108 km/h.
Gehäuse IP33, netzspannungsführende Komponenten IP43.

* Typ 0 Bewegung manuell; mechanisch in eine Richtung frei/Gegenrichtung gesperrt
 ** Typ 1.1 Bewegung manuell; eine Richtung elektrisch gesteuert/Gegenrichtung gesperrt (Verhalten bei Stromausfall: jeweils beide Richtungen gesperrt oder eine Richtung frei, eine gesperrt)
 *** Typ 1.2 Bewegung manuell; zwei Richtungen elektrisch gesteuert (Verhalten bei Stromausfall: jeweils beide Richtungen frei oder gesperrt)
 **** Typ 2 Bewegung motorisch; Servopositionsantrieb/ 2 Richtungen elektrisch gesteuert (Verhalten bei Stromausfall je Richtung wählbar: frei oder gesperrt)

Alle Maße in mm





FTS-M05

1130

1940

2270

2060

560

Stahl.

Aluminium.

180° mit jeweils 11 stabförmigen Sperrholmen aus Edelstahl glänzend AISI 304.

Integrierte Drehflügeltür mit 10 stabförmigen Sperrholmen und umlaufendem Rahmen.

Mit Füllstäben aus Stahl und Übersteigenschutz.

Integrierte Tür als Bedarfsöffnung, barrierefreier Zugang und Fluchtweg geeignet.

Edelstahlteile glänzend AISI 304,
Stahlteile feuerverzinkt,
Aluminiumteile in RAL 9006 (Weißaluminium).

C3 nach DIN EN ISO 12944-2.

Typ 2 ****

SafeRoute-Fluchtwegfunktion: Das Türflügelkreuz dreht mit Öffnen der Tür automatisch um 90° in Durchgangsrichtung.

Steuerung in der Anlage integriert.

100-240 VAC - 50/60 Hz - 335 VA.

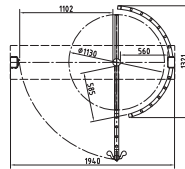
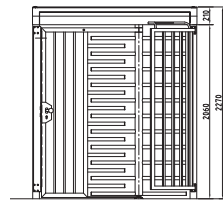
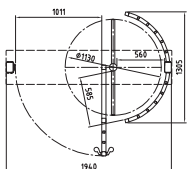
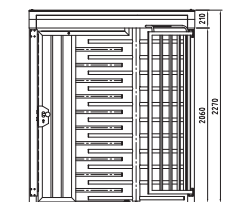
20 VA.

Im Köcherfundament Maß X = 150 mm.

Geeignet für max. Schneelast von 4,28 kN/m².

Geeignet für max. Windlast von 108 km/h.

Gehäuse IP33, netzspannungsführende Komponenten IP43.
Fluchtwegterminal IP44.



Kentaur Drehkreuze



Standardanlagen

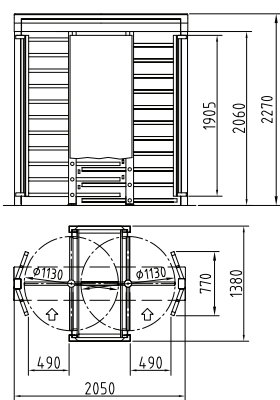
Aufbau	Säulendurchmesser
	Portalbreite
	Gesamthöhe (ohne opt. Dach)
	Durchgangshöhe
	Durchgangsbreite
	Portal und Gehäuse
	Abschließbare Wartungsklappe
	Türflügelkreuz mit Rohrsäule Ø 89 mm
	Sperrelement
	Durchgangsbegrenzung
	Zusatzfunktion
Sichtflächen	
	Korrosivitätskategorie
Funktion	
Elektrik	
	Stromversorgung
	Ruheleistung
Installation	
	Optionale Dächer
Schutzarten	
Besonderheit	

FTS-L01

1130
2050
2270
2060
490
Stahl.
Aluminium.
90° mit jeweils 11 stabförmigen Sperrholmen aus Edelstahl AISI 304.
Im Mittelteil aus Stahl und an den Frontseiten edelstahlverkleidet seidenmatt geschliffen.
Mit Füllstäben aus Stahl.
Geringer Platzbedarf durch ineinandergreifende Türflügelkreuze.
Edelstahlteile glänzend AISI 304, Stahlteile feuerverzinkt, Aluminiumteile in RAL 9006 (Weißaluminium).
C3 nach DIN EN ISO 12944-2.
Typ 1.1 ** Typ 1.1 *** Typ 1.2 **** Typ 2 *****
Steuerung in der Anlage integriert.
100-240 VAC, 50/60 Hz, 506 VA.
40 VA.
Auf Fertigfußboden (FFB).
Geeignet für max. Schneelast von 4,28 kN/m².
Geeignet für max. Windlast von 108 km/h.
Gehäuse IP33, netzspannungsführende Komponenten IP43.
Ideal für Stadien.

* Typ 0 Bewegung manuell; mechanisch
in eine Richtung frei/Gegenrichtung gesperrt
 ** Typ 1.1 mit Netzteil und Mikroschalter,
 Klinkenansteuerung bauseits,
 optional mit Relais
 *** Typ 1.1 Bewegung manuell; eine
 Richtung elektrisch gesteuert/Gegenrichtung gesperrt
 **** Typ 1.2 Bewegung manuell;
 2 Richtungen elektrisch gesteuert
 ***** Typ 2 Bewegung motorisch;
 Servopositionsantrieb/
 2 Richtungen elektrisch gesteuert

Alle Maße in mm



Kentaur Drehflügeltür



Standardanlage

Anwendung

Aufbau

Portalbreite

Gesamthöhe (ohne opt. Dach)

Durchgangshöhe

Durchgangsbreite

Portal und Gehäuse

Abschließbare Wartungsklappe

Drehflügel mit Rohrsäule Ø 60 mm

Sichtflächen

Korrosivitätskategorie

Funktion

Elektrik

Stromversorgung

Ruheleistung

Installation

Optionale Dächer

Schutzarten

FGE-M01

Barrierefreie Personenpassage und Materialtransport.

1370

2270

2060

1080

Stahl.

Aluminium.

Mit 11 stabförmigen Sperrholmen aus Edelstahl glänzend AISI 304.

Edelstahlteile glänzend AISI 304,

Stahlteile feuerverzinkt.

Aluminiumteile in RAL 9006 (Weißaluminium).

C3 nach DIN EN ISO 12944-2.

Typ 2*****

Steuerung in der Anlage integriert.

100-240 VAC - 50/60 Hz - 253 VA.

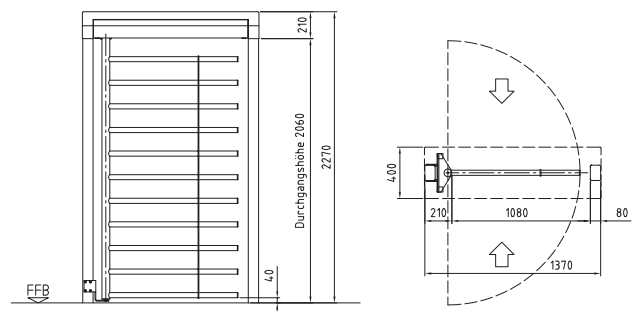
20 VA.

Im Köcherfundament Maß X = 150 mm.

Geeignet für max. Schneelast von 4,28 kN/m².

Geeignet für max. Windlast von 108 km/h.

Gehäuse IP33, netzspannungsführende Komponenten IP43.



Optionale Dächer

	FTS-E01	FTS-L04	FTS-E02	FTS-E04	FTS-E05	FTS-E06	FTS-M01	FTS-M03	FTS-M05	FTS-L01	FGE-M01
Dach D1 – Tiefe 1500 bzw. 2770 (Gesamthöhe 120)											
Breite											
1650	•	•									•
1820			•								
2220								•	•		
2330										•	
2620						•					
2720							•				
Dach D2 und Dach D3 – Tiefe 2820 (Dachrand 200)											
Breite											
1830	•	•									•
2000			•								
2400								•	•		
2510										•	
2800						•					
2900							•				

Dächer zur Übersteigsicherung und als Wetterschutz

Dach D1

Stahlunterkonstruktion feuerverzinkt, Trapezblechabdeckung in RAL 9002 Grauweiß (optional kunststoffbeschichtet in einem RAL-Farbton).

Bei Mehrfachanlagen wird ein durchgehendes Dach geliefert. Ab vier Anlagen wird mittig ein Wasserablauf benötigt. Der Abstand zwischen den Anlagen beträgt 50 mm.

Dach D2

Stahlunterkonstruktion feuerverzinkt, Trapezblechabdeckung in RAL 9002 Grauweiß (optional kunststoffbeschichtet in einem RAL-Farbton).

Mit Dachrand in RAL 9006 und Wasserablauf in PVC grau.

Bei Mehrfachanlagen wird ein durchgehendes Dach geliefert. Der Abstand zwischen den Anlagen beträgt 50 mm.

Der Dachrand ist bis zu einer Länge von 6,4 m durchgehend.

Dach D3

Stahlunterkonstruktion feuerverzinkt, Trapezblechabdeckung in RAL 9002 Grauweiß (optional kunststoffbeschichtet in einem RAL-Farbton).

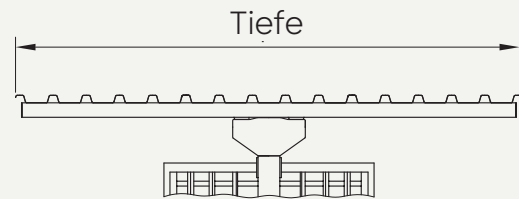
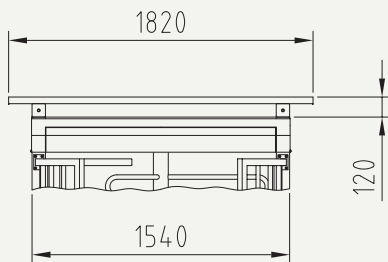
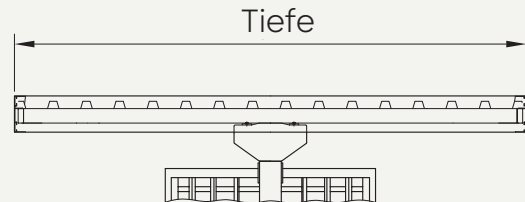
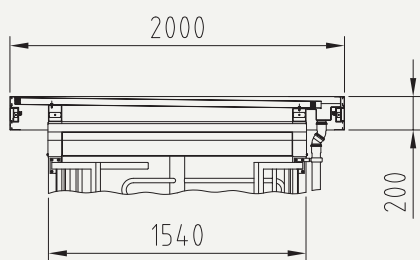
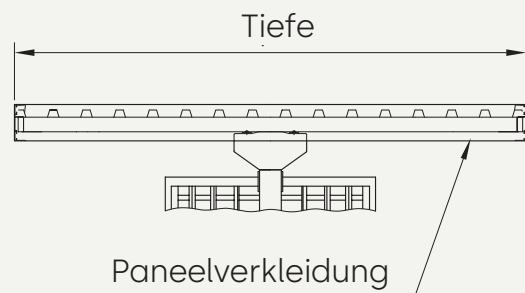
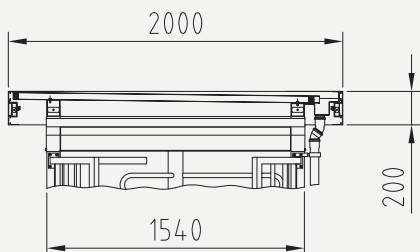
Mit Dachrand in RAL 9006 und Wasserablauf in PVC grau.

Dachunterseite mit Aluminium-Paneelverkleidung in RAL 9010.

Bei Mehrfachanlagen wird ein durchgehendes Dach geliefert. Der Abstand zwischen den Anlagen beträgt 50 mm.

Der Dachrand ist bis zu einer Länge von 6,4 m durchgehend.

Alle Dächer sind geeignet für max. Schneelast von 4,28 kN/m² = Schneelastzone 3 nach DIN EN 1991-1-3 und für max. Windlast von 108 km/h = Windlastzone 4 nach DIN EN 1991-1-4.

Dach D1 – mit Trapezblechabdeckung**Dach D2** – mit Trapezblechabdeckung, Dachrandprofil und Wasserablauf**Dach D3** – mit Trapezblechabdeckung, Dachrandprofil, Paneelverkleidung und Wasserablauf

Optionen (anlagen- und aggregatsabhängig)

	FTS-E01	FTS-L04	FTS-E02	FTS-E04	FTS-E05	FTS-E06	FTS-M01	FTS-M03	FTS-M05	FTS-L01	FGE-M01
Aufbau											
Gehäuse mit abschließbarem Frontpaneel.			•			•					
Dächer D1, D2 und D3.	•	•	•			•	•	•	•	•	•
Gebogenes Sperrelement anstelle von stabförmigen Sperrholmen.			•								
Türflügelkreuz mit bügelförmigen Sperrholmen inklusive gebogenem Sperrelement.			•				•				
Türflügelkreuz aus Edelstahl AISI 316.	•	•	•			•	•	•	•	•	
Türflügelkreuz 4-flügelig (90°) aus Stahl feuerverzinkt.					•						
Je Richtung mechanische Schwenkhebelentriegelung mit Profilhalbzylinder, eingebaut in Wartungsklappe.	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•
Sichtflächen											
Stahlteile und Wartungskappen zusätzlich pulverbeschichtet nach RAL.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Korrosivitätskategorie C5-M.	•	•	•			•				•	
Funktion											
Türschließer mit Gleitschiene, eingebaut im Portalgehäuse oder Antrieb jeweils für integrierte Tür.								•	•		
Zwei Betonsteine mit eingegossenen Induktionsschleifen anstelle lose beigestellter Schleifen.							•				
Zufallsgenerator mit oder ohne Hupe.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Elektrik											
Anbauvorbereitung für dormakaba Erfassungseinheit 90 04 und dormakaba Kompaktleser 91 04.	•		•	•	•	•				•	•
Verschiedene Konsolen komplett in Edelstahl bzw. aus Kunststoff oder Aluminium in der Farbe der Anlage oder RAL 9006. Frontplatten der Aluminiumkonsolen in Kunststoff oder Edelstahl erhältlich.	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•
Freigabetaster für manuelle Einzelfreigabe.	•	•	•	•	•	•		•	•	•	
Dauerfreigabe in Ein- und Auslassrichtung.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Bedieneinheiten und Rahmen oder Aufputzgehäuse.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Zusatzplatinen zur Erweiterung vorhandener Ein- und Ausgänge.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Diverse Signalanlagen.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Diverse LED-Beleuchtungen und Dämmerungsschalter.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Heizung.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Installation											
Werkseitiger Zusammenbau der Drehkreuzanlage.	•		•		•						
Installation auf Fertigfußboden.	•	•	•	•		•	•	•	•		•
Installation auf Rohfußboden X = 150 mm.	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•

Alle Maße in mm



Konsole 1 aus Kunststoff in Farbe der Anlage, B/H/T 94/94/65 mit Ausschnitt Ø 65 mm. Z.B. für berührungslose Leser



Konsole 2 aus Aluminium inklusive Frontplatte, in Farbe der Anlage, B/H/T 140/180/110



Konsole 3 aus Aluminium inklusive Frontplatte, in Farbe der Anlage, B/H/T 140/365/110

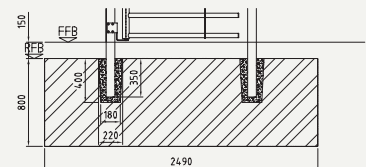
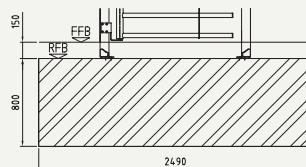
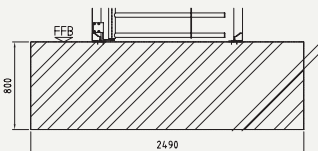
Installationsvarianten

am Beispiel von FGE-M01

Fertigfußboden

Rohfußboden

Köcherfundament

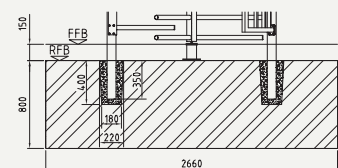
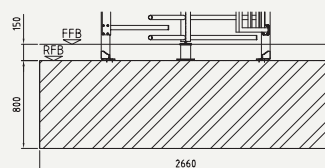
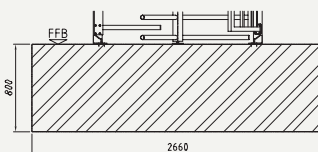


am Beispiel von FTS-E02

Fertigfußboden

Rohfußboden

Köcherfundament



Geryon

Sicherheitskarusselltüren

und Sicherheitsdrehkreuze

Effizient
Zuverlässig
Flexibel

Sichere Bereiche erfordern eine zuverlässige Identifizierung und Vereinzelung von zugangsberechtigten Personen. Da es sich meist um repräsentative Gebäudebereiche handelt, ist eine zwar sichere, aber auch transparente Zutrittslösung wünschenswert.

Zwei Produktlinien

Zur Geryon Produktfamilie gehören Sicherheitskarusselltüren und Sicherheitsdrehkreuze.

Sicherheitskarusselltüren sind sowohl für den Innenbereich als auch für den Eingang geeignet, Sicherheitsdrehkreuze für den Innen- und für den Außenbereich geeignet.

Geryon Sicherheitskarusselltüren SRD (Security Revolving Door)

Dank der hohen Transparenz der Glaselemente und einer breiten Palette an Farben für die Metallteile fügen sich alle Modelle elegant in ihre Umgebung ein. Durchdachte Sensorik, gemäß aktueller Normen, gewährleistet eine sichere Benutzung sämtlicher Nutzergruppen. Je nach Sicherheitsbedürfnis kann die Tür mit Kontaktmatte, Waage

oder Innenraumüberwachung ausgestattet sein. Alternativen sind auch verstärkte durchschuss- und einbruchhemmende Ausführungen, die verschiedenen Varianten sind RC2 und RC3 zertifiziert. Optionen wie ein Türflügelkreuz mit Fluchtwegfunktion¹ oder ein Nachtverschluss runden das Angebot ab.

Geryon Sicherheitsdrehkreuze STS (Security TurnStile)

Bei der 3-flügeligen Anlage lassen sich entweder Edelstahlbügel oder Acrylglas Elemente für die Türflügel wählen. Bei der Entwicklung wurde auf geringstmöglichen Metallanteil des Türkörpers gesetzt, um ein Höchstmaß an Transparenz zu erreichen. Aufgrund des ästhetischen Designs und des niedrigen Durchmessers eignet sie sich insbesondere für Innen- und Außenbereiche.

¹ Bedarf der Zustimmung im Einzelfall (zuständige Bauaufsichtsbehörde)



Vorteile von Geryon Sicherheitskarusselltüren und -drehkreuzen

Optionen für alle Sicherheitsanforderungen

Geryon SRD Sicherheitskarusselltüren

- Kein Einsperren von Personen dank Grenzpunktverriegelung
- Schutzsensorik nach DIN EN 16005
- Standard mit IR-Sensorik
- Modelle in Widerstandsklassen RC2 und RC3
- Ganzglasanlagen mit Antrieb im Boden
- Option mit Nachtverschluss
- Option mit optischer Vereinzelnung durch SRD Vision

Geryon STS Sicherheitsdrehkreuze

- Kein Einsperren von Personen dank Grenzpunktverriegelung
- Holme optional als Edelstahlbügel oder Acrylglas Elemente



Ein barrierefreier Zutritt ist durch Anordnung von seitlichen Drehflügel- oder Schiebetüren möglich.

Die passende Lösung für jede Zutrittssituation



Diagonale Anordnung für schmale Durchgänge – Mehrfachanlage als Personaleingang am Flughafen



Doppelanlage in Hochglanz-Edelstahlausführung

Flexible Integration – Sicherheitskarusselltür in historischer Kulisse



Stilvolle Lösung für Innenaufstellung - Sicherheitsdrehkreuz mit Sperrelementen aus Acrylglas





SRD Vision - Zutrittssicherheit auf höchstem Niveau

Optische Einzelzutrittskontrolle als Option für besondere Sicherheit.

Gerade sensible Bereiche stellen erhöhte Sicherheitsanforderungen an die Zutrittskontrolle. Das in die Decke integrierte, optische Vereinzelungssystem SRD Vision erkennt zuverlässig und sicher, ob sich eine oder mehrere Personen innerhalb einer Karusselltür befinden und erlaubt bzw. verweigert den Durchgang entsprechend. Die Besonderheit: SRD Vision lässt sich sowohl für dreiflügelige als auch vierflügelige Modelle (Drehtakt 120° bzw. 180°) wählen.

Einsatzgebiete:

- Banken/Versicherungen
- Gefängnisse
- Regierungsgebäude
- Flughäfen
- Kraftwerke
- Labore
- Datencenter
- Bürogebäude
- uvm.

SRD VISION
Das wachsame Auge



Lichtkegel kennzeichnet den Erfassungsbereich von SRD Vision.

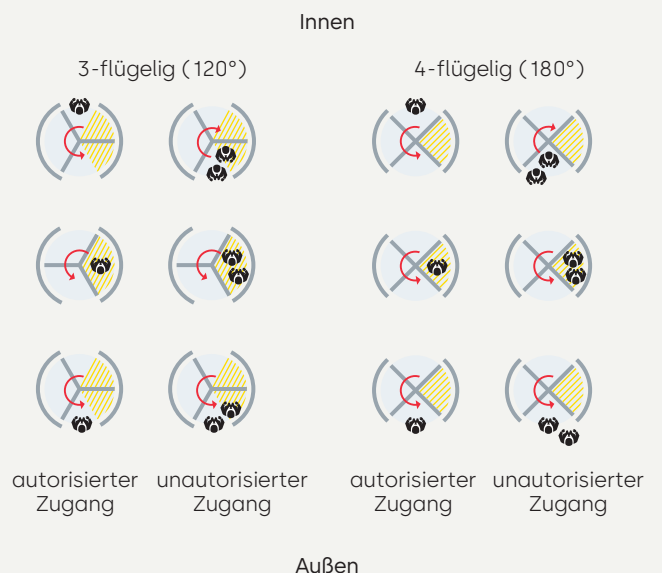
Die Option SRD Vision – Ihre Vorteile im Überblick:

- Falschakzeptanzrate (FAR) <1%
- Falschrückweisrate (FRR) <1.6%
- Für drei- und vierflügelige Modelle (Drehtakt 120° bzw. 180°)
- Bidirektionaler Betrieb möglich
- Innendurchmesser von Ø1.800 mm bis Ø2.000 mm
- Durchgangshöhen (DH) von 2.300 mm bis 2.700 mm
- Kein Eingriff in den Fußbodenaufbau notwendig
- Nachrüstbar für Sicherheitskarusselltüren mit entsprechenden Abmessungen (außer bei Geryon SRD-S01 mit Glasdecke) ab DH 2.300 mm
- Fremdlichtunabhängig
- Fernwartungsfähige Auswerte-Einheit
- Durchlassrate bleibt mit SRD Vision unverändert hoch
- Kein Einsperren von Personen bei Netzausfall (Automatisches, selbstüberwachtes Einrichten der Anlage nach Spannungswiederkehr)

Bitte fordern Sie unser Factsheet an!



Vereinzelungsablauf



Geryon

Sicherheitskarusselltüren



Standardanlagen

Aufbau Außendurchmesser

Gesamthöhe

Durchgangshöhe

Korpusoberteil

Flügelanzahl

Drehtakt

Korpus Seitenteile

Thermische Trennung

Sicherheitsleisten

Obere Abdeckung

Wartungsklappen

Türflügelkreuz

Sichtflächen

Funktion

Bei Netzausfall

Elektrik

Installation

SRD-E01

1500 – 2000 (Standardrastermaß 100).

2300

2100

200

3 oder 4

120° oder 180° (ab Ø 1800).

Mit Glasfüllung, alternativ metallverkleidet.

In der Fassadenebene.

An den Gegenschließkanten.

Aluminiumblech roh, staubdicht.

Zwei, im unteren Deckenblech.

Mit umlaufenden Leichtmetallprofilen T40.

Mit Dichtbürsten.

Bügelgriffe schwarz.

Horizontale und vertikale Sicherheitsleisten an den Türflügeln.

Pulverbeschichtet in einem RAL-Farbtönen.

Positionsregelantrieb PR-1 für automatische Zugangskontrolle.

Start durch Handanstoß nach Freigabesignal.

Sensorik in der Decke überwacht das Sperrsegment, inklusive Befreientaster.

Grenzpunktverriegelung wahlweise frei drehbar oder verriegelt.

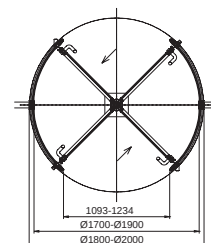
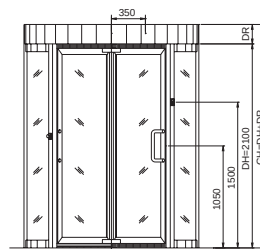
Zwei Not-Halt Schalter.

Steuerung in der Anlage integriert.

Stromversorgung 100-130, 60 Hz oder 220-240 VAC, 50 Hz.

Ruheleistung 60 VA.

Auf fertigen Fußboden (FFB).



Alle Maße in mm



SRD-C01

1520 – 2020 (Standardrastermaß 100).

2300

2100

200

3 oder 4

120° oder 180° (ab Ø 1820).

Mit Stahl bzw. Edelstahlunterkonstruktion metallverkleidet, alternativ verglast.

—

An den Gegenschließkanten.

Aluminiumblech roh, staubdicht.

Zwei, im unteren Deckenblech.

Mit umlaufenden Leichtmetallprofilen T56.

Mit Dichtbürsten.

Bügelgriffe schwarz.

Horizontale und vertikale Sicherheitsleisten an den Türflügeln.

Pulverbeschichtet in einem RAL-Farbtönen.

Positionsregelantrieb PR-1 für automatische Zugangskontrolle.

Start durch Handanstoß nach Freigabesignal.

Sensorik in der Decke überwacht das Sperrsegment, inklusive Befreientaster.

Grenzpunktverriegelung verriegelt.

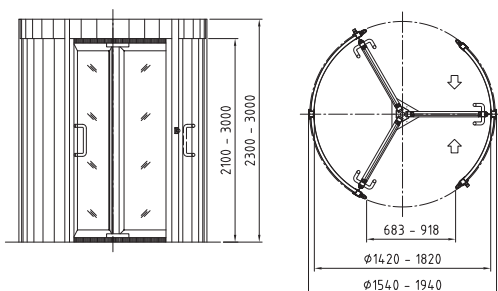
Zwei Not-Halt Schalter.

Steuerung in der Anlage integriert.

Stromversorgung 100-130, 60 Hz oder 220-240 VAC, 50 Hz.

Ruheleistung 60 VA.

Auf fertigen Fußboden (FFB).



SRD-S01

1500 - 2000 (Standardrastermaß 100).

2260

2100

—

3 oder 4

120° oder 180° (ab Ø 1800).

Mit Glasfüllung und Filigranprofilen, Glasdecke VSG.

In der Fassadenebene.

An den Gegenschließkanten.

Glasdecke VSG.

—

T25 ohne Mittelsäule oder -profil, Verglasung ESG.

Mit Dichtbürsten.

Bügelgriffe schwarz.

Horizontale und vertikale Sicherheitsleisten an den Türflügeln.

Pulverbeschichtet in einem RAL-Farbtönen.

Positionsregelantrieb PR-1 für automatische Zugangskontrolle (unterflur).

Start durch Handanstoß nach Freigabesignal.

Sensorik in der Decke (Mittelholm) sowie 1-Zonen-Kontaktmatte/n überwachen das/die Sperrsegment/e (eingeschränkte Einbaumöglichkeit für die Sensorik muss beachtet werden), inklusive Befreientaster.

Grenzpunktverriegelung wahlweise frei drehbar oder verriegelt.

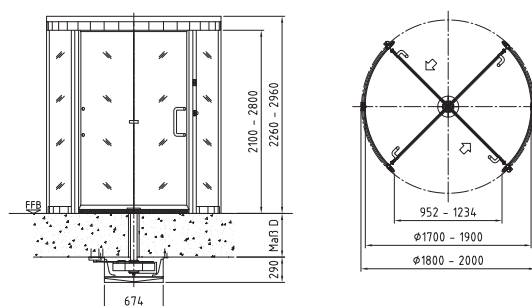
Zwei Not-Halt Schalter.

Steuerung unterflur eingebaut.

Stromversorgung 100-130, 60 Hz oder 220-240 VAC, 50 Hz.

Ruheleistung 60 VA.

Auf fertigen Fußboden (FFB), Antrieb unterflur.



Optionen (anlagen- und aggregatsabhängig)

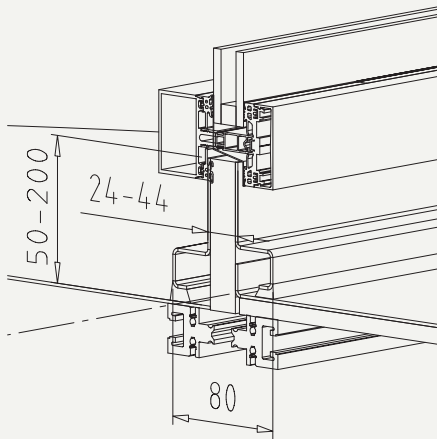
Aufbau	SRD-E01	SRD-C01	SRD-S01
Erhöhung der Durchgangshöhe.	•	•	•
Erhöhung des Korpusoberteils.	•	•	
Widerstandsklasse RC2.	•	•	•
Widerstandsklasse WK3.		•	
Unterfluraufhängung zur Befestigung des Antriebs an der Rohdecke.	•	•	Standard
Wasserwanne oder wasserdichte Abdeckung der äußeren Korpushälfte aus Leichtmetall.	•	•	
Nachtverschluss außen, manuell.	•	•	•
Motor für Nachtverschluss.	•	•	
Überwachung Nachtverschluss, Zustandsmeldung geschlossen oder geschlossen und verriegelt.	•	•	•
Türflügelkreuz T25, Ganzglasausführung.	•		Standard
Türflügelkreuz T56 Fluchtwegfunktion mit zentrisch gelagerten und manuell abklappbaren Türflügeln (ab Ø 1800).	•		
Edelstahlgriff horizontal bzw. vertikal, auf Türflügel montiert.	•	•	•
Bodenelement Edelstahl für die Vorabmontage.	•	•	•
Edelstahlblecheinlage, ggf. gelocht, zum Auflegen des Bodenbelags; alternativ wasserfeste Holzplatte.	•	•	•
Edelstahlstellblech für Bodenelement.	•	•	•
Klemmschiene für Befestigung der bauseitigen Dichtfolie ab Maß X = 150.	•	•	•
Reinstreifmatten oder Gummibelag schwarz (ggf. mit Pfeil) oder Teppichboden als Sauberlaufzone.	•	•	•
Sichtflächen			
Edelstahl AISI 304 seidenmatt oder spiegelpoliert S8.	•	•	•
Sichtflächen eloxiert C0 und C31-35 (E6).	•	•	•
Funktion			
Automatischer Loslauf nach Betreten der Sicherheitstür und Freigabesignal.	•	•	•
Elektrik			
Verschiedene Konsolen.	•	•	•
Drucktaster für manuelle Einzelfreigabe.	•	•	•
Elektro-Schlüsseltaster.	•	•	•
Bedieneinheit OPL 01 mit frei wählbaren Funktionen.	•	•	•
Signalanlage.	•	•	•
Gewichtsüberwachung.	•	•	
Kontaktmatte zur Sperrsegmentüberwachung, auf RFB oder in FFB.	•	•	•
Not-Halt Schalter mit Plombierhaube anstelle der vorhandenen Not-Halt Schalter. 	•	•	•
Vorsensoren bei schweren Türflügelkreuzen, zur Absicherung für besonders zu schützende Personengruppen. 	•	•	•
Beleuchtung LED 2 bis 4 Stück.	•	•	
Sicherheitslevel: SRD			
Ein Basisschutz wird erreicht durch entsprechende Kammergröße, Lichttaster im Sperrsegment und Kartenleser zur Zugangskontrolle.			
Ein erhöhter Schutz wird erreicht durch		Durchtrittssegment	Sperrsegment
Kontaktmatte (1 Zone).			•
Türflügelwaage.			•
Biometrie vor SRD.		•	
SRD Vision (nicht bei RDR-S01).		•	•

Das Sicherheitslevel ist abhängig vom zu schützenden Objekt und dem Vertrauen in die berechtigten Nutzer.

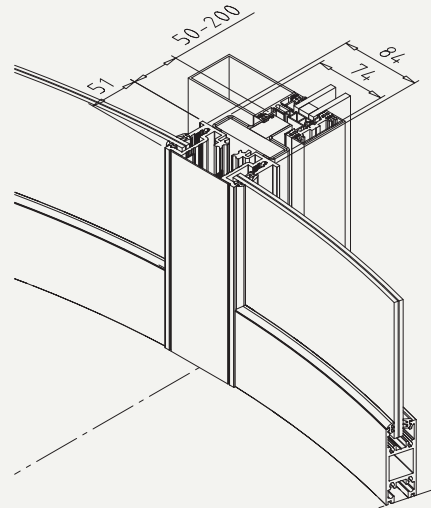
Alle Maße in mm  Sicherheitselement

Anschlüsse SRD Typen

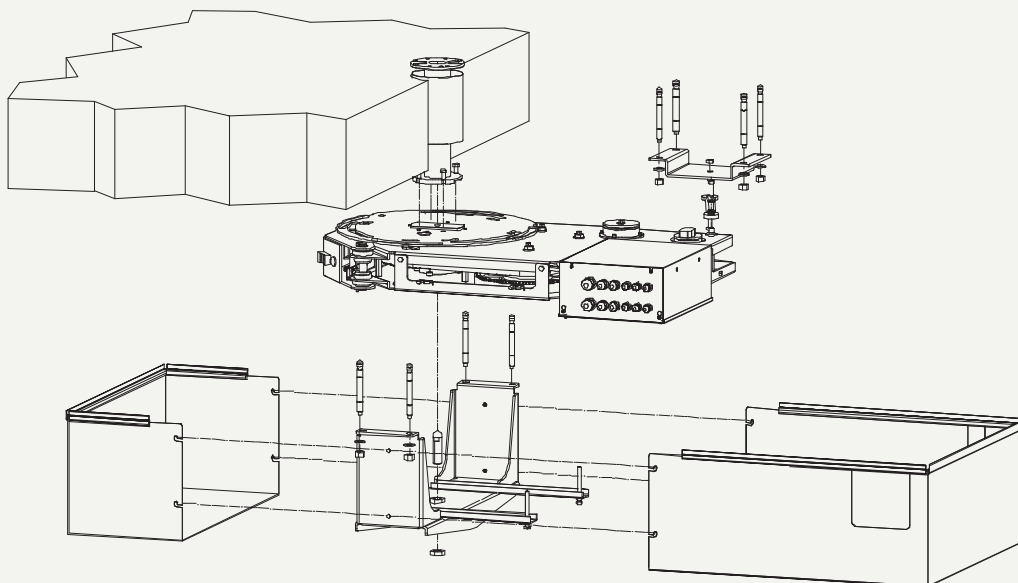
Beispiel für Wandanschluss 200 oben



Beispiel für Wandanschluss 200 seitlich



Antrieb unterflur



Türflügelkreuze SRD

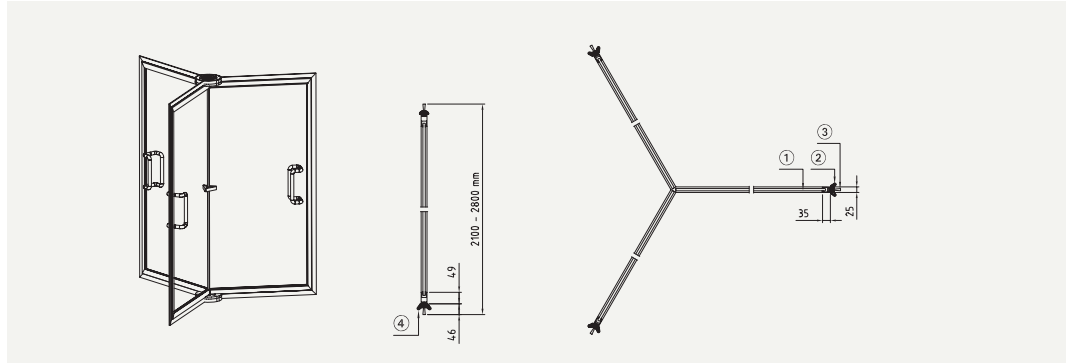
Türflügelkreuz T25 – 120°

Außendurchmesser:

Ø1500 bis Ø2000

1. Verglasung ESG
2. Sicherheitsleiste
3. Dichtbürste
4. Sicherheitsleiste beidseitig

Türflügelkreuz ohne Mittelsäule.
Profiltiefe 25 mm.



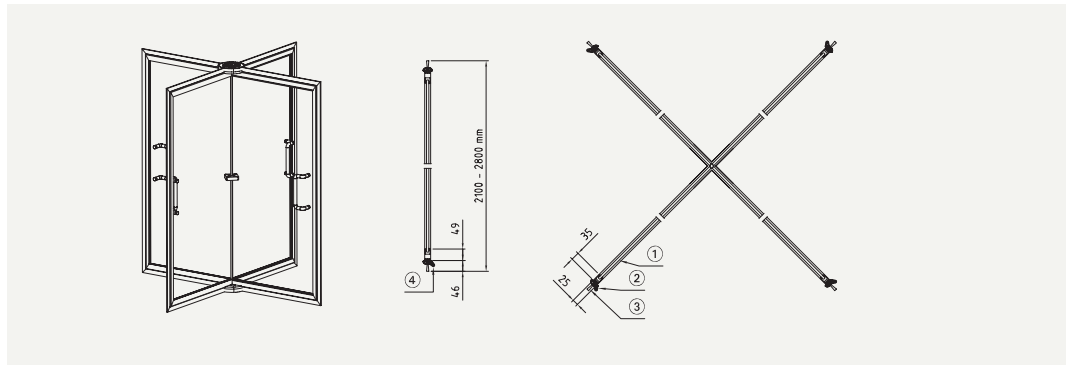
Türflügelkreuz T25 – 180°

Außendurchmesser:

Ø1800 bis Ø2000

1. Verglasung ESG
2. Sicherheitsleiste
3. Dichtbürste
4. Sicherheitsleiste

Türflügelkreuz ohne Mittelsäule.
Profiltiefe 25 mm.
Sicherheitsleisten einseitig



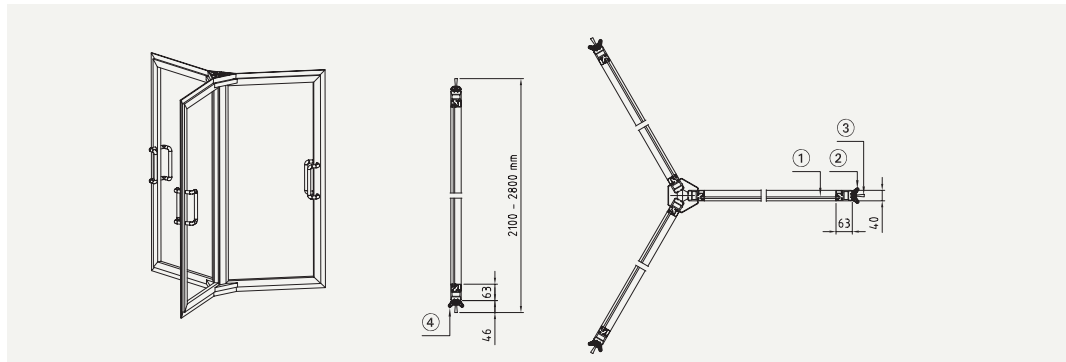
Türflügelkreuz T40 – 120°

Außendurchmesser:

Ø1500 bis Ø2000

1. Verglasung VSG
2. Sicherheitsleiste
3. Dichtbürste
4. Sicherheitsleiste beidseitig

Türflügelkreuz mit Mittelsäule.
Profiltiefe 40 mm.



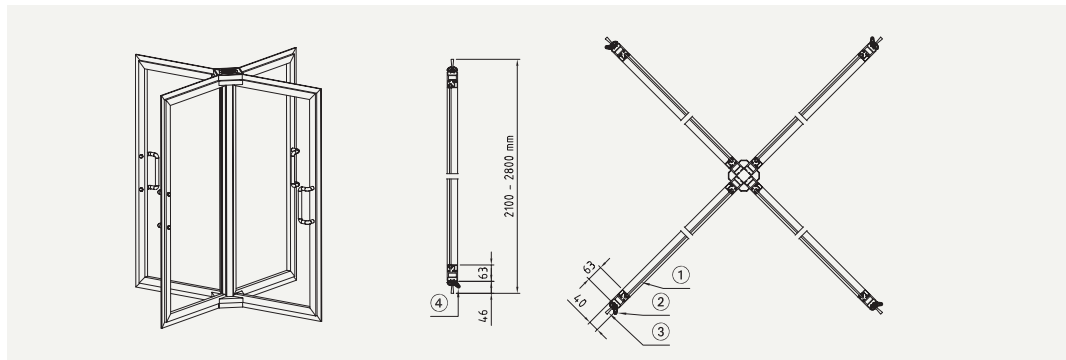
Türflügelkreuz T40 – 180°

Außendurchmesser:

Ø1800 bis Ø2000

1. Verglasung VSG
2. Sicherheitsleiste
3. Dichtbürste
4. Sicherheitsleiste

Türflügelkreuz mit Mittelsäule.
Profiltiefe 40 mm.
Sicherheitsleisten einseitig



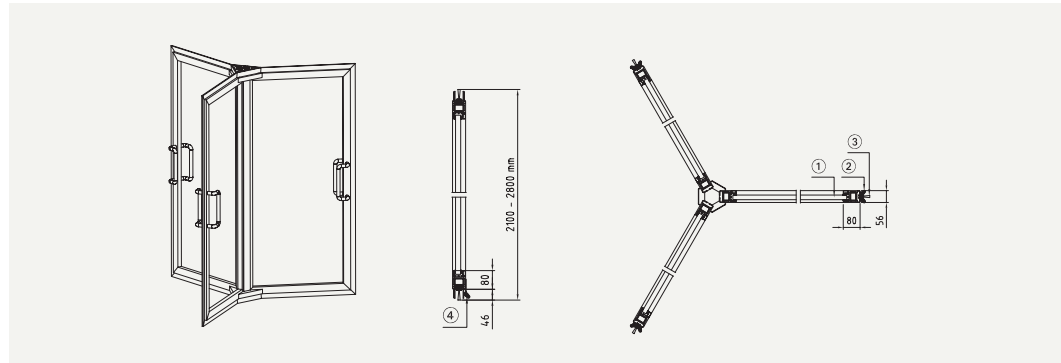
Alle Maße in mm

Türflügelkreuz T56 – 120° durchschusshemmend

Außendurchmesser:
Ø1540 bis Ø2000

1. Verglasung BR4
2. Sicherheitsleiste
3. Dichtbürste
4. Sicherheitsleiste beidseitig

Türflügelkreuz mit Mittelsäule,
durchschusshemmend.
Profiltiefe 56 mm.

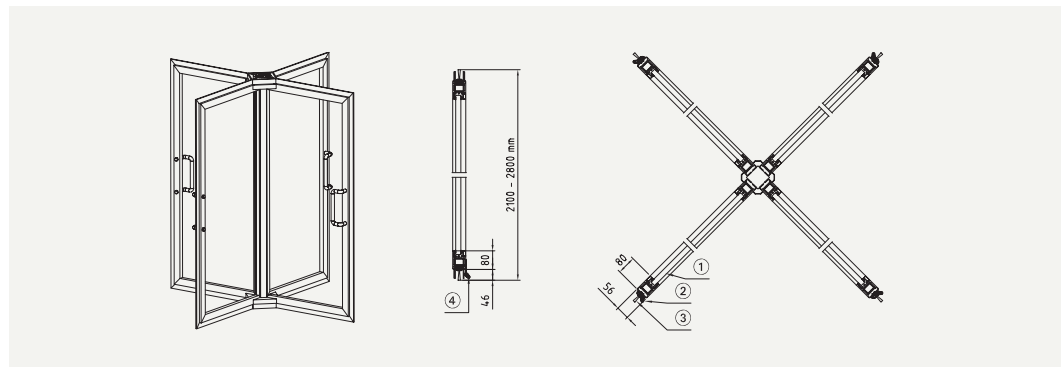


Türflügelkreuz T56 – 180° durchschusshemmend

Außendurchmesser:
Ø1800 bis Ø2000

1. Verglasung BR4
2. Sicherheitsleiste
3. Dichtbürste
4. Sicherheitsleiste

Türflügelkreuz mit Mittelsäule,
durchschusshemmend.
Profiltiefe 56 mm.

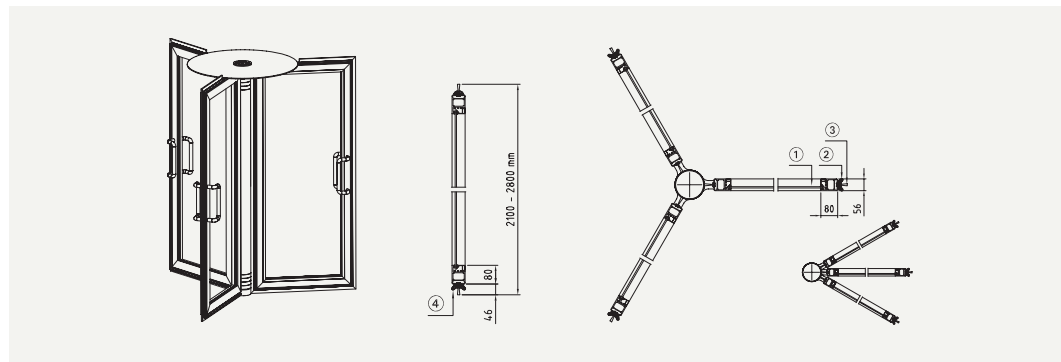


Türflügelkreuz T56 – 120° Fluchtweg

Außendurchmesser:
Ø1800 bis Ø2000

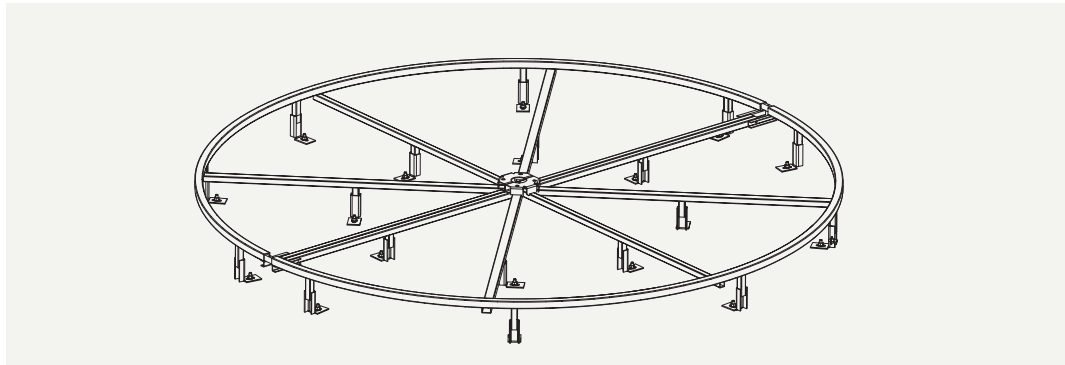
1. Verglasung VSG
2. Sicherheitsleiste
3. Dichtbürste
4. Sicherheitsleiste beidseitig

Türflügelkreuz mit Mittelsäule
und Fluchtwegfunktion.
Profiltiefe 56 mm.

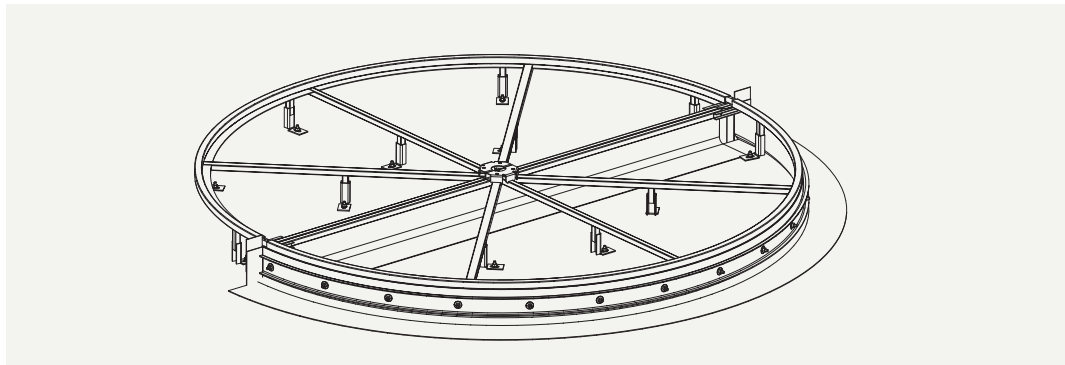


Bodenelemente für SRD Typen

**Bodenelement ohne
Edelstahlstellblech zur Abdichtung**

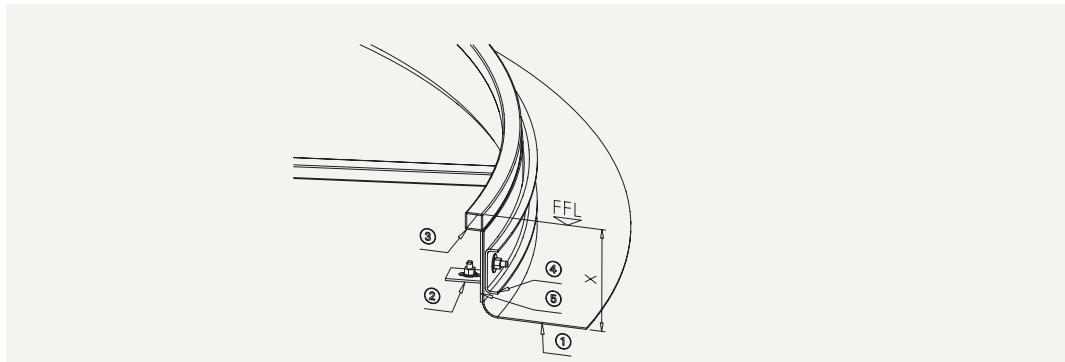


**Bodenelement mit
Edelstahlstellblech zur Abdichtung,
ab Maß X = 150**



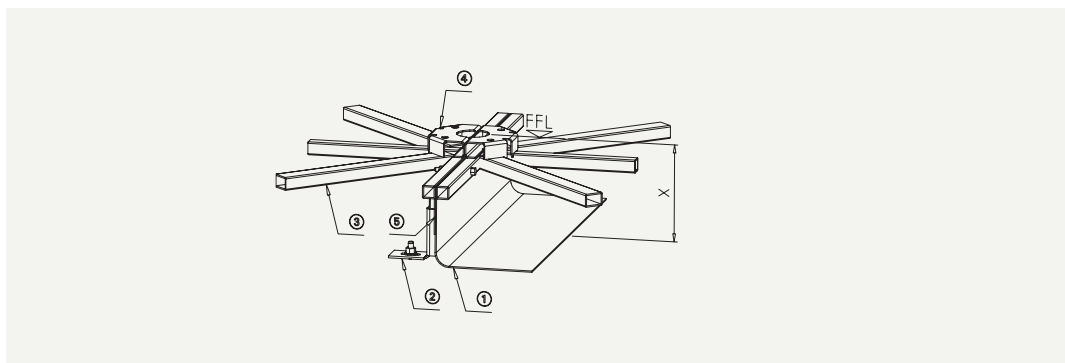
**Ausschnitt Bodenelement mit
Dichtfolie am Außenradius,
ab Maß X = 150**

1. Dichtfolie 300 mm (selbstklebend) oder bauseitige Folie
 2. Befestigungswinkel Edelstahl
 3. Umlaufender Edelstahlring, 25 mm
 4. Klemmschiene mit Schweißbolzen M8
 5. Stellblech
- x: Einbautiefe OK FFB bis OK RFB



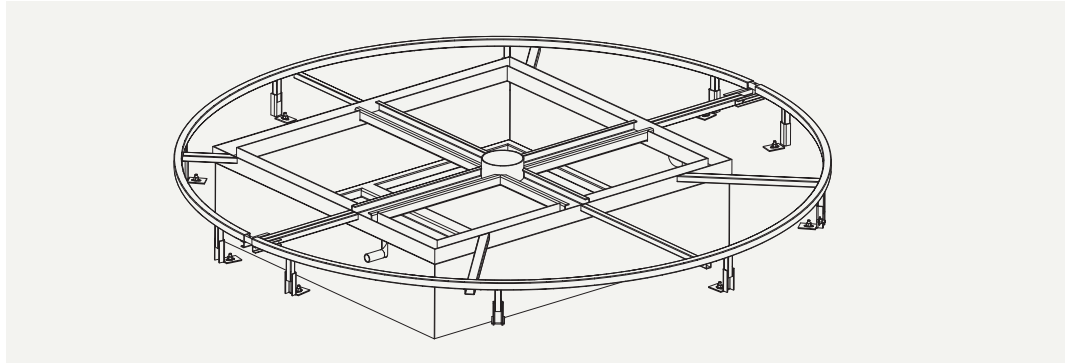
**Ausschnitt Bodenelement mit
Dichtfolie in der Fassadenachse**

1. Dichtfolie 300 mm (selbstklebend) oder bauseitige Folie
 2. Befestigungswinkel Edelstahl
 3. Verbindungs- und Auflagestreben, Edelstahl
 4. Bodenlagerbefestigung
 5. Stellblech
- x: Einbautiefe OK FFB bis OK RFB

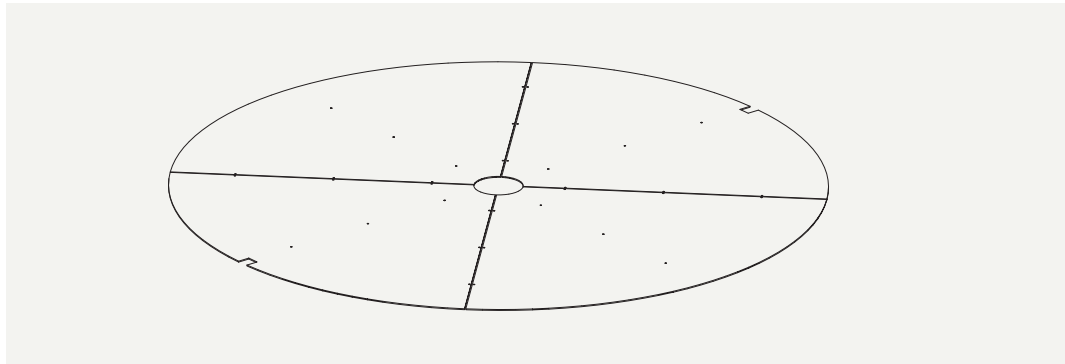


Alle Maße in mm

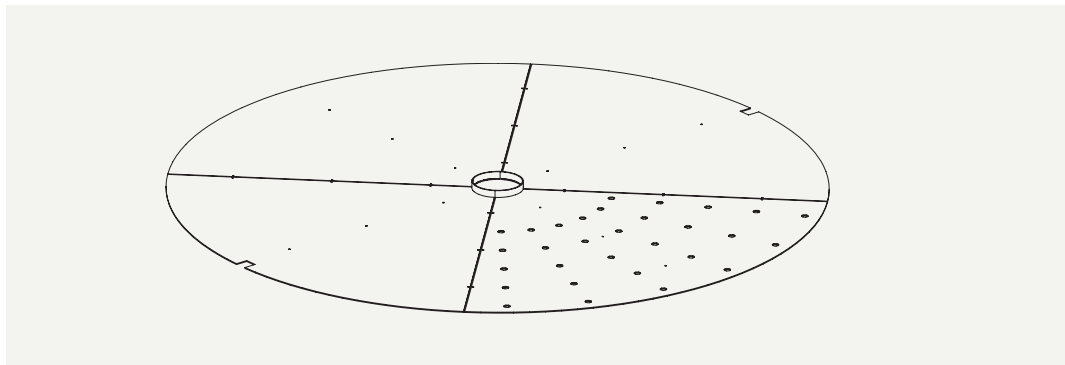
**Bodenelement mit Antriebskasten für
Bodengrube,
ab Maß X = 350**



**Edelstahlblecheinlage für
Bodenelement**

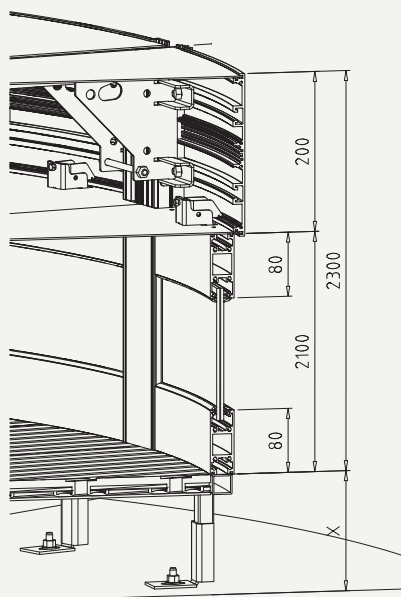


**Edelstahlblecheinlage für
Bodenelement – gelocht
(zur Entwässerung)**

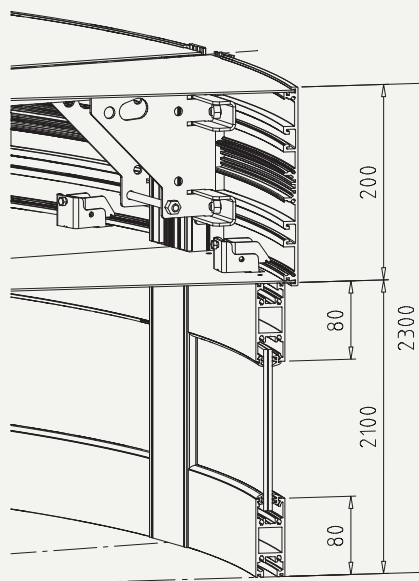


Varianten Korpus für SRD Typen

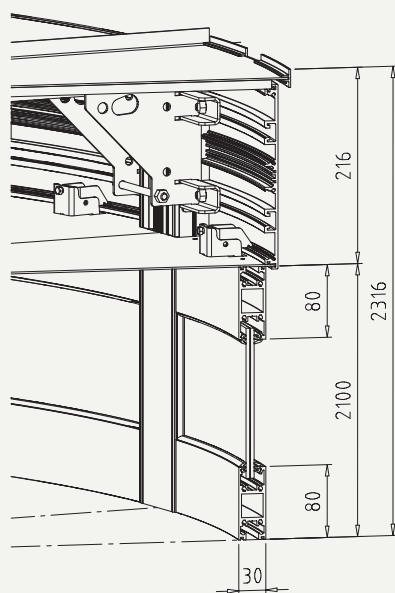
Korpus mit Bodenelement



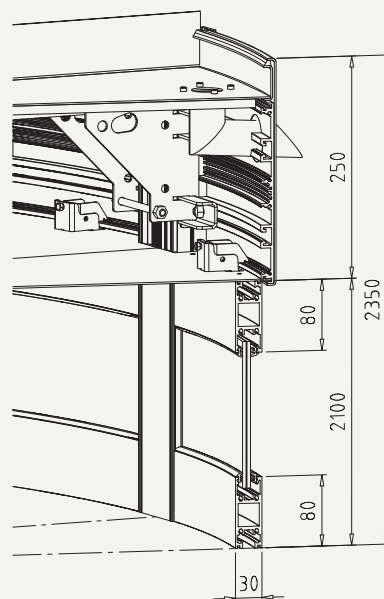
Korpus mit staubdichter Abdeckung



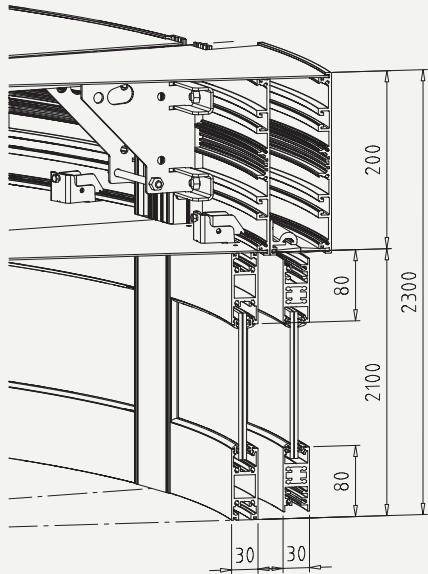
Korpus mit wasserdichter Abdeckung



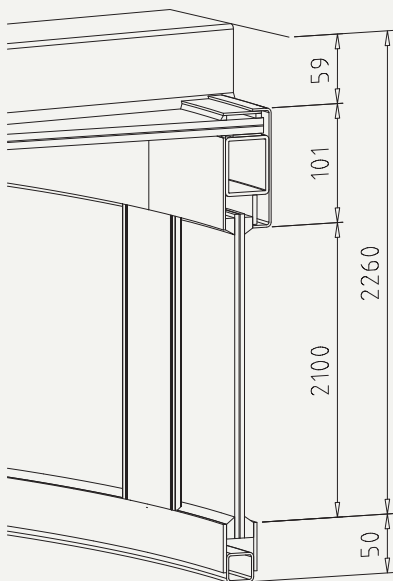
Korpus mit Wasserwanne und Speier



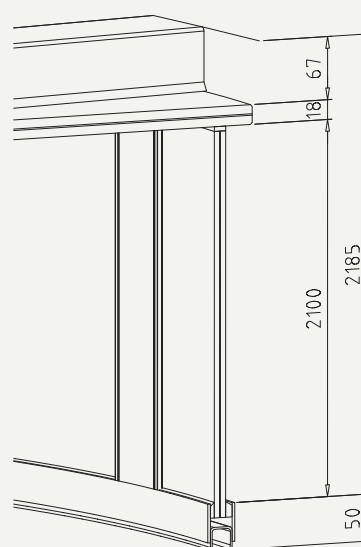
Korpus mit Nachtverschluss



Korpus – Glasdecke mit Rahmen



Korpus – Glasdecke ohne Rahmen

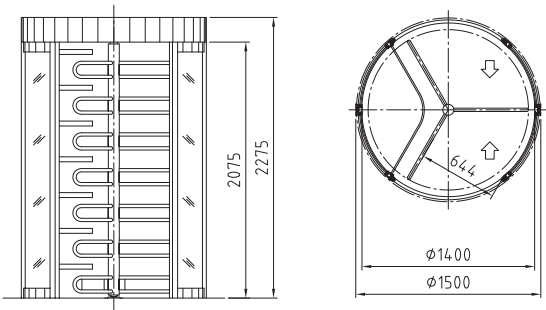


Bei Einbau der SRD-S01 in die Fassade nach unten empfohlen wir zur Entwässerung ein bauseitiges Dach!

Geryon Sicherheitsdrehkreuz



Standardanlage		STS-S02
Aufbau	Außendurchmesser	1500
	Gesamthöhe	2275
	Durchgangshöhe	2075
	Korpusoberteil	200
	Türflügelkreuz	120°, Rohrsäule Ø 89 mit jeweils 7 bügelförmigen Sperrholmen Ø 27 aus Edelstahl glänzend AISI 304.
Korpus	Korpusseitenteile	Mit Glasfüllung VSG 8.
	Obere Abdeckung	Aluminiumblech roh, staubdicht.
	Wartungsklappen	Zwei, im unteren Deckenblech.
	Sperrelement	Aus Leichtmetall-Rechteckprofilen.
Sichtflächen		Aluminiumteile pulverbeschichtet in einem RAL-Farbtön.
Funktion		Typ 2*
Elektrik		Steuerung in der Anlage integriert.
		Stromversorgung 110–230 VAC, 50/60 Hz.
		Ruheleistung 20 VA.
Installation		Auf fertigen Fußboden (FFB).



* Typ 2: Bewegung motorisch, Servopositionsantrieb/2 Richtungen elektrisch gesteuert (Verhalten bei Stromausfall je Richtung wählbar: frei oder gesperrt)

Optionen für Sicherheitsdrehkreuz STS-S02

Aufbau

Türflügelkreuz aus Acrylglas.

Wandanschluss 200.

Sichtflächen

Korpus in Edelstahl seidenmatt geschliffen.

Elektrik

Verschiedene Konsolen.

Drucktaster in Edelstahlkonsole für manuelle Einzelfreigabe.

Bedieneinheit OPL 05.

Signalanlage in Edelstahlkonsole bestehend aus je 2 Leuchten rot/grün.

Zusatzplatinen zur Erweiterung der vorhandenen Ein- und Ausgänge.

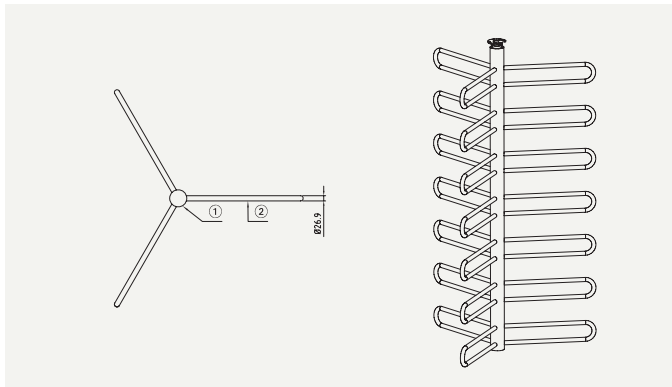
Beleuchtung LED 2 Stück.

Türflügelkreuze STS

Türflügelkreuz Edelstahl – 120°

Innendurchmesser: Ø1400

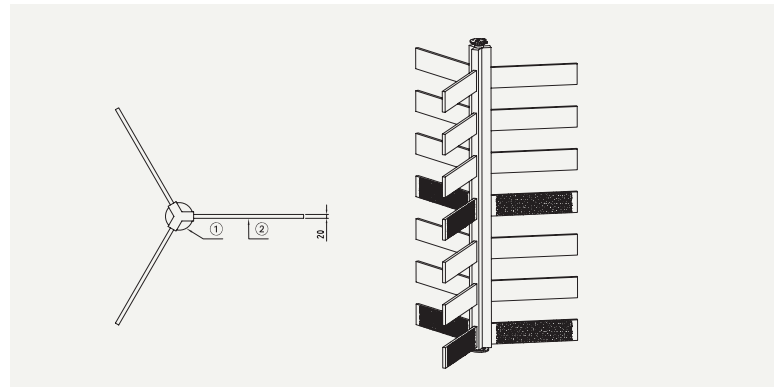
1. Edelstahlrohr, elektrolytisch poliert
2. Edelstahlbügel, elektrolytisch poliert



Türflügelkreuz Acrylglas – 120°

Innendurchmesser: Ø1400

1. Metallverkleidung in Anlagenfarbe
2. Acrylglasbügel glatt/mit Prägung optional mit Edelstahleinlage



Konsolen

Konsole 1
aus Kunststoff in
RAL 9006



Breite 94
Höhe 94
Tiefe 65

Konsole 4
aus Edelstahl
seidenmatt geschliffen



Breite 118
Höhe 93
Tiefe 60

Konsole 5
aus Edelstahl
seidenmatt geschliffen



Breite 118
Höhe 164
Tiefe 60

Für den sicheren Zutritt in:

- Sensible Bereiche in Verwaltungsgebäuden, Industriegebäuden, Behörden und Ministerien
- Banken und Finanzinstitute
- Rechen- und Forschungszentren
- Personaleingänge in Flughäfen
- Kraftwerke

Geryon

Sicherheitskarusselltüren SRD

Personen- = bis 20
frequenz pro Minute
Sicherheits- = ●●●●○
stufe
Komfort = ●●●●○

Geryon

Sicherheitsdrehkreuze STS

Personen- = bis 20
frequenz pro Minute
Sicherheits- = ●●●○○
stufe
Komfort = ●●●○○



Vielseitige Orthos Personenschleusen

Effektiv
Präzise
Sicher

Höchste Sicherheit erfordert es nicht nur, zu prüfen, ob ein Benutzer berechtigt ist: Zu erreichen ist der höchste Grad der Vereinzelung und Berechtigungsprüfung. Orthos elektronisch überwachte Sicherheitsschleusen erfüllen höchste Sicherheitsanforderungen und bieten optimale Absicherung für die sensiblen Bereiche eines Gebäudes.

Vielseitigkeit

Zur Orthos Produktfamilie gehören alle Formen, ob runde oder eckige Personenschleusen für den Einzeldurchtritt oder Schleusen mit mehreren Türsystemen hintereinander, die nur in einer Richtung zu passieren sind.

Orthos PIL Personenschleusen rund und kubisch

Der Grad der Vereinzelung kann anhand des Körpergewichts, mit Sensoren oder einem zusätzlichen Stopp zur Identifikation in der Mitte der Schleuse erreicht werden. Je nach Sicherheitsbedürfnis kann die Schleuse mit Kontaktmatte, Waage oder Innenraumüberwachung ausgestattet sein. Alternativen für Hochsicherheitsbereiche sind verstärkte durchschuss- und einbruchhemmende Ausführungen. Die verschiedenen Varianten sind RC2 bis RC4 zertifiziert.



Vorteile von Orthos Personenschleusen

Höchste Sicherheit für sensible Bereiche.

Orthos PIL Personenschleusen rund und kubisch

- Hohe Sicherheit durch Kontaktmatten
- Zusätzliche Sicherheit durch Waageneinbau, Gewichtsgrenze oder Ist-Gewicht
- Widerstandsklassen RC2 und bis zu RC4 bei kubischen Schleusen
- Optionale Flügel und Faltflügeltüren und automatische Verriegelung
- Optionale Brandschutztür
- Optionale Fluchtwegfunktion
- Optionale Durchschuss- und Einbruchhemmung
- Elegante Glasanlagen
- Ruhiger, geräuscharmer Lauf
- Geringer Platzbedarf



Die passende Lösung für jede Zutrittssituation



Einzelanlage – geringer Platzbedarf dank kompakter Bauform



Mehr Sicherheit durch biometrische Identifikationssysteme

Mit integriertem Biometriesystem für höchste Sicherheit



Ganzglas-Mehrfachanlage in Hochglanz-Edelstahlausführung





Für höchste Sicherheit in:

- Rechenzentren
- Forschungszentren
- Kraftwerke
- Banken und
Finanzinstitute
- Geschützte Bereiche von
Regierungsgebäuden,
Firmen oder Flughäfen

Orthos Personenschleusen rund und kubisch

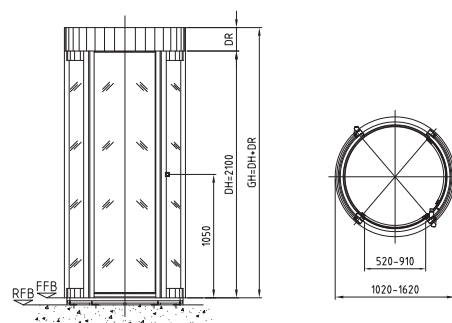
Personen-	= 3 - 5
frequenz	pro Minute
Sicherheitsstufe	= ● ● ● ● ●
Komfort	= ● ● ● ○ ○



Orthos Personenschleusen



Standardanlagen	PIL-S01
Aufbau Außendurchmesser	1020, 1120, 1220, 1320, 1420, 1520, 1620
Durchgangsbreite	520, 580, 650, 710, 780, 840, 910
Gesamthöhe	2300
Durchgangshöhe	2100
Korpusoberteil	200
Korpus Widerstandsklasse	RC2 bzw. ohne erhältlich.
Korpusseitenteile	Mit Glasfüllung, alternativ metallverkleidet.
Innenraum	Inklusive schwarzem Gummibelag.
Schiebetüren	Aus Leichtmetallprofilen mit gebogenem Glas, außen profileben.
Sichtflächen	Pulverbeschichtet in einem RAL-Farbtönen.
Funktion	Türflügel mit Verriegelung. Grundsätzlich innen und außen geschlossen. Automatisches Öffnen und Schließen der beiden Türflügel nacheinander. Befreienschalter PMA innerhalb der Schleuse, öffnet die Außentür. Innenraum mit Flächenlichttaster als Weichschaltelement, inklusive 1-Zonen-Kontaktmatte, mit schwarzem Gummibelag. Lichtvorhang für berührungslose Absicherung. Beidseitig am Außenradius in der Korpusblende integriert. Netzausfallverhalten der Schiebetüren ist frei wählbar. Standardeinstellung: Innen geschlossen und verriegelt, außen geöffnet. Netzausfallverhalten der Schiebetüren bei Einbruchhemmung: Außen geschlossen und verriegelt, innen geöffnet. Der PMA wird durch eine manuelle Handentriegelung innerhalb der Schleuse ersetzt.
Elektrik	Netzwerkfähige CAN-Bus Steuerung ETS 21 in der Anlage integriert.
Installation	Stromversorgung 230 VAC, 50 Hz. Auf Edelstahl-Bodenelement mit Führungsschiene für Rohfußboden RFB, Maß X = 70 – 79 mm.
	Bei Außenaufstellung müssen die Rahmenbedingungen überprüft werden!



Alle Maße in mm

Optionen

(anlagen- und aggregatsabhängig)

Hinweis: Erhöhung der Zutrittssicherheit durch 2-Zonen-Kontaktmatte.
Biometrische Verifikation und Gewichtsüberprüfung möglich.

		PIL-S01
Aufbau		
Erhöhung der Durchgangshöhe.		•
Erhöhung des Korpusoberteils.		•
Thermische Trennung der Korpusseitenteile in der Achse.		•
Wandanschluss.		•
Handentriegelungen für Innen- oder Außentür an der Korpusaußenseite.		
Schiebetürüberwachung für Zustandsmeldung geschlossen und verriegelt.		•
Sichtflächen		
Edelstahl seidenmatt geschliffen.		•
Eloxiert C0 und C31-35 (E6).		•
Naturton eloxiert C0 anstatt pulverbeschichtet nach RAL.		•
Elektrik		
Konsolen (1, 2, und 3) aus Kunststoff oder Aluminium in der Farbe der Anlage bzw. in RAL 9006 oder aus Edelstahl seidenmatt geschliffen.		•
Konsolen 4 und 5 aus Edelstahl seidenmatt geschliffen.		•
Drucktaster für manuelle Einzelfreigabe.		•
Elektro-Schlüsseltaster zum Freischalten der Anlage.		•
Bedieneinheit OPL 05 mit frei wählbaren Funktionen.		•
Magnetkontakt zur Überwachung der Wartungsklappen bzw. des Deckenblechs.		•
Signalanlage bestehend aus je 2 Leuchten rot/grün.		•
Kontaktmatten mit Gumminoppenbelag.		•
Lichtvorhang für berührungslose Absicherung (siehe projektbezogene Risikobeurteilung).		Standard
Befreientaster PIB, Befreienschalter PMI, PMB.		•
Verschiedene Gewichtsauswertung zur Zugangskontrolle (Istgewicht oder Gewichtsgrenzen).		•
Beleuchtung LED 2 Stück.		•
Zusatzplatine zur Erweiterung der vorhandenen Ein- und Ausgänge.		•
Installation		
Mauerrahmen für Vorabmontage.		
Untergestell für Doppelboden.		•
Bodenelement aus Edelstahl für die Vorabmontage.		Standard

Schleusenablauf siehe Seite 18.

Sicherheitslevel nach Ausstattung siehe Seite 17.

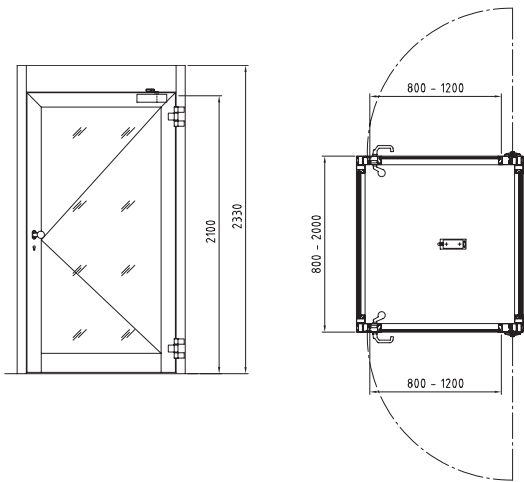
Zeichnungen zu Optionen siehe Seite 15.

ETS 21: Parametrisierbare, potentialfreie Meldungen zur bauseitigen Weiterverarbeitung siehe Seite 17.

Orthos Personenschleuse



Standardanlage		PIL-M01
Aufbau	Oberteil Länge	800 - 2000
	Durchgangsbreite	800 - 1200
	Außenmaß	Kombinationsabhängig
	Gesamthöhe	2330
	Durchgangshöhe	2100
	Korpusoberteil	230
Korpus		Korpusoberteil mit staubdichter Abdeckung und Deckenblech beinhaltet Steuerungs- und Überwachungselemente.
Außentür		Optional (Drehflügel, Faltflügel, Schiebetür, Brandschutztür) oder bauseits.
Innentür		Optional (Drehflügel, Faltflügel, Schiebetür, Brandschutztür) oder bauseits.
Sichtflächen		Pulverbeschichtet in einem RAL-Farbtön.
Funktion		Grundstellung innen und außen geschlossen. Freigabesignale zur Türsteuerung von Innen oder Außen bauseits. Freigabe der ersten Tür in Eingangs- oder Ausgangsrichtung. Freigabe der zweiten Tür in Eingangs- und Ausgangsrichtung, sobald die erste Tür automatisch geschlossen und verriegelt wurde. Innenraum mit Flächenlichttaster als Weiterschaltetelement. Beleuchtungseinbau möglich.
Elektrik		CAN-Bus Steuerung ETS 21 in der Anlage integriert.
Installation		Mit Seitenwänden auf fertigen Fußboden FFB. Bei Außenaufstellung müssen die Rahmenbedingungen überprüft werden!



Optionen Orthos PIL-M01

Hinweis: Erhöhung der Zutrittssicherheit mittels 2-Zonen-Kontaktmatte, zusätzliche Lichtschranken, biometrische Verifikation, optische Vereinzelung und Gewichtsüberprüfung möglich. Erhöhung des Komforts durch Drehflügelantriebe.

Aufbau	
Erhöhung des Korpusoberteils.	
Seitenwand aus Aluminiumprofil mit Verglasung VSG 8 mm.	
Seitenwand aus Aluminiumprofil in WK2 mit Verglasung P4A..	
Drehflügeltür aus Aluminiumprofil mit Verglasung VSG 8 mm.	
Drehflügeltür aus Aluminiumprofil in WK2 mit Verglasung P4A.	
Raumdichte Drehflügeltür mit Verglasung VSG 8 mm.	
Haftmagnet (Zuhaltekraft 5000 N) zusätzlich zum elektrischen Türöffner für Außen- oder Innentür.	
Brandschutztür T30 (EI-30) oder T90 (EI-90) aus grundiertem Stahlblech mit Sichtfenster in F30 oder F90.	
Faltflügeltür bestehend aus einem umlaufenden Profilsystem mit Dichtungen. Verglasung ESG 10 mm.	
Bodenelement aus Edelstahl für die Vorabmontage.	
Untergestell für Doppelboden.	
Bodenbelag mit runder Zonenkennzeichnung grün oder grau Ø 300 mm in Schleusenmitte.	
Einlegeboden zur Belagsauflage, aus wasserfester Holzplatte, Höhe = 10 mm.	
Gumminoppenbelag schwarz, 5 mm hoch, zum Verkleben auf Einlegeboden oder Estrich.	
Funktion	
Elektromechanischer Antrieb (mit Rückstellfeder) für Drehflügeltür (nicht geeignet für Brandschutztüren).	
Elektromechanischer Antrieb (mit Rückstellfeder) für Drehflügeltür. Geeignet für Brandschutztüren.	
Vorinstallierter Fingerschutzrollo im Bandbereich der Drehflügeltür (mit Selbsteinzug).	!
Mitfahrende Sensorleiste (Lichtvorhang) am Drehflügel innen und außen.	!
Lichtvorhang feststehend an Faltflügeltür.	!
Integrierter Türschließer, anstelle Aufputz, verdeckt im Rahmen der Drehflügeltür eingebaut.	
Flucht- und Rettungswegbaugruppe.	
Fluchtwegfunktionen für Drehflügel- und Faltflügeltür.	
Elektrik	
Anbauvorbereitung für bauseitige Komponenten.	
Konsolen 4 und 5 aus Edelstahl seidenmatt geschliffen.	
Befreientaster mit verschiedenen Funktionen PMB, PIB, PMA, PMI.	
Drucktaster für manuelle Einzelfreigabe.	
Schlüsseltaster- oder -schalter, vorgerichtet für bauseitigen Profilhalbzylinder zum Einbau in Unterputz-Dose bzw. Aufputz-Gehäuse oder Konsole.	
Bedieneinheit OPL 05 mit frei wählbaren Funktionen.	
Diverse Aufputzgehäuse und Einbaurahmen.	
Türflügel-Alarmverglasung (Alarmspinne, Alarmdraht, Glasbruchmelder).	
Magnetkontakt Meldung «geschlossen», nach VDS «C» bzw. Riegelkontakt Meldung «verriegelt» für Drehflügeltür zur bauseitigen Weiterverarbeitung.	
Magnetkontakte zur Überwachung der Wartungsklappen.	
Signalanlage bestehend aus je 2 Leuchten rot/grün.	
Flächenlichttaster im Korpusoberteil zur zusätzlichen Überwachung des kompletten Schleuseninnenraumes.	
Kontaktmatte mit Gumminoppenbelag.	
Rampenschiene bei Kontaktmatte auf Fertigfußboden FFB, auf Ein- und Ausgangsseite.	
Verschiedene Gewichtsauswertung zur Zugangskontrolle (Istgewicht oder Gewichtsgrenze).	
Beleuchtung LED 2 oder 3 Stück.	
Zusatzplatten zur Erweiterung der vorhandenen Ein- und Ausgänge.	

! Sicherheitselement

Schleusenablauf siehe Seite 19.

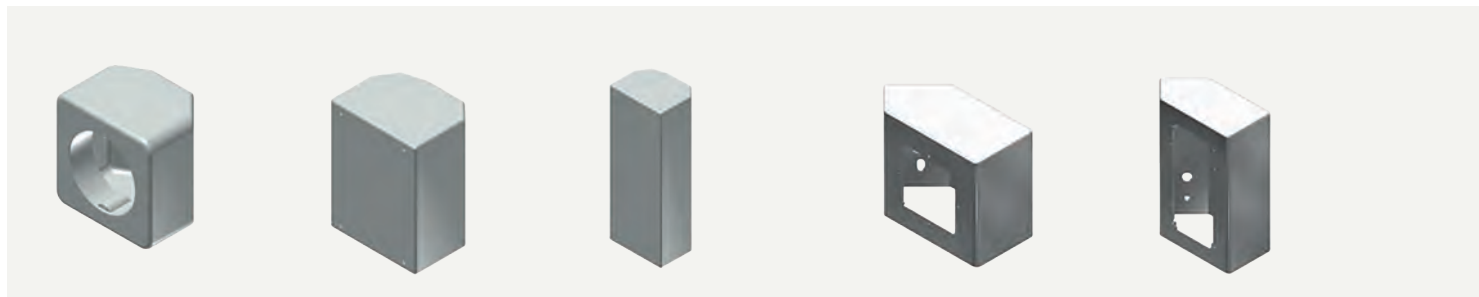
Sicherheitslevel nach Ausstattung siehe Seite 17.

Zeichnungen zu Optionen siehe Seite 15.

ETS 21: Parametrisierbare, potentialfreie Meldungen zur bauseitigen Weiterverarbeitung Seite 17.

Zubehör

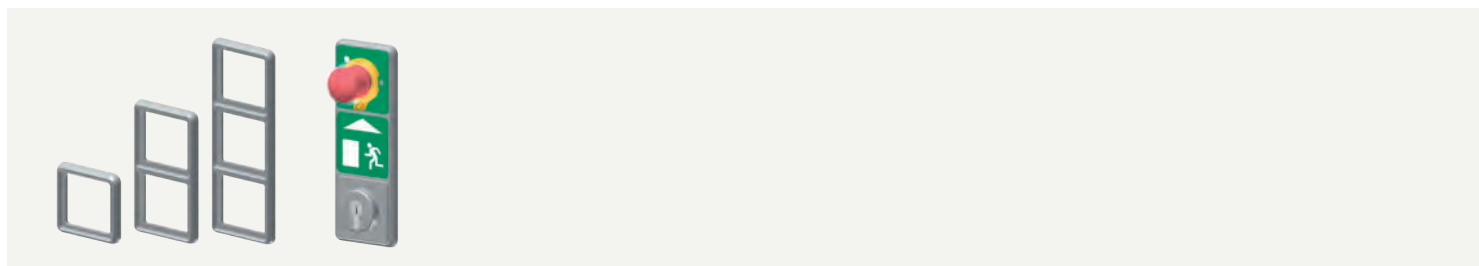
Konsole 1	Konsole 2	Konsole 3	Konsole 4	Konsole 5
aus Kunststoff in Farbe der Anlage oder in RAL 9006	aus Aluminium in Farbe der Anlage oder in RAL 9006	aus Aluminium in Farbe der Anlage oder in RAL 9006	aus Edelstahl seidenmatt geschliffen	aus Edelstahl seidenmatt geschliffen



Breite 94 mm	Breite 140 mm	Breite 140 mm	Breite 118 mm	Breite 118 mm
Höhe 94 mm	Höhe 180 mm	Höhe 365 mm	Höhe 93 mm	Höhe 164 mm
Tiefe 65 mm	Tiefe 110 mm	Tiefe 110 mm	Tiefe 60 mm	Tiefe 60 mm
PIL-S01	PIL-S01	PIL-S01	PIL-S01	PIL-S01
PIL-M01	PIL-M01	PIL-M01	PIL-M01	PIL-M01



Elektro-Schlüsseltaster in Konsole	Freigabetaster	Signalanlage	Schlüsselschalter	OPL 05
PIL-S01	PIL-S01	PIL-S01	PIL-S01	PIL-S01
PIL-M01	PIL-M01	PIL-M01	PIL-M01	PIL-M01



Rahmen für UP	Fluchtwegterminal
PIL-S01	
PIL-M01	PIL-M01

Sicherheitslevel nach Ausstattung

Element	Vereinzelungsgrad
Kontaktmatte (1 Zone)	--
Kontaktmatte (2 Zonen)	gering
Zusätzliche Lichtschranken und Lichttaster	verbessert
Waage mit einer Gewichtsgrenze	erhöht
Waage mit zwei Gewichtsgrenzen	hoch
Waage IST-Gewicht	sehr hoch
Waage IST-Gewicht und Biometrie	höchst möglich

ETS 21: Parametrisierbare, potentialfreie Meldungen zur bauseitigen Weiterverarbeitung

In der Grundplatine sind 5 potentialfreie Rückmeldungen enthalten:

Bereit Einlass
Durchtritt Einlass
Bereit Auslass
Durchtritt Auslass
Störung

Zusätzliche Rückmeldungen sind durch Einsatz weiterer I/O Platinen möglich.

Max. 6 potentialfreie Meldungen je zusätzlicher I/O Platine.

Zum Beispiel:

- Blockiert
- Freigeschaltet
- Befreienschalter
- Einzelfreigabe Einlass
- Einzelfreigabe Auslass
- Dauerfreigabe Einlass
- Dauerfreigabe Auslass
- Freigabesperre Einlass
- Freigabesperre Auslass
- Zufallsgenerator Ein/Aus
- Zufallsgenerator Alarm
- Durchtrittsmeldung Einlass
- Durchtrittsmeldung Auslass
- Einrichten nach Netzausfall
- Einrichten aus bekannter Position
- Bereit Einlass, Bereit Auslass
- Bereit
- Grundstellung
- Impuls für elektromech. Zählwerk
- Meldung Service
- Störung allgemein
- Störung BUS
- Putzen Innen
- Putzen Außen
- 1-Tür-Betrieb
- Sabotage Innenflügel
- Sabotage Außenflügel
- Schleuse belegt
- Schleuse belegt, beide Türen zu
- Innentür verriegelt
- Außentür verriegelt
- Voralarm
- Alarm
- Alarmunterdrückung

Weitere Meldungen sind durch Parametrisierung verfügbar.

Alle Parameter sind in der Onlinehilfe der Steuerung ausführlich beschrieben.

Schleusenablauf

Orthos PIL-S01

Ablauf eines Durchgangs mit Kartenleser außen
(auch biometrisch möglich)

Grundposition: Schleuse geschlossen und verriegelt.

- Person holt sich eine Berechtigung mittels Kartenleser.
- Berechtigter Person wird Tür geöffnet.
- Eintritt in Schleusenraum.
- Tür schließt automatisch.
- Im Schleusenraum kommen nun ggf. zusätzlich eingebaute Identifikations- und Messsysteme zum Einsatz.
- Zweite Tür öffnet sich oder die Person wird zurückgewiesen (Verlassen der Schleuse durch erste Tür).
- Zuletzt geöffnete Tür schließt automatisch wieder (Ausgangsstellung).

Weitere Ablaufvarianten möglich (Funktionen durch Kennkarte individuell aktivierbar)

- Automatikbetrieb ohne Mittenleser
- Automatikbetrieb mit Mittenleser
- Komfortschleusung für Behinderte ohne Mittenleser
- Komfortschleusung für Behinderte mit Mittenleser
- Materialschleusung
- Vorzugsbetrieb Ein- oder Auslass
- Ein-Tür-Betrieb Ein- oder Auslass

PIL-S01



Orthos PIL-M01

mit zwei Drehflügel in
Grundaussführung bzw.
mit Außentür WK2, WK3
oder T30/T90 (EI-30/EI-90)

Ablauf eines Durchgangs mit Kartenleser außen
(auch biometrisch möglich)
Grundposition: Schleuse geschlossen und verriegelt.

- Person holt sich eine Berechtigung mittels Kartenleser.
- Berechtigte Person öffnet Tür.
- Eintritt in Schleusenraum.
- Tür schließt automatisch.
- Im Schleusenraum kommen nun ggf. zusätzlich eingebaute Identifikations- und Messsysteme zum Einsatz.
- Person öffnet zweite Tür oder wird zurückgewiesen (Verlassen der Schleuse durch erste Tür).
- Zuletzt geöffnete Tür schließt automatisch wieder (Ausgangsstellung).

mit Drehflügel außen und
Faltflügel innen,
fluchtwegtauglich

Ablauf eines Durchgangs mit Kartenleser außen
(auch biometrisch möglich)
Grundposition: Schleuse geschlossen und verriegelt.

- Person holt sich eine Berechtigung mittels Kartenleser.
- Berechtigte Person öffnet Tür.
- Eintritt in Schleusenraum.
- Tür schließt automatisch.
- Im Schleusenraum kommen nun ggf. zusätzlich eingebaute Identifikations- und Messsysteme zum Einsatz.
- Zweite Tür öffnet automatisch und die Person verlässt die Schleuse oder wird zurückgewiesen (Verlassen der Schleuse durch erste Tür).

Fluchtweg:

Auslösung über Fluchtwegterminal nach EltVTR oder über Brand- bzw. Gefahrenmeldeanlagen. Innere Faltflügeltür öffnet sich, äußere Drehflügeltür ist manuell zu öffnen.

Fluchtwegbeschläge nach DIN EN 179.

Vom Kunden bzw. Bauherren muss eine «Zustimmung im Einzelfall» bei der obersten Bauaufsichtsbehörde beantragt werden.

Weitere Ablaufvarianten möglich (Funktionen durch Kennkarte individuell aktivierbar)

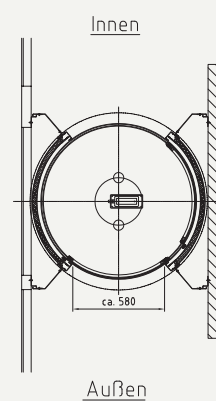
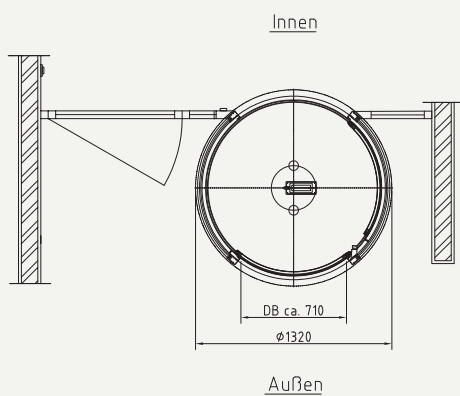
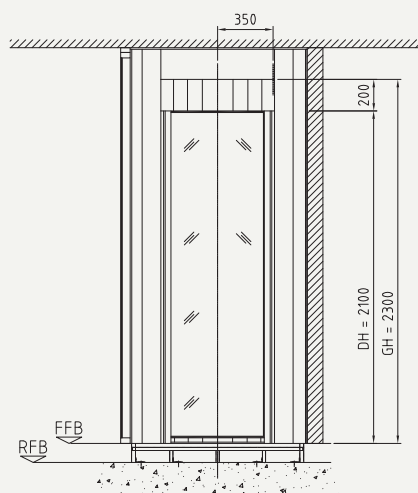
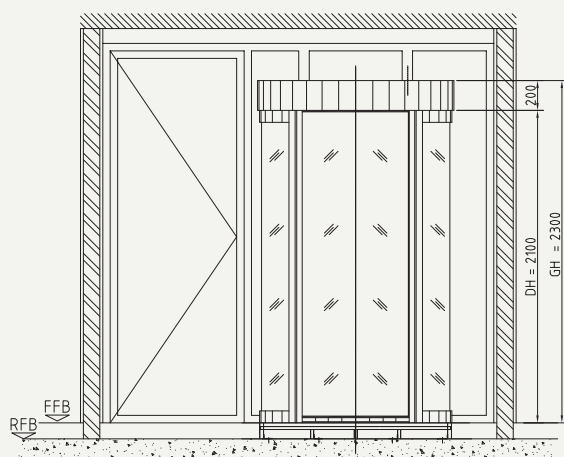
- Automatikbetrieb ohne Mittenleser
- Automatikbetrieb mit Mittenleser
- Komfortschleusung für Behinderte ohne Mittenleser
- Komfortschleusung für Behinderte mit Mittenleser
- Materialschleusung
- Vorzugsbetrieb Ein- oder Auslass
- Ein-Tür-Betrieb Ein- oder Auslass

PIL-M01



Aufstellungsbeispiele

Orthos PIL-S01



Zubehör Schwenktüren, Personenleitbügel und Leserstandsäulen

Passend
Funktional
Umfassend

Anpassungsfähiges Design

Mit dem Einsatz von Schwenktüren, Personenleitbügel sowie Leserstandsäulen im passendem Design können wir einen barrierefreien Zugang und gleichzeitig einen reibungslosen Ablauf durch die automatische Freigabe gewähren.

Schwenktüren

Die Schwenktüren lehnen sich im Design an die halbhohen Zutrittsanlagen von dormakaba an. Sie ergänzen die Zutrittsanlagen ideal für Materialtransporte oder als barrierefreier Zugang für Rollstuhlfahrer. Alle automatischen Schwenktüren können an Zutrittskontrollsysteme angebunden werden.

Personenleitbügel

Personenleitbügel schließen alle halbhohen Anlagen von dormakaba fachgerecht zur direkten Umgebung ab. So überbrücken Personenleitbügel Abstände zur Wand, zum Aufzug oder zum Empfang. Das zeitlose Edelstahldesign fügt sich

elegant in jede Umgebung ein. Alle Personenleitbügel sind für die Aufstellung im Außenbereich geeignet.

Leserstandsäulen

Leserstandsäulen im hochwertigen Edelstahl-design runden alle Zutrittsanlagen von dormakaba ab. In ihnen werden Leser für die Zutrittskontrolle fachgerecht integriert. Damit Ausweise beim Verlassen eines Gebäudes oder eines Geländes unkompliziert zurückgegeben werden können, ist bei einigen Standsäulen der Einwurf mit der Lesefunktion verbunden.



Vorteile von Schwenktüren, Personenleitbügeln sowie Leserstandsäulen

Optimale Ergänzung zu jeder Zutrittsanlage

HSD Schwenktüren

- Anpassungsfähiges Design
- Transparente und filigrane Elemente aus Edelstahl und Glas
- Ideale Ergänzung für Drehsperren, halbhohe Drehkreuze, Sensorschleusen sowie für Warentransporte und barrierefreien Zutritt
- Komfortable Passage dank Servoantrieb
- Ruhiger, geräuschloser Lauf
- Anlage öffnet auch unter Last
- Anlage verriegelt in jeder Position
- Trennung von Antriebs- und Verriegelungskräften
- Geringer Energieverbrauch
- Geeignet für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen
- Einfache Montage auf Fertigfußboden

PGB Personenleitbügel

- Mit oder ohne Glasfüllung möglich
- Einfache Montage auf Fertigfußboden
- Für Außenaufstellung geeignet

CRP Leserstandsäulen

- Vorbereitet für bauseitigen Einbau einer Legic-Antenne LA-PP und Steuerung dormakaba AM
- Anpassung an unterschiedliche Lesersysteme möglich
- Präsenzerkennung für nicht lesbare Karten
- Einfache Montage auf Fertigfußboden
- Wetterschutzhaube für Außenaufstellung

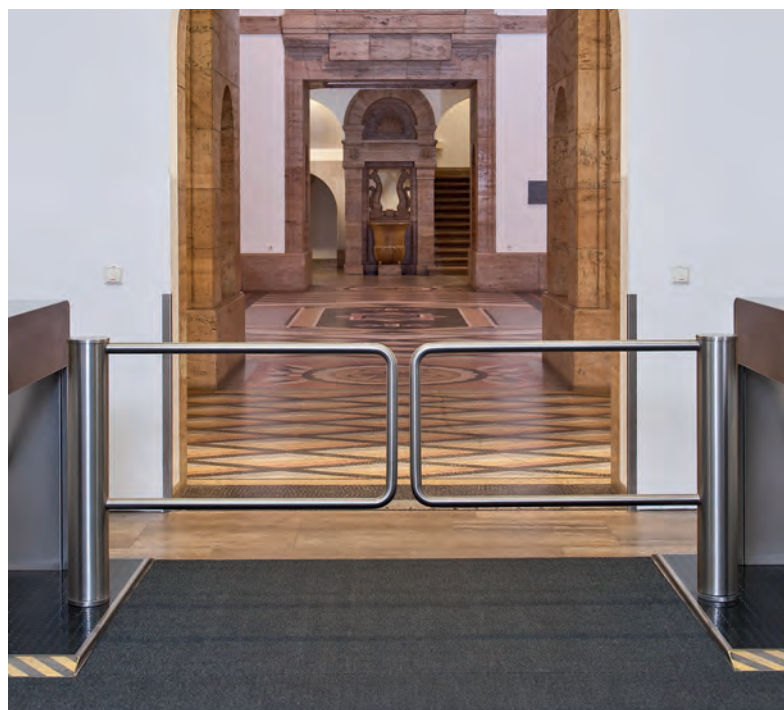


Als barrierefreie Lösung
bieten sich die automatischen
Schwenktüren an

Die passende Lösung für jede Eingangssituation



Türsäule und Türflügel erhöht auf Oberkante 1200 mm

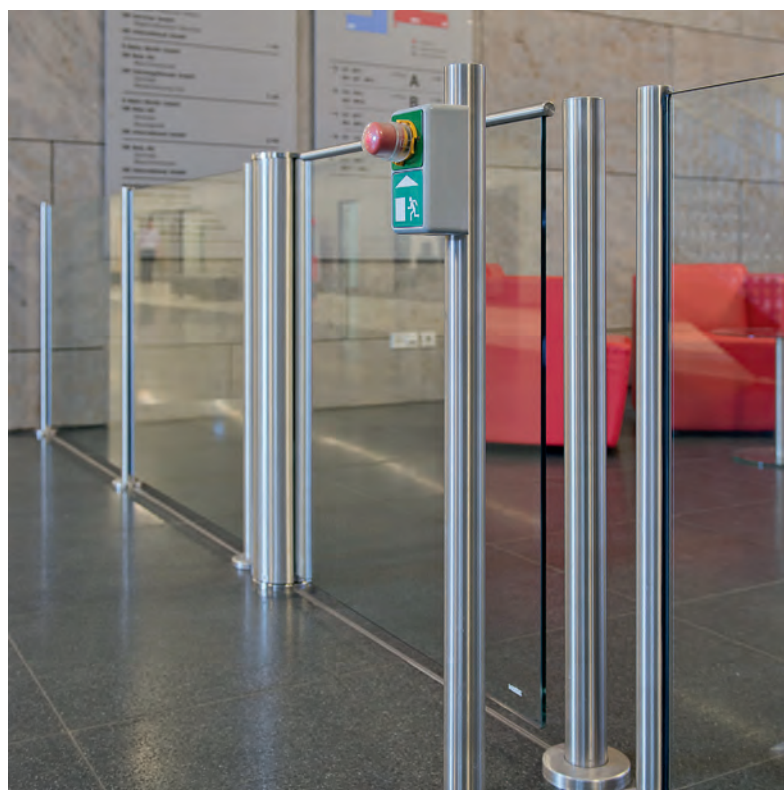


Mobiler Einsatz auf Palette

Leserstandsäule mit Fluchtwegterminal



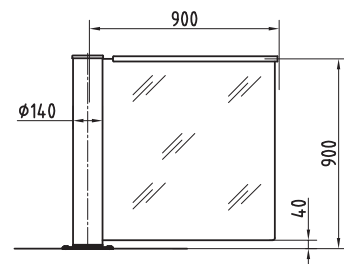
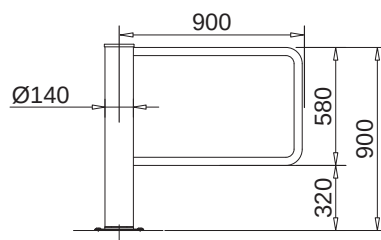
Leserstandsäule in Verbindung mit Schwenktür und Personenleitbügel



Schwenktüren



Standardanlagen		HSD-E01	HSD-E03
Aufbau	Rohrsäule	Aus Edelstahl AISI 304, Ø 140.	Aus Edelstahl AISI 304, Ø 140.
	Sperrelement	Bügelartig, Ø 40 aus Edelstahlrohr AISI 304.	Hohes Glaselement, ESG 10 mm mit gerader Griffstange.
	Flügelradius	900	900
	Oberkante Flügel	900	900
Sichtflächen		Verriegelung, Antrieb und Zahnhaltebremse in der Rohrsäule eingebaut. Edelstahl seidenmatt geschliffen.	Verriegelung, Antrieb und Zahnhaltebremse in der Rohrsäule eingebaut. Edelstahl seidenmatt geschliffen.
Funktion		Typ 2* In Ein- und Ausgangsrichtung jeweils 90° öffnend.	Typ 2* In Ein- und Ausgangsrichtung jeweils 90° öffnend.
Elektrik		Steuerung und Netzteil im externen Schaltkasten H = 283 / B = 168 / T = 115.	Steuerung und Netzteil im externen Schaltkasten H = 283 / B = 168 / T = 115.
	Stromversorgung	100–240 VAC 50/60 Hz.	100–240 VAC 50/60 Hz.
Installation		Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB. Für Außenaufstellung geeignet!	Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB. Für Außenaufstellung nicht geeignet!
Schutzarten		Gehäuse IP43, netzspannungsführende Komponenten IP54.	Gehäuse IP43, netzspannungsführende Komponenten IP54.



* Typ 2: Bewegung motorisch, Servopositionsantrieb / 2 Richtungen elektrisch gesteuert

Alle Maße in mm

**HSD-E06**

Aus Edelstahl AISI 304, Ø 140 mit Halteflach zum Klemmen des hohen Glaselements.

Hohes Glaselement, ESG 10 mm mit gerader Griffstange.

900

1800

Verriegelung, Antrieb u. Zahnhaltebremse in der Rohrsäule eingebaut.

Edelstahl seidenmatt geschliffen.

Typ 2*

In Ein- und Ausgangsrichtung jeweils 90° öffnend.

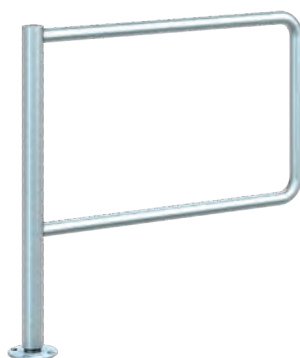
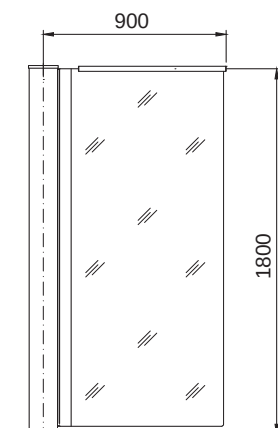
Steuerung und Netzteil im externen Schaltkasten H = 283 / B = 168 / T = 115.

100–240 VAC 50/60 Hz.

Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung nicht geeignet!

Gehäuse IP43, netzspannungsführende Komponenten IP54.

**HSD-L01**

Aus Edelstahl AISI 304, Ø 60.

Bügelförmig, aus Edelstahlrohr AISI 304, Ø 40.

900

900

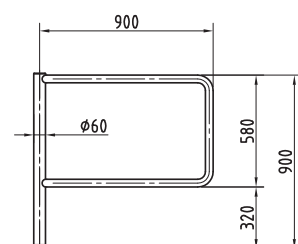
Edelstahl seidenmatt geschliffen.

Typ 0*

In Ein- und Ausgangsrichtung jeweils 90° öffnend, in drei Positionen mechanisch verriegelbar.

Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung nicht geeignet!

**HSD-L06**

Halbsäule (B = 130 mm / T = 90 mm) als Antriebsgehäuse in Edelstahl AISI 304.

Transparenter Polycarbonat-Türflügel mit horizontaler Aluminiumgriffstange lackiert in RAL 9006.

900

900

Edelstahl seidenmatt geschliffen.

Typ 2****

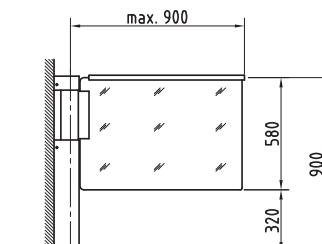
In Ein- und Ausgangsrichtung jeweils 90° öffnend.

Steuerung und Netzteil im Gehäuse integriert.

100–240 VAC 50/60 Hz.

Wandmontage/gedübelt.

Für Außenaufstellung nicht geeignet!



Schwenktüren



Standardanlage

Aufbau Rohrsäule

Sperrelement

Flügelradius

Oberkante Flügel

Sichtflächen

Funktion

Elektrik

Installation

HSD-L07

Aus Edelstahl AISI 304, Ø 140.

Bügel förmig, aus Edelstahlrohr AISI 304, Ø 40.

960

900

Edelstahl seidenmatt geschliffen.

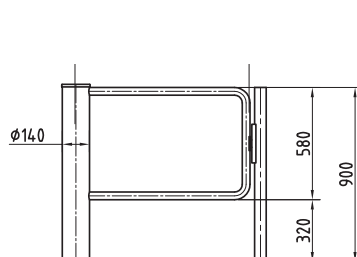
Typ 0*

Mechanisch in eine Richtung 90° öffnend/Gegenrichtung gesperrt. Verriegelung über elektrischen Türöffner (im Edelstahlpfosten Ø 60 mm), inkl. Türschließer und Aufhebelschutz für Öffnerfalle.

Bauseitige Stromversorgung für elektrischen Türöffner 24 VDC, Ansteuerung bauseits.

Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung geeignet!



HSD-L08

Aus Edelstahl AISI 304, Ø 60 mit Fluchtwegfunktion.

Mehrschichtplatte mit Durchgangsöffnung für Kinder.

980

1250

Edelstahl seidenmatt geschliffen.

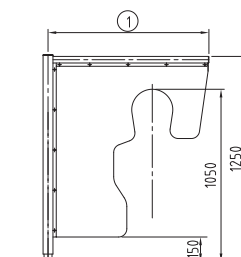
Typ 0*

Mechanisch in zwei Richtungen frei, in Ein- und Ausgangsrichtung jeweils 90° öffnend. Bei Öffnen der Schwingtür ertönt ein akustisches Signal. Manuelle Bewegung aus der Nulllage mit einer Kraft 90 Nm am vorderen Türflügelende.

-

Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung nicht geeignet!



* Typ 2: Bewegung motorisch, Servopositionsantrieb/
2 Richtungen elektrisch gesteuert

Alle Maße in mm

Optionen (anlagen- und aggregatsabhängig)

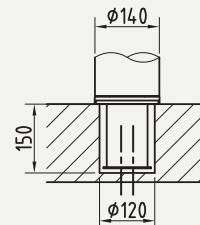
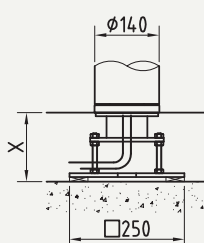
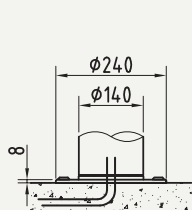
HSD Typen	HSD-E01	HSD-E03	HSD-E06	HSD-L01	HSD-L06	HSD-L07	HSD-L08
Aufbau							
Glaselement abgeschrägt.		•					
Glaselement halbhoch.		•					
Durchgangsbreite 1000 mm.	•	•	•	•		•	
Durchgangsbreite: minimum 650 mm, max. 1200 mm, max. 999 mm bei HSD-E03.	•	•	•	•		•	
Durchgangsbreite: Bei Höhe 1600 mm Flügelradius max. 1100 mm, bei Höhe 1400 mm max. 1200 mm.			•				
Sonderflügelbreite: minimal 650.	•	•	•	•	•	•	•
Füllung des Türflügels in ESG (oben und unten versiegelt).	•			•		•	
Sonderhöhe: Türflügel erhöht bis max. 1200 mm, 1400 mm bzw. 1600 mm bei HSD-E06.	•	•	•	•		•	
Funktion							
Master zur Verknüpfung zweier Anlagen als Doppelschwenktür.	•	•	•		•		
Fluchtwegtüröffner inkl. Fallenschloss und Adapterkonsole.						•	
Elektrik							
Bedieneinheiten und Rahmen oder Aufputzgehäuse.	•	•	•		•		
Zusatzplatinen zur Erweiterung vorhandener Ein- und Ausgänge.	•	•	•				
Sternverteiler (Anschluss von max. 4 OPL05 möglich).	•	•	•				
Installation							
Trägerplatte mit variabler UK, Maß X = 80 – 180.	•	•	•	•		•	
Eingegossen mit Bodenelement.	•	•	•	•		•	

Installationsvarianten für Schwenktüren

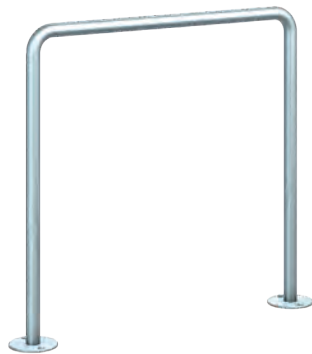
Gedübelt auf fertigen Fußboden (Standard)

Mit Trägerplatte auf Rohfußboden

Eingegossen in Fertigfußboden



Personenleitbügel



Standardanlagen

Aufbau Optional mit Knieleiste bzw.
Knieleiste mit Glasfüllung ESG

PGB-E01

Personenleitbügel aus Edelstahlrohr
AISI 304 seidenmatt Ø 40 mm.

PGB-S01

Personenleitbügel als variables
Ganzglas-Absperrsystem mit zwei
Endpfosten aus Edelstahlrohr
AISI 304 seidenmatt Ø 48 mm
und Glasfüllung.

Gesamthöhe

900

900

Achismaß

870

870

Sichtflächen

Edelstahl seidenmatt geschliffen.

Edelstahl seidenmatt geschliffen.

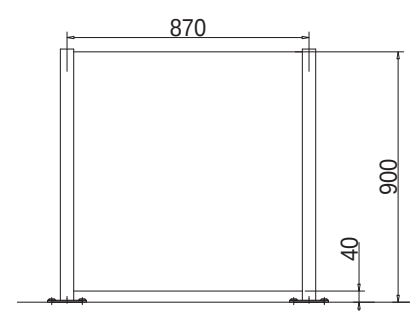
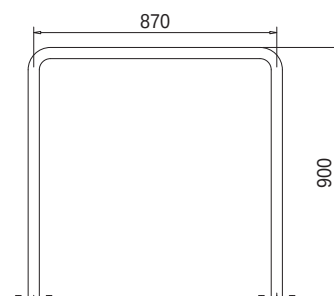
Installation

Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB.

Gedübelt auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung geeignet!

Für Außenaufstellung geeignet!

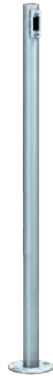




F+E

NTM
NTM

Leserstandsäulen



Standardanlagen

Aufbau Beschreibung

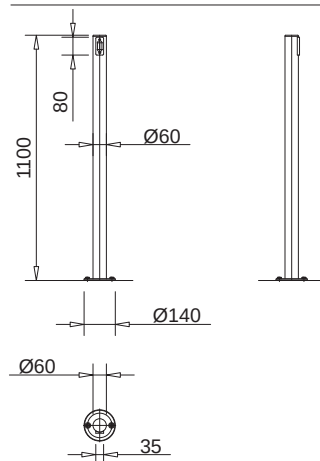
CRP-E01

Leserstandsäule aus Edelstahlrohr AISI 304 mit Alu-Distanzstück 80 x 35 mm in RAL 9006, mit Kabelbohrung für bauseitige Leserplatte (Aufputzmontage).

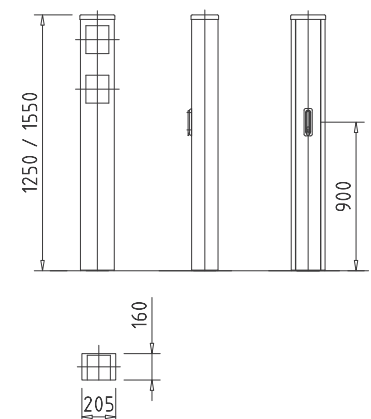
CRP-E03

Standssäule aus Edelstahl AISI 304 mit abnehmbarer Revisionsöffnung zum Einbau von bauseitigen Komponenten (max. Einbaumaße H = 170 / B = 140 / T = 150).

Höhe	1100
Breite	–
Tiefe	–
Durchmesser	48 optional 60.
Sichtflächen	Edelstahl seidenmatt geschliffen.
Anwendung	Konzipiert für kleine Kartenleser (bauseitiger Anbau).
Elektrik Stromversorgung	–
Installation	Auf fertigen Fußboden FFB. Für Außenaufstellung geeignet!
Hinweis	



Höhe	1250 optional 1550.
Breite	205
Tiefe	160
Durchmesser	–
Sichtflächen	Edelstahl seidenmatt geschliffen.
Anwendung	Geeignet für unterschiedliche Leserformate oder mehrere unterschiedliche Einbauten.
Elektrik Stromversorgung	–
Installation	Auf fertigen Fußboden FFB. Für Außenaufstellung geeignet!



Alle Maße in mm



CRP-C01

Leserstandsäule aus Edelstahlrohr AISI 304 mit abgeschrägtem Kopf (30°). Einbauten sind im Einzelfall zu prüfen.

1100

–

–

206 optional 140.

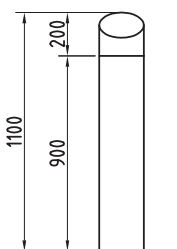
Edelstahl seidenmatt geschliffen.

Edle Variante in attraktiver Bauform, geeignet für kleine Kartenleser und Signalanlagen.

–

Auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung geeignet!



CRP-M01

Leserstandsäule aus Edelstahlrohr AISI 304 für die Kontrolle und Rücknahme von Ausweisen samt Schutzhülle und Clip-haltern (Länge 90 mm / Breite 63 mm / Dicke 5 mm). Integrierte Kartenrückgabeschale, Signalanlage (rot/grün) in der horizontalen Abdeckung, Karteneinwurfschlitz sowie Schlitzsperre und abschließbarer Sammelbehälter. Präsenzerkennung für nicht lesbare Karten.

1180

–

–

140

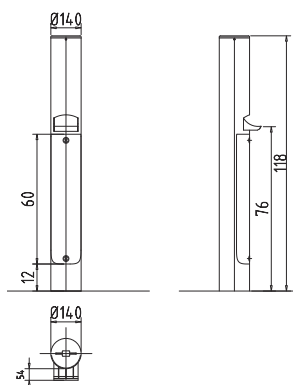
Edelstahl seidenmatt geschliffen.

Vorbereitet für den bauseitigen Einbau einer Legic®-Antenne LA-PP und Steuerung dormakaba AM. Anpassung an andere Lesersysteme auf Anfrage.

24 VDC.

Auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung nicht geeignet!



CRP-M02

Leserstandsäule aus Edelstahl AISI 304 für die Kontrolle und Rücknahme von Ausweisen samt Schutzhülle und Cliphaltern (Länge 90 mm / Breite 63 mm / Dicke 5 mm). Mit Wetterschutzhülle für Außenaufstellung. Integrierte Kartenrückgabeschale, Signalanlage (rot/grün) in der schrägen Abdeckung, Karteneinwurfschlitz sowie Schlitzsperre und abschließbarer Sammelbehälter. Präsenzerkennung für nicht lesbare Karten.

1094

260

160

–

Edelstahl seidenmatt geschliffen.

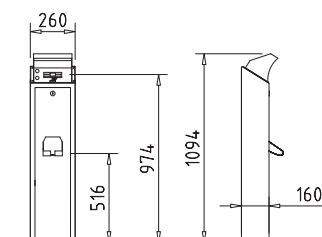
Vorbereitet für den bauseitigen Einbau einer Legic®-Antenne LA-PP und Steuerung dormakaba AM. Anpassung an andere Lesersysteme auf Anfrage.

100–240 VAC 50/60 Hz.

Auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung geeignet!

Bei einer Außenaufstellung müssen die RFID-Karten mit einer Schutzhülle verwendet werden.



Leserstandsäulen



Standardanlagen

Aufbau Beschreibung

Höhe

Breite

Tiefe

Durchmesser

Sichtflächen

Anwendung

Elektrik Stromversorgung

Installation

Hinweis

CRP-M03

Leserstandsäule aus Edelstahl AISI 304 für die Kontrolle und Rücknahme von Ausweisen samt Schutzhülle und Cliphaltern (Länge 90 mm / Breite 63 mm / Dicke 5 mm) mit Wetterschutzhaube.
Integrierte Kartenrückgabeschale, vollflächige Signalanlage (rot/grün) in der schrägen Abdeckung und abschließbarer Sammelbehälter.
Präsenzerkennung für nicht lesbare Karten.

2550

350

250

–

Edelstahl seidenmatt geschliffen.

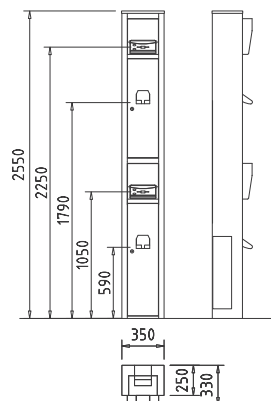
Vorbereitet für den bauseitigen Einbau einer Legic®-Antenne LA-PP und Steuerung dormakaba AM. Anpassung an andere Lesersysteme auf Anfrage.

100–240 VAC 50/60 Hz.

Auf fertigen Fußboden FFB.

Für Außenaufstellung geeignet!

Bei einer Außenaufstellung müssen die RFID-Karten mit einer Schutzhülle verwendet werden.



Alle Maße in mm

Optionen (anlagen- und aggregatsabhängig)

PGB Typen

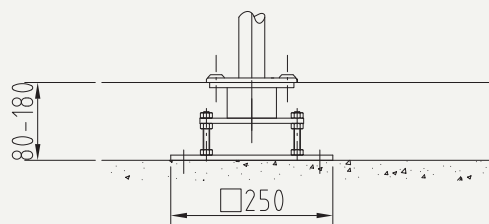
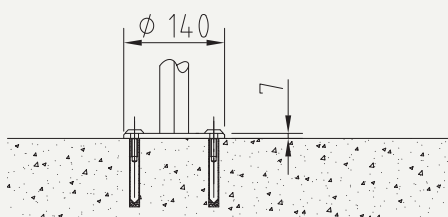
Aufbau

	PGB-E01	PGB-S01
Achsmaß 500 - 1500 mm oder 1501 - 3000 mm abweichend vom Standardmaß 870 mm.	•	•
Mittelpfosten bei Achsmaß > 1500 mm.	•	•
Glasfüllung ESG 10 mm, sichtbare Kanten geschliffen und poliert.		•
Installation		
Trägerplatte mit variabler Unterkonstruktion, Maß X = 80 – 180 mm.	•	•

Installationsvarianten für Personenleitbügel

Gedübelt auf Fertigfußboden (Standard)

Trägerplatte mit variabler Unterkonstruktion auf Rohfußboden



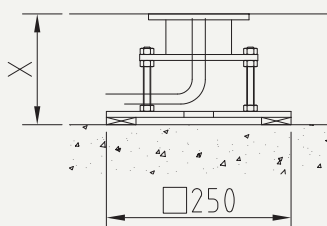
CRP Typen

Elektrik

	CRP-E01	CRP-E03	CRP-C01	CRP-M01	CRP-M02	CRP-M03
Anbauvorbereitung planeben: rechteckiger Ausschnitt für bauseitige Komponenten.		•	•			
Anbauvorbereitung mit UP-Dose zum Einbau von bauseitigen Komponenten.		•	•			
Anbauvorbereitung für verdeckter Lesereinbau hinter PMMA Platte mit Hand-Karte-Symbol.		•	•			
Legic-Antenne LA-PP eingebaut, inklusive Steuerung dormakaba AM.				•	•	•
Installation						
Trägerplatte mit variabler Unterkonstruktion, Maß X = 80 – 180 mm.	•	•	•	•	•	•

Installationsvarianten Leserstandsäulen

Trägerplatte



Die passende Lösung für jede Eingangssituation





Unser Service. Für Ihre Sicherheit.

Wir kümmern uns um die Leistungsfähigkeit Ihrer Infrastruktur und bieten Premium-Service rund um das Thema Zutritt zu Ihrem Gebäude.

Ob Hotels, Krankenhäuser, Geschäfte, Flughäfen oder Büros – sichere Zugänge und damit ein positives Nutzererlebnis auf dem gesamten Gelände sind für Eigentümer, Nutzer und Investoren von höchster Priorität. Mit über 150 Jahren Erfahrung als Hersteller

bringen wir ein einzigartiges Know-How mit, um den reibungslosen Betrieb Ihrer Zugänge zu sichern:

Für Automattüren, Zutrittskontrolle, Türtechnik und alles rund um die Tür.



Ihre Vorteile auf einen Blick

- **Schnelle Hilfe**

Bei Störungen helfen wir schnell und unkompliziert binnen 24 Stunden. Für unsere Kunden mit Wartungsvertrag sind wir an 365 Tagen im Jahr 24/7 da.

- **Experten in Ihrer Nähe**

Unser Team aus knapp 100 qualifizierten, vom Werk geschulten Technikern ist flächendeckend in ganz Österreich für Sie unterwegs.

- **Servicepakete nach Maß**

Mit unseren Service- und Wartungsverträgen bieten wir Lösungen, die passgenau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

- **Ersatzteilverfügbarkeit**

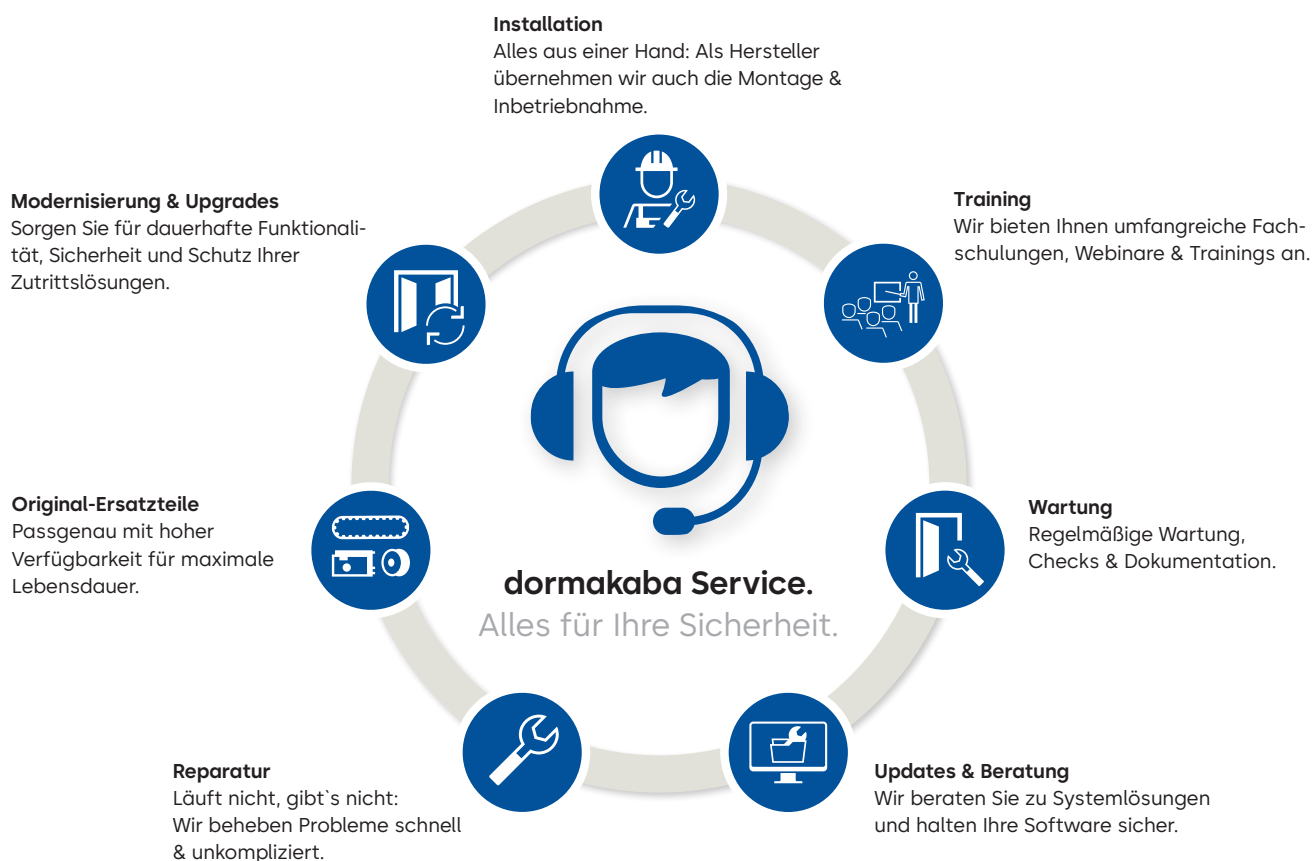
Als global tätiger Premiumhersteller stellen wir die Verfügbarkeit von Original Ersatzteilen sicher - für ein perfektes Zusammenspiel aller Komponenten.

- **Herstellerunabhängiger Service**

Wir servieren alle Automatiktüren sowie Türschließer und spezielle Türprodukte rund um Fluchtweg und Brandschutz.

- **Hohe Sicherheit**

Mit regelmäßiger Wartung beugen wir möglichen Störungen und Gefahren aktiv vor und beraten Sie kompetent bei der Erfüllung Ihrer Pflichten als Gebäudebetreiber.



Unser Nachhaltigkeitsengagement

Wir setzen uns entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette für eine nachhaltige Entwicklung ein und behalten dabei unsere ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen stets im Blick. Nachhaltigkeit auf Produktebene ist ein wichtiger und zukunftsorientierter Ansatz im Bauwesen. Um quantifizierte Daten über Umweltauswirkungen eines Produktes entlang dessen gesamten Lebenszyklus zu geben, stellt dormakaba Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, EPD), basierend auf ganzheitlichen Ökobilanzen, bereit.

www.dormakaba.com/sustainability



Unser Angebot

Automatische Zugangslösungen

Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Elektronische Zugangslösungen

Elektronische Zutritts- und
Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme
Hotelzutrittsysteme



Mechanische Zugangslösungen

Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schließsysteme



Service

Beratung und Planung
Montage und Inbetriebnahme
Wartung and Reparatur



dormakaba Personenvereinzelnungsanlagen (AT) | Ausgabe August 2026
Bestellnummer 2011664567 | Änderungen und Druckfehler vorbehalten



dormakaba.at

dormakaba
Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Straße 2
AT-3130 Herzogenburg

T: +43 2782 808 0
dormakaba.at